

Inhalt

Unternehmen	4
Die MLP Gruppe – Partner in allen Finanzfragen	4
Breites Leistungsspektrum	4
Kundenbedürfnisse im Fokus	5
Definierte Unternehmenswerte	5
Das Unternehmen	6
MLP Marktumfeld	6
Nachhaltigkeitsstrategie	9
Strategisch verankert – Nachhaltigkeit heißt Verantwortung übernehmen	9
Klare Verantwortung für Nachhaltigkeit	10
Klare Prozesse	10
Konzernweite Steuerung	10
Risikomanagement: wichtiger Bestandteil der Steuerung	11
Nachhaltigkeit ist in der MLP Gruppe breit aufgestellt	11
MLP Nachhaltigkeits-Policy	12
Unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten	13
Nachhaltigkeitsstandards und Engagement	13
Sustainable Development Goals (SDGs) – Leitlinie für unsere Aktivitäten	13
Beitrag unserer Aktivitäten zu ausgewählten SDGs	15
Nachhaltigkeitsziele	16
UN Global Compact (UN GC) und UN Principles for Responsible Investments (UN PRI)	18
Unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten	18
Wesentlichkeit	18
Handlungsfelder	19
Stakeholder-Dialog	20
Nachhaltigkeit in unserem Kerngeschäft	22
Programm „Weiterentwicklung Nachhaltigkeit im Kerngeschäft“	23
Wesentliche Nachhaltigkeitspotenziale und Aktivitäten in der MLP Gruppe	27

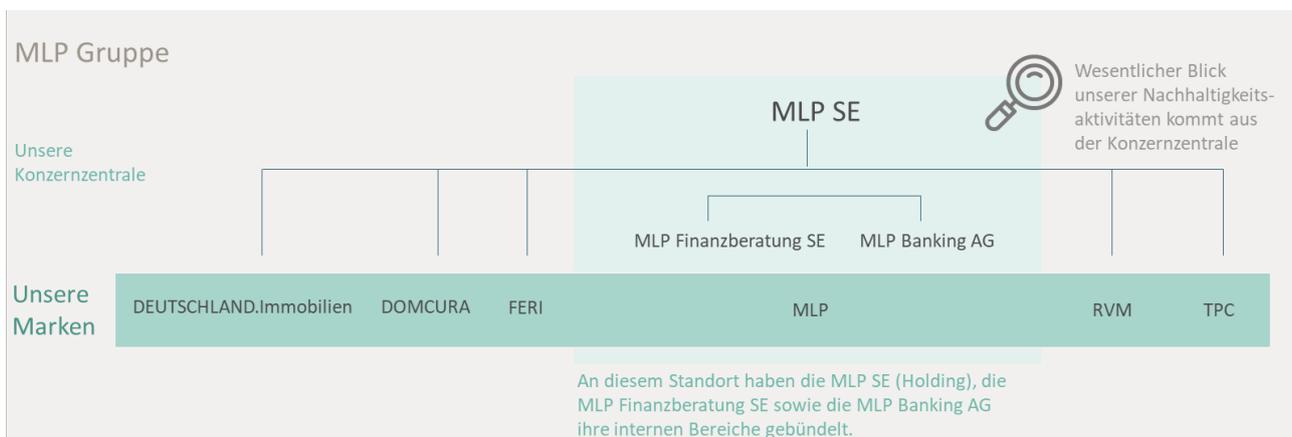
DEUTSCHLAND.Immobilien – Emissionsreduzierte Bauprojektentwicklung	27
DOMCURA – Nachhaltige Wohngebäudeversicherungen	30
FERI – Nachhaltige Investment- und Beratungslösungen	30
MLP Banking AG	31
Corporate Governance und Compliance	32
Corporate Governance und Compliance	32
Transparenz	33
Risikomanagement	39
Menschen bei MLP	40
Leitlinien und Standards	40
Menschen bei MLP	41
Attraktiver Arbeitgeber	42
MLP Bildungswelt	51
Arbeitnehmerrechte	54
Vergütungssystem	55
Klima und Umwelt	58
Die CO ₂ -Bilanz als Grundlage für Maßnahmen zum Klimaschutz	58
Ressourcen	59
CO ₂ -Bilanz der MLP Gruppe	64
Klimaschutz	65
Die EU-Taxonomie-Verordnung (EU Tax-VO)	66
Gesellschaft	71
Unser Engagement	71
Politische Interessensvertretung	73
Anhang	75
Allgemeiner Hinweis	75
Kontakt	76

Vorbemerkung

Die in unserem Nachhaltigkeitsbericht enthaltenen Themen und Aspekte stellen wir möglichst aus Sicht der MLP Gruppe dar; die wesentliche Perspektive unserer Berichterstattung nehmen wir jedoch aus der Konzernzentrale (siehe folgende Abbildung) ein, in der das übergeordnete strategische Nachhaltigkeitsmanagement in der MLP SE verortet ist.

Damit beziehen sich die Angaben zu „MLP“ i. d. R. auf die MLP SE, MLP Finanzberatung SE sowie MLP Banking AG, die am Standort der Konzernzentrale mit ihren jeweilig internen Bereichen gebündelt sind.

Ziel dieses Berichts ist es, ein nachvollziehbares Bild unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten und über deren Entwicklung zu geben, daher gehen wir auch auf Beispiele einzelner Gruppengesellschaften ein.



Unternehmen

Unser Ziel ist es, ökonomisch erfolgreich zu sein und dabei gleichzeitig ökologisch, sozial und gesellschaftlich verantwortlich zu handeln.
Zum Erhalt lebenswerter Grundlagen der heutigen wie zukünftiger Generationen.

Die MLP Gruppe – Partner in allen Finanzfragen

**MLP ist Ihr Gesprächspartner in allen Finanzfragen –
von der Geldanlage über die Altersvorsorge
bis hin zu Versicherungen.**

Breites Leistungsspektrum

Die MLP Gruppe ist mit den Marken Deutschland.Immobilien, DOMCURA, FERI, MLP, RVM und TPC der Finanzdienstleister für Privat-, Firmen- und institutionelle Kunden. Durch die Vernetzung der unterschiedlichen Perspektiven und Expertisen entstehen besondere Mehrwerte – und Kunden können bessere Finanzentscheidungen treffen. Dabei verbindet die MLP Gruppe intelligent persönliche und digitale Angebote. Einige der Marken bieten zudem ausgewählte Produkte, Services und Technologie für andere Finanzdienstleister.

- Deutschland.Immobilien – Immobilienplattform für Finanzberater und Kunden
- DOMCURA – Assekuradeur für Finanzberater und -plattformen
- FERI – Investmentmanagement für institutionelle Kunden und vermögende Privatkunden
- MLP – Finanzberatung für anspruchsvolle Kunden
- RVM – Versicherungsmakler für mittelständische Unternehmen
- TPC – Betriebliches Vorsorgemanagement für Unternehmen



MLP ist ausschließlich in Europa, im Wesentlichen jedoch in Deutschland tätig.

Die Konzernzentrale der MLP Gruppe hat ihren Sitz in Wiesloch. An diesem Standort haben die MLP SE (Holding), die MLP Finanzberatung SE sowie die MLP Banking AG ihre internen Bereiche gebündelt.

Darüber hinaus sind wir mit unseren Kundenberaterinnen und -beratern, Geschäftsstellen sowie Hochschulteams in allen deutschen Ballungsräumen, vor allem an allen wichtigen Universitätsstandorten vertreten.

Die DOMCURA hat ihren Hauptsitz in Kiel. FERI unterhält neben dem Hauptsitz in Bad Homburg vor der Höhe Standorte und Gesellschaften in Düsseldorf, Hamburg, München, Luxemburg, Wien und Zürich. Der Hauptsitz von DEUTSCHLAND.Immobiliens ist in Hannover. RVM hat seinen Sitz in Eningen.

Kundenbedürfnisse im Fokus

Seit der Gründung im Jahr 1971 setzt MLP konsequent auf langfristige Beziehungen zu ihren Kundinnen und Kunden. Voraussetzung dafür ist ein tiefes Verständnis ihrer individuellen Bedürfnisse.

Innerhalb des MLP Konzerns findet dafür ein intensiver Know-how-Transfer statt. Die Spezialisten unterstützen sich in Research und Konzeptentwicklung sowie in der Kundenberatung. Durch diese gezielte Interaktion entstehen zusätzliche Werte für unsere Kunden, im Unternehmen und für die Aktionäre. Der darauf basierende ökonomische Erfolg bildet die Grundlage, gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen.

Ausgangspunkt der Beratung in allen Bereichen sind die Vorstellungen und Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden. Darauf aufbauend stellen wir ihnen ihre Optionen nachvollziehbar dar, sodass sie selbst die passenden Finanzentscheidungen treffen können. Bei der Umsetzung greifen wir auf die Angebote der relevanten Produkthanbieter auf dem Markt zurück. Grundlage für die Auswahl sind dabei wissenschaftlich fundierte Markt- und Produktanalysen.

Definierte Unternehmenswerte

Durch Vernetzung der unterschiedlichen Perspektiven und die Expertise innerhalb der MLP Gruppe entstehen besondere Mehrwerte – und Kundinnen und Kunden können bessere Finanzentscheidungen treffen.

„Unser Netzwerk liefert passende Lösungen für alle Finanzfragen – immer unseren Kunden verpflichtet. Wir ermöglichen Menschen und Unternehmen bessere Entscheidungen.“

Wir haben unser Konzernleitbild entwickelt, um die gemeinsame Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit in der MLP Gruppe weiter zu stärken. In diesem Prozess wurde auch unsere Mission für die MLP Gruppe erarbeitet.

Unter dem Dach eines gemeinsamen Konzernleitbilds, dessen Grundgedanken alle Gesellschaften folgen, finden sich die verschiedenen Unternehmensleitbilder. Die Mission der Marke MLP lautet:

Wir **motivieren** Menschen, sich mit Finanzen zu beschäftigen.

Wir **helfen** Menschen, selbstbestimmt bessere Finanzentscheidungen zu treffen.

DAS IST MLP.

Leistung und Vertrauen sind besondere Kernwerte unseres Unternehmens. Auf dem Fundament unserer Unternehmenswerte haben wir in gruppenübergreifender Zusammenarbeit – zwischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Beraterinnen und Beratern – Leitsätze definiert und in unser gemeinsames Unternehmensleitbild gegossen.

Das Unternehmen



Die eigenen Finanzen im Griff zu haben, gibt ein gutes Gefühl von Sicherheit. Das notwendige Finanzwissen und den richtigen Gesprächspartner in allen Finanzfragen finden Sie bei MLP.

Seit 1971 begleiten wir unsere Kunden dabei, selbstbestimmt die richtigen Entscheidungen für ihren finanziellen Erfolg und ihre Absicherung zu treffen. Statt auf eigene Produkte greifen wir zu diesem Zweck auf die Angebote aller relevanten Anbieter am Markt zurück – das lässt uns stets individuell und im besten Interesse unserer Kunden beraten.

Unser wichtigstes Kapital sind die Menschen, die für MLP arbeiten – mehr als 2.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Konzern sowie 2.000 Kundenberaterinnen und -berater in ganz Deutschland, auf deren Auswahl und Entwicklung wir allergrößten Wert legen.

MLP Marktumfeld

MLP bewegt sich in einem stark regulierten, komplexen und sich stetig verändernden Markt- und Wettbewerbsumfeld, verbunden mit unserem Anspruch, als Partner in allen Finanzfragen eine anspruchsvolle Kundenklientel dauerhaft zu überzeugen. Wesentlich für einen nachhaltigen Geschäftserfolg für MLP ist ein tiefes Verständnis der individuellen Bedürfnisse unserer verschiedenen Kundengruppen im Konzern.

In unserem Kerngeschäft gewinnen Nachhaltigkeitskriterien – ökologische, soziale und entsprechende Governance-Aspekte – für Kunden, Investoren und andere Stakeholder weiter an Bedeutung. Gerade im Rahmen von Finanzentscheidungen legen sie zunehmend Wert auf Nachhaltigkeit, sowohl bei der

Unternehmensausrichtung als auch bei Produkten.

Die Wirtschaft ist inmitten der Transformation zu mehr Nachhaltigkeit. Dabei nimmt der Finanzsektor eine entscheidende Rolle ein, weshalb die Europäische Union das Thema zunehmend fokussiert auf die politische Agenda gebracht hat. Mit dem 2018 veröffentlichten „Aktionsplan zur Finanzierung von nachhaltigem Wachstum“ verfolgt die EU-Kommission das Ziel eines nachhaltigeren, ökologisch und sozial verantwortlicheren Finanzwesens. Der Aktionsplan zielt insbesondere auf die folgenden Ziele ab:

- Lenkung der Kapitalflüsse in ökologisch nachhaltige Investitionen
- Integration von Nachhaltigkeit (ökologische und soziale Risiken) in das Risikomanagement
- Förderung von Transparenz und Langfristigkeit von Nachhaltigkeit in Finanz- und Wirtschaftstätigkeiten

Diesen Wandel unterstützen und fördern wir:



Leistungsebene – Nachhaltigkeit im Kerngeschäft.

MLP Ansatz: Hierbei geht der Blick auf das jeweilige, unternehmensindividuelle Kerngeschäft der einzelnen Unternehmen innerhalb der MLP Gruppe. Verbunden mit den wesentlichen Fragen: Was erfordert das unternehmensindividuelle Marktumfeld, die Regulatorik, und was sind die Erwartungen der Stakeholder.

Beispiele: Insbesondere in unserer Kundenberatung spielt Nachhaltigkeit eine weiter zunehmende Rolle. Hierbei ist es entscheidend, sowohl die Beratung als auch das Produktportfolio hierfür entsprechend fit zu machen. MLP transformiert daher seine Kundenberatung wie folgt:



Durch das FERI SDG Office:

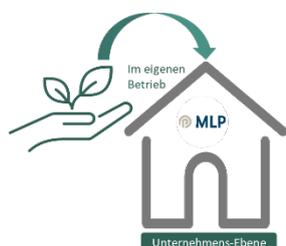
FERI hat 2022 für das Kerngeschäft die hausinternen Kompetenzen und Methoden zur Umsetzung von Investment- und Beratungslösungen deutlich ausgebaut.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Bereichen der FERI-Gruppe hat das 2019 gegründete SDG Office als Kompetenzzentrum zahlreiche Projekte im Bereich Nachhaltigkeit vorangetrieben. Es wurden umfangreiche Analysensysteme, ESG-Research und -Methoden (Environment, Social, Governance) aufgebaut und erweitert. Hierbei wurden nicht nur die regulatorischen Anforderungen einbezogen, sondern auch hauseigene Methoden zur Umsetzung der ESG Risiko- und Profilmessung sowie zur Bewertung nachhaltiger Investments implementiert. 2022 war damit für FERI ein zentrales Jahr, um die strategischen Leitlinien der FERI Nachhaltigkeits-Policy in konkrete Anlagestrategien zu übersetzen und die zugehörigen Umsetzungsprozesse zu implementieren.



Durch das Programm „Weiterentwicklung Nachhaltigkeit im Kerngeschäft“: MLP richtet sich aktiv darauf aus, Nachhaltigkeit in der Finanzberatung weiter zu systematisieren und sich von anderen Marktteilnehmern zu differenzieren. Wir haben dafür das Programm „Weiterentwicklung Nachhaltigkeit im MLP Kerngeschäft“ aufgelegt, mit dem Nachhaltigkeitsaspekte tiefer im Kerngeschäft der MLP Finanzberatung SE

und MLP Banking AG bis zum Jahr 2025 verankert werden. Ziel ist, damit am Markt eine herausgehobene Stellung einzunehmen. Entwickelt werden insbesondere eine systematische Einbeziehung von Wirkungsweisen in die Beratungsgespräche in Bezug auf Nachhaltigkeit, ein Programm für die Qualifizierung der Beraterinnen und Berater sowie Mindestkriterien in der Partner- und Produktauswahl.



Unternehmensebene – Nachhaltigkeit im eigenen Betrieb.

MLP Ansatz: Wir haben Prozesse und Instrumente geschaffen, um systematisch die eigenen, internen Abläufe und Strukturen auf den Prüfstand zu nehmen, diese zu reflektieren und zu entscheiden, wodurch wir diese im Sinne der Nachhaltigkeit weiter verbessern können.

Beispiel: Klimaneutralität der MLP Gruppe. Für das Ziel einen klimaneutralen Geschäftsbetrieb zu erreichen, haben wir die Datenerfassung unserer Emissionen im ersten Schritt auf alle wesentlichen Gruppengesellschaften und Standorte ausgeweitet. Daraufhin konnten wir Maßnahmen ableiten, um Reduktionsziele oder Vermeidung von Emissionen umzusetzen, wie beispielsweise die konzernweite Umstellung auf Grünstrom oder die Umstellung unseres Fuhrparks auf emissionsärmere Fahrzeuge.

Mit der Weiterentwicklung unseres **gesellschaftlichen Engagements**.



MLP Ansatz: Gemeinsam Gutes tun, helfen, mit anpacken. Nachfolgend einige Initiativen aus der MLP Gruppe.

Beispiele: Die MLP Konzernzentrale führt mit „[MLP packt an](#)“ die im Jubiläumsjahr 2021 initiierte „Aktion Ehrensache“ fort und setzt damit einen dauerhaften Rahmen für soziales Engagement. Denn, durch Engagement lässt sich vieles bewegen. Sei es in kultureller, gesellschaftlicher oder ökologischer Hinsicht. Das gilt für jeden Einzelnen, aber vor allem auch für Unternehmen wie uns.

FERI unterstützt mit [FERI4Education](#) das Unternehmensziel Bildung. Im Rahmen dieser Initiative kooperiert FERI mit Schulen in Bad Homburg, um bei Berufsinformationstagen und Workshops das Interesse von Schülerinnen und Schülern an Berufen und Studiengängen mit Bezug auf Nachhaltigkeit zu wecken.

[Spenden statt Geschenke](#) – unter dieser Prämisse unterstützt DEUTSCHLAND.Immobilen die Helferinnen und Helfer der Deutschen Tafel e.V. mit Spendenaktivitäten.

Ergänzende Angaben dazu sind in den Kapiteln „Transparenz“ sowie „Nachhaltigkeit in unserem Kerngeschäft“ zu finden.

In unserem Nachhaltigkeitsbericht fokussieren wir uns auf Angaben, die wesentlich und relevant zur Nachvollziehbarkeit unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten sind. Darüberhinausgehende, weitere Informationen sind unserem [Geschäftsbericht](#), oder unseren Unternehmensinternetseiten zu entnehmen.

Nachhaltigkeitsstrategie

Unser Ziel ist es, ökonomisch erfolgreich zu sein und dabei gleichzeitig ökologisch, sozial und gesellschaftlich verantwortlich zu handeln.
Zum Erhalt lebenswerter Grundlagen der heutigen wie zukünftiger Generationen.

Die weltweiten Herausforderungen – sozial wie ökologisch, und damit auch wirtschaftlich – nehmen stetig weiter zu, und gewinnen nicht zuletzt durch die vorherrschenden Krisen und Konflikte weiter an Dringlichkeit. Damit ist Nachhaltigkeit für uns eine gesellschaftliche wie gesellschaftspolitische Aufgabe, die zunehmend auch im wirtschaftlichen und politischen Fokus steht, um globales Handeln zu aktivieren.

Strategisch verankert – Nachhaltigkeit heißt Verantwortung übernehmen

Um unserer gesellschaftlichen Verantwortung nachzukommen, haben wir Nachhaltigkeit ganzheitlich im Unternehmen verankert. Sie stellt damit einen wesentlichen Teil unserer unternehmerischen Verantwortung dar. Aufbauend auf den Schritten der vergangenen Jahre ist Nachhaltigkeit als wesentliches strategisches Thema im Konzern definiert. Das bedeutet: Nachhaltigkeit ist in unsere Geschäftsstrategie und -politik integriert und fließt damit programmatisch in alle Teile und Prozesse des Unternehmens ein.



„Nachhaltiges Handeln ist wesentlicher Bestandteil unserer Dienstleistungen und Aktivitäten. Dabei berücksichtigt MLP ökologische sowie gesellschaftliche Aspekte und wir legen Wert auf eine verantwortungsbewusste, langfristig orientierte Unternehmensführung.“



Dr. Uwe Schroeder-Wildberg
Vorstandsvorsitzender der MLP SE

Klare Verantwortung für Nachhaltigkeit

Das Nachhaltigkeitsmanagement der MLP Gruppe ist in der Konzernmutter, der MLP SE, verankert. Die übergeordnete Verantwortung für Nachhaltigkeit liegt damit beim Vorstandsvorsitzenden der MLP SE. Das Nachhaltigkeitsmanagement – die fachliche Entwicklung und Umsetzung – erfolgt durch die Konzern-Nachhaltigkeitsbeauftragte, die in ihrer Funktion dem Ressort des Vorstandsvorsitzenden zugeordnet ist. Ihre Aufgabe ist es, die Nachhaltigkeitsthemen der MLP Gruppe strategisch weiterzuentwickeln, Nachhaltigkeitsaktivitäten zu planen und diese, sowohl in der Konzernzentrale als auch in Abstimmung mit den Gruppenunternehmen, umzusetzen bzw. zu begleiten. Unterstützt wird sie dabei durch ein konzernweites Gremium – das Nachhaltigkeitskomitee –, das aus den Nachhaltigkeitsbeauftragten der jeweiligen MLP Konzerngesellschaften besteht. Deren gemeinsame Aufgabe ist es, die Nachhaltigkeitsthemen gruppenweit zu etablieren, sie kontinuierlich weiterzuentwickeln und umzusetzen.

Organisation von Nachhaltigkeit bei MLP.



Klare Prozesse

Die strategische Abstimmung unserer Nachhaltigkeitsthemen erfolgt durch den Austausch zwischen der Konzern-Nachhaltigkeitsbeauftragten und dem MLP SE Vorstand sowie anlassbezogen mit dem Executive Committee.

Konzernweite Steuerung

Zur Koordination der Konzernaktivitäten und dem effizienten Austausch steuerungsrelevanter Informationen finden regelmäßig Sitzungen des Executive Committee statt, dem neben den Vorstandsmitgliedern der MLP SE auch Vertreter der Geschäftseinheiten des Konzerns angehören. In diesem Gremium werden auch die Strategien und Planungen der Geschäftssegmente diskutiert und im Hinblick auf die Gesamtstrategie und -planung des Konzerns abgestimmt.

Nachhaltigkeit haben wir formal in unserer Geschäftsstrategie verankert, deren Aktualisierung alljährlich im Zuge des Strategieprozesses durch die Konzern-Nachhaltigkeitsbeauftragte erfolgt.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie ist in die MLP Geschäftsstrategie integriert – damit ist Nachhaltigkeit integraler Bestandteil unserer Geschäftsstrategie und -politik und fließt programmatisch in alle Teile des Unternehmens ein.

Risikomanagement: wichtiger Bestandteil der Steuerung

Der Vorstand der MLP SE sowie der MLP Banking AG hat eine mit der Geschäftsstrategie und den daraus resultierenden Risiken konsistente Risikostrategie festgelegt. Die Risikostrategie umfasst dabei die Ziele der Risikosteuerung der wesentlichen Geschäftsaktivitäten sowie die Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele. Hierzu ist das Risikomanagement bei MLP fest in der Unternehmenssteuerung verankert. Die Vorstände und die Geschäftsführer der Konzernunternehmen sowie die Bereichsleiter sind dafür verantwortlich, Risiken schnellstmöglich zu erkennen und einzuordnen.

Weitere Informationen zum Risikomanagement bzw. zu unseren Nachhaltigkeitsrisiken sind im Kapitel „Corporate Governance und Compliance“ in diesem Bericht zu finden.

Nachhaltigkeit ist in der MLP Gruppe breit aufgestellt

Nachhaltigkeit ist eine Team-Aufgabe. Das heißt bei uns, das Thema wird zwar durch die Konzern-Nachhaltigkeitsbeauftragte und in den Gruppengesellschaften durch das Nachhaltigkeitskomitee gesteuert, jedoch von zahlreichen Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Gruppengesellschaften, Ebenen und Fachbereichen interdisziplinär mitgestaltet und umgesetzt.

Zur Weiterentwicklung unserer wesentlichen Handlungsfelder bzw. Nachhaltigkeitsaktivitäten haben sich inzwischen spezialisierte Fachgremien etabliert. Sie bestehen in der Regel aus der Leitung fachverantwortlicher Abteilungen sowie aus dafür benannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die Gremien haben die Aufgabe, die entsprechenden Nachhaltigkeitsthemen fortlaufend und fokussiert auf den Prüfstand zu stellen und dabei auch die zunehmenden regulatorischen Anforderungen in den Blick zu nehmen.

So setzen wir uns beispielsweise mit der bereits genannten Nachhaltigkeitsregulatorik intensiv in einem solchen Gremium auseinander. Dabei spielen insbesondere die kommende neue Anforderung an die Nachhaltigkeitsberichterstattung durch die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) eine große Rolle wie auch die Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes.

Ein weiteres, bereits seit Jahren etabliertes Gremium ist das für unser Energie- und Umweltmanagement. Hierin sind beispielsweise die Fachbereiche unseres Infrastrukturmanagements vertreten, wie auch der Einkauf, das Fuhrparkmanagement sowie der Verantwortliche unseres betrieblichen Mobilitätsmanagements.

Nachhaltigkeit ist ein zentrales Unternehmensziel und wesentlich für den langfristigen Erfolg der MLP Gruppe.

MLP Nachhaltigkeits-Policy

Unser Nachhaltigkeitsverständnis verdeutlichen und konkretisieren wir mit unserer [MLP Nachhaltigkeits-Policy](#). Sie setzt den Rahmen der MLP Gruppe für Nachhaltigkeit: Sie vermittelt ein klares Verständnis der gemeinsamen Werte und Ziele und gibt Orientierung für entsprechendes Handeln.

Eine ganzheitlich im Konzern vertretene Sicht ist die Grundvoraussetzung für die Umsetzung gemeinsamer Nachhaltigkeitsziele. Die MLP Nachhaltigkeits-Policy vermittelt damit ein klares Verständnis von Nachhaltigkeit für die Unternehmen der MLP Gruppe, deren Aktivitäten auf die Nachhaltigkeitsstrategie einzahlen.

Die Policy fasst damit das Grundverständnis, den Handlungsrahmen sowie die Organisation von Nachhaltigkeit für alle Teile der MLP Gruppe zusammen, denen die einzelnen Unternehmen folgen und welche diese weiter konkretisieren.

Die Steuerung und Umsetzung der Maßnahmen und Aktivitäten erfolgen in zwei Ebenen:

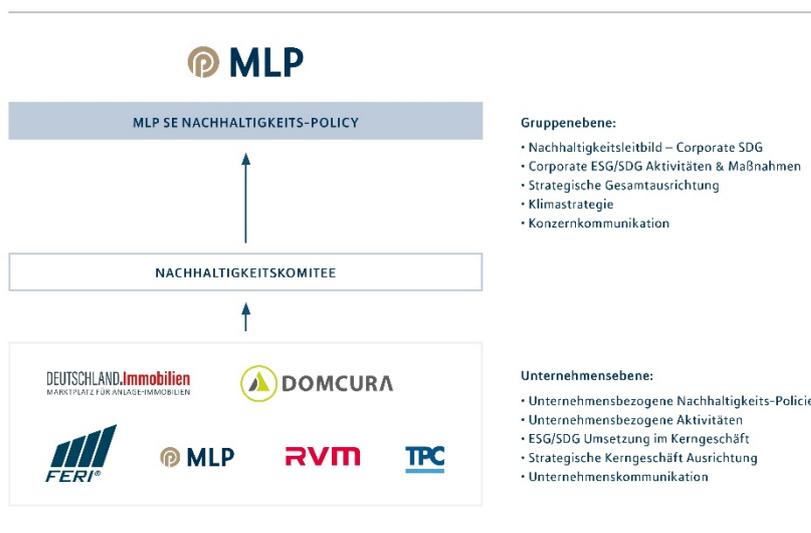
Gruppenebene

Sie definiert die gruppenweite Nachhaltigkeits-Gesamtstrategie, die Auswahl der Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) zur Ausrichtung der Gruppenziele, die gemeinsame Klimastrategie sowie die konzernbezogene Nachhaltigkeitskommunikation und Offenlegung im Zuge des Nachhaltigkeitsberichts.

Unternehmensebene

Sie umfasst die Aktivitäten der einzelnen Konzerntöchter in deren jeweiligem Kerngeschäft. Entsprechend der kundenspezifischen Anforderungen und regulatorischer Vorgaben legt jede Konzerntochter auf Unternehmensebene eigene Richtlinien und strategische Ziele fest.

Struktur zur Umsetzung von Nachhaltigkeit in der MLP Gruppe.



Unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten

Nur durch TUN können wir etwas verändern. Gemeinsam, mit einem starken WIR, gehen wir in der MLP Gruppe aktiv die erforderliche Transformation an.

Nachhaltigkeitsstandards und Engagement

Wir wollen einen relevanten Beitrag leisten, um globale und gesellschaftliche Herausforderungen anzugehen, und engagieren uns aus diesem Grund u.a. in den nachfolgend dargestellten Initiativen.

Sustainable Development Goals (SDGs) – Leitlinie für unsere Aktivitäten



2015 hat sich die Weltgemeinschaft auf 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (SDGs) geeinigt, die der weltweiten Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen. Nationen, die Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und der öffentliche Sektor – alle können diese Ziele mit nachhaltigem Agieren unterstützen.

Die 17 Ziele für eine globale, nachhaltige Entwicklung sind das Herzstück der Agenda 2030 der Vereinten Nationen – die gemeinsame Ausrichtung für die Zukunft. Wir bekennen uns zu diesen 17 nachhaltigen Entwicklungszielen für eine weltweite, nachhaltige Entwicklung.



Zur Ableitung von Zielen und Maßnahmen unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten haben wir uns 2022 gruppenweit intensiv mit der Fokussierung auf die für MLP wesentlichen SDGs beschäftigt. Die SDGs bilden – basierend auf unserer [MLP Nachhaltigkeits-Policy](#) – eine zentrale Leitlinie für sämtliche Aktivitäten in der MLP Gruppe. Dabei stehen die folgenden Fragen im Vordergrund:

- Welche unserer Aktivitäten und Handlungen sind mit den SDGs verknüpfbar?
- Welchen Beitrag erzielen wir dadurch?
- Wie können wir unseren Beitrag zu den SDGs weiter ausbauen?

Fünf dieser Ziele sind für uns als Unternehmensgruppe – mit Blick auf unser Kerngeschäft – besonders relevant:



Ziel: Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern

SDG 4 stellt einen zentralen Wert für MLP dar.

Als wissensbasiertes Dienstleistungsunternehmen haben die Qualifizierung und Weiterbildung sowohl unserer Beraterinnen und Berater als auch unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen hohen Stellenwert.

Eine hohe Qualität der Bildungsangebote ist somit eine unverzichtbare Voraussetzung für eine hochwertige Finanzberatung unserer Kundinnen und Kunden. Wir befähigen sie, selbstbestimmt bessere Finanzentscheidungen zu treffen.

Die Förderung von Bildung ist ein grundsätzlicher Wert sowie eine wesentliche Voraussetzung für die weltweite, nachhaltige Entwicklung und somit zur Sicherung der Zukunft. Mit unserer MLP Corporate University und unserer MLP School of Financial Education (MLP SoFE) fördern wir aktiv Finanzbildung.



Ziel: Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen

SDG 5 stellt einen zentralen Wert für MLP dar.

MLP profitiert von der Vielfalt der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, daher setzen wir uns aktiv für eine selbstverständliche Diversität und Gleichberechtigung ein und schaffen die dafür erforderlichen Rahmenbedingungen. Nur so – mit vielen Talenten, unterschiedlichen Hintergründen und Stärken – können wir in einem herausfordernden und zukunftsorientierten Umfeld gemeinsam profitieren.

Der Kern unserer Unternehmenskultur ist stets verantwortungsvolles Handeln und ein respektvolles Miteinander. Dies setzen wir in einer offenen und teamorientierten Unternehmenskultur um.



Ziel: Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern

SDG 7 stellt einen zentralen Wert für MLP dar.

Bezahlbare und saubere Energie ist ein wesentlicher Baustein, um den globalen Umwelt- und Klimaherausforderungen entgegenwirken zu können.

Es ist unser Bestreben, verantwortungsvoll mit Ressourcen umzugehen. Somit ist ein effizientes Umwelt- und Ressourcenmanagement im MLP Nachhaltigkeitsmanagement verankert. Bezahlbare und saubere Energie steht in engem Zusammenhang mit Klimaschutz. MLP nutzt konzernweit Strom aus erneuerbaren Energien und setzt sich mit der eigenen CO₂-Neutralität weiter für dieses Ziel ein.



Ziel: Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern

SDG 8 stellt einen zentralen Wert für MLP dar.

Nachhaltigkeit ist ein gesellschaftlicher wie gesellschaftspolitischer Imperativ. Ziel von Unternehmen muss es sein, dauerhaft ökonomisch erfolgreich zu sein und dabei gleichzeitig ökologisch, sozial und gesellschaftlich verantwortlich zu handeln. Dieser Verantwortung stellen wir uns aus tiefer Überzeugung. Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensstrategie.

Neben unserer ökonomischen und sozialen Verantwortung, die wir insbesondere als Partner in Finanzfragen unserer Kunden und als zuverlässiger Arbeitgeber tragen, übernehmen wir auch die Verantwortung für die ökologischen Auswirkungen unseres Handelns. Somit ist dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum unser Fundament.



Ziel: Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

SDG 13 stellt einen zentralen Wert für MLP dar.

Ziel der Klimaneutralität für die MLP Gruppe.

Unsere Klimaschutzstrategie gibt für die Klimaschutzaktivitäten der MLP Gruppe den Handlungsrahmen vor und soll die erforderlichen Weichenstellungen für das Erreichen bzw. Erhalten der Klimaneutralität gewährleisten.

Ein wesentlicher Baustein für den Klimaschutz ist, verantwortungsvoll mit Ressourcen umzugehen. So versuchen wir, die durch uns verursachten CO₂-Emissionen nach Möglichkeit zu vermeiden oder zu reduzieren. Hierfür ermitteln wir alljährlich eine gruppenweite CO₂-Bilanz, auf deren Basis Maßnahmen zur Einsparung von CO₂-Emissionen initiiert und fortlaufend reflektiert werden. Mit dem Kauf von Klimaschutzzertifikaten international zertifizierter und somit qualitätsgesicherter Klimaschutzprojekte werden die verbleibenden CO₂-Emissionen der MLP Gruppe neutral gestellt. Dies setzen wir bereits seit 2020 um.

Beitrag unserer Aktivitäten zu ausgewählten SDGs

Für eine zuverlässige Umsetzung unserer gemeinsamen und unternehmensindividuellen Ziele haben wir in den letzten Jahren die Strukturen für unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten nach und nach weiter in die Breite der MLP Gruppe entwickelt: Wir arbeiten über alle Gesellschaften, Ebenen und Unternehmensbereiche hinweg interdisziplinär daran zusammen. So können wir unsere strategischen Ziele gemeinsam verfolgen und entsprechend in jeweilige operative Prozesse integrieren.

Die Umsetzung erfolgt im Wesentlichen durch das Nachhaltigkeitskomitee mittels etablierter Prozesse und Instrumente, die wir für eine systematische Integration unserer Nachhaltigkeitsziele entwickelt haben. Beispiele unserer Aktivitäten sind dem folgenden Kapitel „Nachhaltigkeitsziele“ zu entnehmen.

Nachhaltigkeitsziele

Unser Ziel ist es, ein nachhaltiges Unternehmen zu sein. Grundvoraussetzung ist, Nachhaltigkeit als vielfältige Aufgabe im und für das Gesamtunternehmen zu reflektieren und sie Schritt für Schritt entschlossen umzusetzen.

Seit 2016 haben wir Nachhaltigkeit systematisch bei uns im Unternehmen etabliert und unsere Nachhaltigkeitsziele haben sich nach und nach aus den Handlungsfeldern unserer Wesentlichkeitsanalyse weiterentwickelt. Ergänzend dazu fließen Hinweise und Anforderungen unserer Stakeholder, aber auch die der zunehmenden Regulatorik in unsere alljährliche Nachhaltigkeitszielplanung ein.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie ist in die MLP Geschäftsstrategie integriert. Seit dem Geschäftsjahr 2022 ist Nachhaltigkeit als wesentliches strategisches Thema im Konzern definiert. Damit wird Nachhaltigkeit als integraler Bestandteil unserer Geschäftsstrategie und -politik unterstrichen und fließt somit programmatisch in alle Teile des Unternehmens ein.

Für den MLP Konzern sowie die einzelnen Konzernsegmente nutzen wir als strategisches Steuerungsinstrument die strategischen Zielbilder. Mit den strategischen Zielbildern wird die Konzernstrategie auf die einzelnen Segmente des Konzerns heruntergebrochen und werden die wesentlichen langfristigen Ziele somit in einem einheitlichen Format qualitativ und quantitativ dokumentiert. Eine durchgängige Einbeziehung aller Segmente des Konzerns ist damit ebenso sichergestellt wie die Einbeziehung in den Planungs- und Steuerungsprozess.

Darüber hinaus ist unser Nachhaltigkeitsmanagement durch eine eigene, dafür zuständige Rolle im Konzern etabliert. Die Verantwortung und die Koordination aller relevanten Nachhaltigkeitsthemen sind der Konzern-Nachhaltigkeitsbeauftragten zugeordnet. Deren Aufgabe ist es, die Nachhaltigkeitsthemen des MLP Konzerns kontinuierlich zu überprüfen, sie weiterzuentwickeln sowie im Hinblick auf Chancen und Risiken zu bewerten. Dies erfolgt mit Unterstützung durch ein im Jahr 2020 etabliertes, konzernweites Gremium, das Nachhaltigkeitskomitee. Hier treffen sich regelmäßig die Nachhaltigkeitsbeauftragten der MLP Konzerngesellschaften, deren gemeinsame Aufgabe es, ist die Nachhaltigkeitsaktivitäten innerhalb der MLP Gruppe abzustimmen und Nachhaltigkeit für den Konzern weiterzuentwickeln.

Wesentlich für die erfolgreiche Umsetzung unserer Aktivitäten und Ziele ist es, all unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch die Beraterinnen und Berater, bei dieser Transformation mitzunehmen. Daher ist es wichtig, unsere Vorhaben und Ziele für eine nachhaltige Entwicklung transparent zu kommunizieren und sie dafür zu sensibilisieren, was wir fortlaufend durch verschiedene Informations- und Veranstaltungsformate umsetzen.

Entwicklungsschritte unserer Nachhaltigkeitsausrichtung

Initialjahr	Handlungsfeld	Ziele	Status	Stand	Information	UN SDG
Fokusthema 2020	Effizientes Umwelt- und Ressourcenmanagement 	Klimaneutralität	fortlaufend	umgesetzt und in weiterer Entwicklung	Das im Jahr 2019 verabschiedete Ziel der „Klimaneutralität ab 2022“ setzen wir bereits seit 2020 um. MLP ist durch Reduktionsmaßnahmen und den Ausgleich der bis dahin erfassten CO ₂ -Emissionen des eigenen Betriebs aus dem Geschäftsjahr 2020 klimaneutral.	
Fokusthema 2019		CO ₂ -Reduktion (Scope 1 und 2)	fortlaufend	umgesetzt und in weiterer Entwicklung	Seit 2020 beziehen wir konzernweit Grünstrom. Die Umstellung erfolgte als erste und wesentliche Maßnahme im Zuge unseres Ziels, die MLP Gruppe auf den Pfad der Klimaneutralität für den eigenen Betrieb zu bringen. Dabei reduzierten wir unsere ursprünglichen Gesamtemissionen um rund ein Drittel. Um unsere Emissionen in den nächsten Jahren konsequent weiter zu reduzieren haben wir 2022/2023 einen Reduktionspfad der Emissionen pro Mitarbeiter je Kalenderjahr definiert, den wir kontinuierlich senken möchten.	
		Energieeffizienz und erneuerbare Energien	fortlaufend	in Planung	Wir prüfen kontinuierlich unsere (Gebäude)Infrastruktur, um diese umweltfreundlich und energieeffizient weiterzuentwickeln. Auch der Ausbau weiterer erneuerbarer Energiequellen ist in Konzeptionierung und Bewertung.	
Fokusthema 2020		Mobilität	fortlaufend	umgesetzt und in weiterer Entwicklung	Reduzierung der CO ₂ -Emissionen, insbesondere im Bereich der eigenen Mobilität, der den größten Faktor unserer Emissionen darstellt.	
Fokusthema 2022-2025		Bewertung der MLP Scope 3 Emissionen	einmalig	in Bewertung	Ein für Unternehmensaktivitäten ebenfalls relevanter CO ₂ -Fußabdruck ist der eines Produkts oder einer Dienstleistung, der sog. Product Carbon Footprint (PCF). Es handelt sich dabei um Emissionen, die außerhalb des originären Geschäftsbetriebs anfallen, und ist aufgrund nicht klar definierter Systemgrenzen schwieriger zu quantifizieren. Wir beschäftigen uns bereits intensiv und mit hoher Priorität mit Faktoren in unserer Wertschöpfungskette, die möglicherweise zusätzlich zu bewerten wären.	
Fokusthema 2021	Compliance & Datenschutz 	Entwicklung einer Konzern-Nachhaltigkeits-Policy	fortlaufend	umgesetzt und in weiterer Entwicklung	Die MLP Nachhaltigkeits-Policy gibt einen konzernweiten Rahmen für Nachhaltigkeit in der MLP Gruppe. Die weiteren Schritte sind die Formulierung unternehmensindividueller Nachhaltigkeits-Policies der Einzelgesellschaften.	
Fokusthema 2022		Weiterentwicklung Konzern-nachhaltigkeit	fortlaufend	umgesetzt und in weiterer Entwicklung	Weitere Integration und Verankerung der Nachhaltigkeitsaspekte in die einzelnen Gesellschaften und Kerngeschäftsbereiche.	
Fokusthema 2023	Erfolgreiches Geschäftsmodell 	Operative Integration der MLP Nachhaltigkeits-Policy	einmalig	in Umsetzung	Umsetzung der Nachhaltigkeits-Policy. Dies betrifft insbesondere Themen wie den Beitritt zum UN Global Compact sowie die weitere Ausrichtung auf die Sustainable Development Goals im Konzern.	
Fokusthema 2022		Nachhaltigkeit in der Vorstandsvergütung	einmalig	in Umsetzung	Entwicklung einer Nachhaltigkeitsvergütungskomponente des MLP SE Vorstands als ein weiterer wesentlicher Bestandteil zur Unternehmenssteuerung. Die Ableitung der Ziele orientiert sich an den fünf für MLP wesentlichen SDGs.	
Fokusthema 2023/2024		Neue Ausrichtung und Steuerung durch globale Nachhaltigkeitsziele	fortlaufend	in Umsetzung	Die SDGs bilden eine zentrale Leitlinie für sämtliche Aktivitäten in der MLP Gruppe: •Welche unserer Aktivitäten und Handlungen sind mit den SDGs verknüpfbar? •Welchen Beitrag erzielen wir dadurch? •Wie können wir unseren Beitrag zu den SDGs weiter ausbauen?	
Fokusthema 2022-2025		Weiterentwicklung Nachhaltigkeit im Kerngeschäft	bis 2025	in Umsetzung	Programm „Weiterentwicklung Nachhaltigkeit im Kerngeschäft“ Aufbauend auf den Vorbereitungen in den Jahren 2020 (Entwicklung der Kernthemen durch Workshops) und 2021 (Beschluss und Programmplanung) haben wir 2022 das Ziel für das Privatkundengeschäft in ein internes Programm überführt. Es ist für den Zeitraum bis 2025 gesetzt, mit dem Fokus, Nachhaltigkeit vollumfänglich in unserer Beratung zu verankern.	
Fokusthema 2022	Attraktiver Arbeitgeber 	Vielfalt und Gleichberechtigung	fortlaufend	in Umsetzung	MLP profitiert von der Vielfalt der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, daher setzen wir uns aktiv für eine selbstverständliche Diversität und Gleichberechtigung ein und schaffen die dafür erforderlichen Rahmenbedingungen. Insbesondere das Thema Geschlechtergleichheit wurde unter dem Titel „Frauen in Führung @ MLP – Maßnahmen zur Erhöhung des Anteils weiblicher Führungskräfte“ in einem eigens dafür erarbeiteten Konzept entwickelt, um damit Maßnahmen voranzutreiben, die zu einem ausgeglichener Verhältnis der Geschlechter auf allen Führungsebenen führen sollen.	
Fokusthema 2023		Messbarkeit der Mitarbeiterentwicklung	einmalig	in Vorbereitung	Wir bieten unseren Mitarbeitenden ein vielfältiges Weiterbildungsangebot an. Ziel 2023 ist es, eine systematische Messbarkeit der Weiterbildungsaktivitäten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu entwickeln.	

UN Global Compact (UN GC) und UN Principles for Responsible Investments (UN PRI)

Der United Nations Global Compact ist die weltweite Nachhaltigkeitsinitiative der Vereinten Nationen. Sie ist die größte und wichtigste globale Initiative für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung.

Den Anforderungen der Sustainable Development Goals werden wir durch die Teilnahme am UN Global Compact sowie durch Ableitung konformer Handlungsweisen entsprechen.

Die 10 Prinzipien des UN Global Compact

Menschenrechte

1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
2. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Arbeitsnormen

3. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
4. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
5. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
6. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

Umwelt

7. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
8. Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
9. Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

Korruptionsprävention

10. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Als zukünftiges Mitglied des UN GC möchten wir unseren Beitrag leisten, die globalen gesellschaftlichen Herausforderungen weiter anzugehen und werden damit die Bereiche Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung unterstützen.

Die FERI Gruppe ist seit 2014 „Signatory“ der Principles for Responsible Investments (UN PRI) der Vereinten Nationen und unterstützt damit die Prinzipien nachhaltiger Anlage- und Geschäftspraktiken, entsprechend der UN PRI. Dies ist eine Investoreninitiative in Partnerschaft mit der UNEP Finance Initiative und dem UN Global Compact.

Unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten

Wesentlichkeit

Die für MLP wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte gehen aus einer Wesentlichkeitsanalyse hervor, in der wir die Einflüsse und Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit mit den Bereichen wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit – im Zusammenhang mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen –

abgeglichen und zugeordnet haben. In diesen Prozess sind die Perspektiven und Erfahrungen unterschiedlicher Konzern- und Fachbereiche eingeflossen.

Aus der daraus entstandenen Wesentlichkeitsmatrix leiten wir die für MLP relevanten Nachhaltigkeitsthemen sowie deren jeweilige aktuelle Weiterentwicklung ab. Als wesentlich sind die Themen zu verstehen, die wichtige wirtschaftliche, gesellschaftliche oder ökologische Auswirkungen auf die MLP Gruppe haben oder Erwartungen unserer Stakeholder widerspiegeln.

Gleichzeitig umfasst das Verständnis der Nachhaltigkeit unser Handeln und Wirken als Unternehmen. Neben sozialen Aspekten spielt hierbei auch eine wesentliche Rolle, ökologisch nachhaltig zu handeln. Wesentliches Ziel dabei ist es, im Sinne des Klimaschutzes zu agieren und hierfür den eigenen CO₂-Fußabdruck konsequent zu reduzieren.

Eine Aktualisierung unserer Wesentlichkeitsbewertung werden wir innerhalb der nächsten beiden Jahre durchführen.

Handlungsfelder

Aus den Ergebnissen unserer Wesentlichkeitsanalyse haben wir acht Nachhaltigkeitshandlungsfelder abgeleitet, die uns den Rahmen für unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten geben.

Acht Handlungsfelder zur Verankerung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten

Im Unternehmen



Attraktiver Arbeitgeber

MLP ist ein wissensbasiertes Dienstleistungsunternehmen, in dem qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie selbstständige Kundenberaterinnen und Kundenberater die wesentliche Grundlage für einen nachhaltigen Unternehmenserfolg darstellen.



Erfolgreiches Geschäftsmodell

Die MLP Gruppe ist der Partner in allen Finanzfragen – für Privatkunden ebenso wie für Firmen und institutionelle Investoren. Sechs Marken, die in ihren Märkten jeweils führende Positionen einnehmen, stehen dabei für ein breites Leistungsspektrum.



Compliance und Datenschutz

Neben der Einhaltung relevanter gesetzlicher Regelungen haben wir konzernweite Compliance-Leitlinien entwickelt, die allgemeine Verhaltensstandards und Grundsätze für die Unternehmen des MLP Konzerns definieren.



Effizientes Umwelt- und Ressourcenmanagement

Unsere Klimaschutzstrategie gibt den Handlungsrahmen für die Klimaschutzaktivitäten der MLP Gruppe vor und soll uns die erforderlichen Weichenstellungen für das Erreichen der Klimaneutralität bis zum Jahr 2022 und darüber hinaus gewährleisten. Um unsere eigene Ressourcennutzung zeitgemäß sowie kosten- und umweltbewusst zu halten, setzt sich unser Bereich Infrastrukturmanagement mit der stetigen Verbesserung unserer Energieeffizienz auseinander.

Gegenüber unseren Kundinnen und Kunden



Vertrauensvolle Kundenbeziehung

MLP bewegt sich in einem komplexen, sich stetig verändernden Markt- und Wettbewerbsumfeld und muss als der Gesprächspartner in allen Finanzfragen eine anspruchsvolle Klientel dauerhaft überzeugen.



Bildungs- und Beratungsqualität

Eine nachhaltig hohe Beratungsqualität leistet einen wichtigen Beitrag zu unserer Wertschöpfung. Die Qualifizierung unserer selbstständigen Kundenberaterinnen und Kundenberater hat daher eine wesentliche Bedeutung für MLP.



Produkte

Bei der Partner- und Produktauswahl haben wir hohe Qualitätsstandards und legen großen Wert auf objektive und transparente Kriterien.

Insbesondere im Rahmen von Finanzentscheidungen legen Kundinnen und Kunden immer größeren Wert auf Nachhaltigkeit, sowohl bei der Unternehmensausrichtung als auch bei Produkten.



Digitalisierung

MLP hat vor einigen Jahren bereits die Weichen für seine Digitalisierungsstrategie und deren laufende Umsetzung im Konzern gestellt. Damit steht auch die Digitalisierung unserer wesentlichen Beratungs- und Beantragungsprozesse im Fokus.

Stakeholder-Dialog

Wesentlich für unsere Geschäftsentwicklung und unseren Erfolg ist die Kenntnis darüber, welche Erwartungen unserer Stakeholder an unser Unternehmen und unser Geschäft haben.

Damit ist das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden, Aktionärinnen und Aktionäre sowie der Öffentlichkeit in unsere Leistung und Integrität von hoher Bedeutung. Als Partner in allen Finanzfragen – für Privatkunden ebenso wie für Firmen und institutionelle Investoren – sind diese genannten Anspruchsgruppen, neben unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und selbstständigen Kundenberaterinnen und Kundenberatern, besonders relevant für einen nachhaltigen Unternehmenserfolg von MLP. Hierzu zählen auch unsere Produktpartner.

Hierfür ist es wichtig, mit unseren Stakeholdern in einem aktiven Dialog zu stehen. Dadurch können wir unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten mit den sich stetig verändernden Erwartungen abgleichen und entsprechend anpassen. Als breit aufgestelltes Finanzberatungsunternehmen mit unterschiedlichen Kerngeschäften haben wir ein breites Spektrum an unterschiedlichen Stakeholdern.

Stakeholder- und Wesentlichkeitsanalyse

Als wir im Jahr 2016 unsere Nachhaltigkeitsarbeit strategisch und organisatorisch neu aufgestellt haben, haben wir im Zuge unserer Wesentlichkeitsanalyse auch eine interne Stakeholder-Analyse durchgeführt. Dabei sind verschiedene Perspektiven und Erfahrungen unterschiedlicher Konzernbereiche aus der Sicht unserer Stakeholder eingeflossen, die wir weiterhin als aktuell bewerten.

Aufgabe des Nachhaltigkeitskomitees ist es unter anderem, diese Gültigkeit kontinuierlich zu reflektieren und bei Bedarf neu zu bewerten.

Kundinnen und Kunden

Unser Ziel ist es, unseren Kundinnen und Kunden zu helfen, selbstständig bessere Finanzentscheidungen zu treffen. Um unseren Kundengruppen eine nachhaltig hohe Beratungsqualität anbieten zu können, ist es wichtig, ihre Bedürfnisse und Wünsche zu kennen, und dafür mit ihnen im regelmäßigen Dialog zu stehen. Neben dem direkten Austausch in ihren MLP Beratungsgesprächen fließen weiteres Kundenfeedback, Ergebnisse von Studien sowie gezielte Befragungen unserer Kundengruppen in die Weiterentwicklung unserer Dienstleistung ein. Als Ansatz für die gezielte Einbindung von Interessen unserer Kunden haben wir im Zuge unserer MLP Digitalkultur weitere Leitplanken etabliert. Die Orientierung am Kunden ist ein zentrales Element der MLP Digitalkultur.

Bestätigt bekommen wir die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden durch deren Bewertungen, bspw. im unabhängigen Portal WhoFinance: Die dort bewerteten MLP Beraterinnen und MLP Berater schneiden im Durchschnitt mit 4,7 von 5 möglichen Sternen ab. Erfahrungsberichte unserer Kundinnen und Kunden sind [hier](#) nachzulesen.

Aktionäre und Aktionärinnen sowie Investoren und Investorinnen

Seitens des Kapitalmarktes ist weiter zunehmend die Bedeutung von ESG-Kriterien (Environment, Social, Governance) in den Finanzentscheidungen von Investorinnen und Investoren zu sehen. Mit unseren Aktionärinnen und Aktionären, Investorinnen, Investoren, Finanzanalytistinnen und Finanzanalysten stehen wir im Rahmen von Roadshows und Kapitalmarktkonferenzen im regelmäßigen Austausch. Auch im Zuge der MLP Hauptversammlung bieten wir unseren Anteilseignern die Möglichkeit, sich mit dem Vorstand und mit Ansprechpartnern von Investor Relations direkt auszutauschen. Ergänzend nutzen wir zunehmend ESG-Ratings, um unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten und deren Entwicklung zu reflektieren und daraus weiterzuentwickeln. Damit unterstützen wir die Entscheidungsprozesse von Investoren, die ihren Aktivitäten, neben ökonomischen Kriterien, verstärkt auch soziale und umweltbezogene Nachhaltigkeitskriterien zugrunde legen.

Unsere Nachhaltigkeitsarbeit wurde auch 2022 weiterhin mit dem „Prime“-Status von Institutional Shareholder Services (ISS) ausgezeichnet. Zudem wurde uns ein sehr hohes Transparenzlevel attestiert.

Rating	Aktuelle Bewertung	Vorherige Bewertung
ISS ESG	Prime Status C	Prime Status C



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

MLP ist ein Unternehmen mit flachen Hierarchien, wir pflegen einen offenen und kontinuierlichen Austausch miteinander und fördern moderne Arbeitsformen. MLP Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Möglichkeit, sich über diverse Formate in Unternehmensthemen aktiv einzubringen. Ein Dialogformat besteht in Form von „MLP.net“, unserem Intranet, aber auch durch diverse andere Austauschformate, Veranstaltungen, Mitarbeiterbefragungen sowie durch die Möglichkeit, sich aktiv an zahlreichen Projekten zu beteiligen, die in agiler Arbeitsweise durchgeführt werden. Auch immer mehr Themen setzen wir interdisziplinär und über Unternehmensgrenzen hinaus um, was uns als MLP Gruppe neben fachlichen Themen auch auf der persönlichen Ebene weiter zusammenwachsen lässt.

Beraterinnen und Berater

Zur Optimierung und Weiterentwicklung von Produkten und Services sowie unserer Beratungsqualität sind verschiedene Austauschformate im Konzern etabliert.

Um im Austausch für die Belange und Bedarfe unserer selbstständigen Kundenberaterinnen und Kundenberater zu sein, haben wir so genannte Berater-Foren etabliert. In diesen Foren steht der Austausch mit verschiedenen Fachabteilungen der Zentrale im Vordergrund, um sich bspw. über aktuelle Produkt-, IT- oder Vertragsfragen auszutauschen.

Das „Forum Vertrieb & Produkte“ dient dem Austausch zu Vertriebs- und Produktideen. Dabei geht es unter anderem um die Einbringung von Impulsen für produkt- und kundenbezogene Maßnahmen, die Einbindung in neue Produktentwicklungen und die Optimierung von Abläufen und Services.

Ziel des „Forums für digitale Berater- und Kundenerlebnisse“ ist ein regelmäßiger Dialog zur technischen Unterstützung am Beraterarbeitsplatz. Dazu gehören zum Beispiel die Themen Beratungsapplikationen und Customer-Relationship-Management.

Das „MLP Komitee“ wurde bereits 2016 mit der Zielsetzung gegründet, die Interessen unserer Beraterinnen und Berater in einem eigenen Format gemeinsam mit dem Vorstand besprechen und diskutieren zu können. Ein wesentliches Ziel ist die frühzeitige Identifikation von relevanten, strategischen und operativen Unternehmensthemen aus Sicht der Berater und Geschäftsstellenleitungen sowie die Beratung mit dem Vorstand.

Nachhaltigkeit in unserem Kerngeschäft

Unser Kerngeschäft ist die Beratung unserer Kundinnen und Kunden – als deren Partner in allen Finanzfragen.

Unsere Mission besteht darin, Menschen und Unternehmen bessere Finanzentscheidungen zu ermöglichen. Wir begleiten sie langfristig und entwickeln nachhaltige Finanzkonzepte.

MLP – Nachhaltige Finanzberatung

Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil des Kerngeschäfts von MLP und gewinnt in der Beratung unserer Kundinnen und Kunden zunehmend weiter an Bedeutung. Daher richten wir unsere Finanzberatung allumfassend und gezielt weiter darauf aus. Dabei reicht das Spektrum an Nachhaltigkeit von der Qualifizierung unserer Beraterinnen und Berater, der Weiterentwicklung des Beratungsprozesses, über qualitätsgeprüfte Produktpartner bis hin zu den einzelnen Produkten. Die nachhaltige Ausrichtung eines Unternehmens oder eines Produkts kann sich in ökonomischen, sozialen, ethischen und ökologischen Aspekten widerspiegeln.

Durch unsere Aufstellung haben wir schon heute die Möglichkeit, die sich daraus ergebenden Potenziale – die steigende Kundennachfrage nach nachhaltigen Lösungen – zu nutzen. Entsprechende Produktangebote

haben wir in Beratungsfeldern wie dem Vermögensmanagement, der Vorsorge und der Sach- und Krankenversicherung.

Programm „Weiterentwicklung Nachhaltigkeit im Kerngeschäft“

Mit diesem Programm integrieren wir Nachhaltigkeitsaspekte tiefer im Kerngeschäft der MLP Finanzberatung SE und MLP Banking AG, die damit bis zum Jahr 2025 umfassend verankert sein werden.

Das Interesse an nachhaltigen Produkten entwickelt sich zwar zunehmend, doch fehlt Kundinnen und Kunden häufig noch die Kenntnis oder das notwendige Wissen darüber, wie sie ihre Wünsche oder Anforderungen in einem Produkt umsetzen können. Dies bestätigt eine Studie des GDV¹, der zufolge insbesondere Informationen und Beratungsgespräche besonders wichtig sind, um Eigenschaften und Wirkungsweisen nachhaltiger Versicherungsprodukte verständlich zu machen.

Für das Jahr 2023 stehen auf das Jahr 2022 aufbauende Meilensteine auf der Agenda. Im Fokus steht die Weiterentwicklung der Leitlinien zur systematischen, ganzheitlichen Einbeziehung der Kunden-Nachhaltigkeitspräferenzen in die Beratung. Als Kernmaßnahme soll eine Nachhaltigkeitsprofilierung entwickelt werden. Diese wird den Kunden mit Unterstützung des Beraters befähigen, Näheres über nachhaltige Finanzprodukte zu erfahren, die eigenen Präferenzen herauszuarbeiten und auch eine Verknüpfung mit den Wirkweisen von nachhaltigen Finanzprodukten herzustellen.

Daher sind wesentliche Elemente unseres Programms

- die systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeits-**Wirkungsweisen** in unseren Beratungsgesprächen,
- ein **Qualifizierungs**-Programm unserer MLP Beraterinnen und MLP Berater sowie
- **Bewertungskriterien** für Nachhaltigkeitsaspekte in der **Partner- und Produktauswahl**.

Diese Elemente sind in unserem Programm eng mit den regulatorischen Anforderungen verknüpft, die sich im Zuge der Transformation zu einer nachhaltigeren Wirtschaft und des Finanzwesens in der EU deutlich weiterentwickelt haben. So fragen wir beispielsweise unsere Kundinnen und Kunden im Beratungsgespräch – insbesondere bei (Versicherungs-)Anlageprodukten – nach ihren individuellen Nachhaltigkeitspräferenzen. Dabei berücksichtigen wir ihre Anforderungen an Nachhaltigkeitsmerkmale sowohl auf der Unternehmensebene eines Anbieters als auch bei den Produkten. Je nach Ziel und Ausprägungswunsch richtet sich dann unsere Produkt- bzw. Anlageempfehlung aus.

Nachhaltigkeits-Wirkungsweisen

Grundvoraussetzung, um die Wirkungsweise eines als nachhaltig deklarierten Produkts nachvollziehen und eindeutig bewerten zu können, sind klar definierte Kriterien. Herausfordernd dabei ist und bleibt erst einmal noch die Marktlage: Der Anbieter- bzw. Produktmarkt befindet sich im Bereich „Nachhaltigkeit“ in einer noch andauernden Transformationsphase. Das Angebot an nachhaltigen Produkten wird sich damit erst nach und nach weiterentwickeln. Die unterschiedlichen regulatorischen Stränge, wie beispielsweise die Taxonomie-Verordnung, sehen vor, dass sich die dafür notwendige Datengrundlage sukzessive vereinheitlicht und damit verbessert.

¹ Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV); Studie „Eine verhaltensökonomische Experimentalanalyse: Welche Rolle spielt Beratung bei der Verbreitung nachhaltiger Versicherungsprodukte?“

Auch in unseren anderen, regulatorisch nicht direkt tangierten Beratungsfeldern, wie bspw. der Sachversicherung, bieten wir im Rahmen von bestimmten Kategorien Produkte mit ökologischen bzw. nachhaltigen Merkmalen an.

Qualifizierung unserer Beraterinnen und Berater

Eine qualitativ hochwertige Beratung stellt hohe Anforderungen an die Qualifizierung und Weiterbildung unserer selbstständigen Beraterinnen und Berater. Dafür ist eine hohe Qualität an Bildungsangeboten eine unverzichtbare Voraussetzung.

Dies erfüllen wir durch ein umfangreiches Weiterbildungsangebot an unserer [MLP Corporate University](#), das sich mit passgenauen, modularen Bausteinen in den individuellen Weiterbildungsbedarf der Beraterinnen und Berater einfügt.

An unserer MLP Corporate University in Wiesloch haben wir ein vielfältiges Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten mit renommierten Referenten aus Forschung und Wirtschaft rund um das Thema Nachhaltigkeit ausgerollt. Unsere Beraterinnen und Berater erhalten durch dieses Angebot eine umfangreiche und hochwertige Qualifizierung, um ihre Kundinnen und Kunden auf höchstem Niveau zu beraten.

Aber auch über diverse Veranstaltungen, Fachforen und interne Kommunikation haben wir intensiv für Nachhaltigkeit sensibilisiert und darüber informiert.

Als Initiative zur weiteren Sensibilisierung, aber auch zur Vermeidung von „Greenwashing“, entwickeln wir einen internen Leitfaden für eine glaubwürdige Nachhaltigkeitskommunikation, der als einheitlicher Rahmen für unsere interne und externe Kommunikation dienen soll.

Um unseren Beraterinnen und Beratern möglichst gut den Rücken für die Zeit mit Ihren Kundinnen und Kunden frei zu halten, haben wir in den vergangenen Jahren zahlreiche Maßnahmen eingeleitet und umgesetzt. Dazu gehören die Weiterentwicklung unserer Beratungsapplikationen, eine noch stärkere Unterstützung beispielsweise bei der Produktauswahl, und ein noch effektiverer Service aus dem Backoffice in Wiesloch. Darin unterstützen Fachexpertinnen und -experten, qualifizierte Produktspezialistinnen und -spezialisten und Aktuar bei kundenbezogenen Fragestellungen. Das Servicecenter unseres Tochterunternehmens MLPdialog spielt ebenfalls eine wesentliche Rolle und unterstützt durch die Übernahme standardisierter Service- und Beratungsleistungen.

Partner- und Produktauswahl

Ausgehend von den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden werden bei unserem Auswahlprozess sowohl die Produktpartner als auch Merkmale der Produkte bewertet.

Für die Zusammenarbeit mit Produktpartnern sind hohe Qualitätsanforderungen die Voraussetzung, die wir durch einen etablierten Prozess und unter Einbezug externer Ratingunternehmen sicherstellen. Dabei legen wir besonderen Wert auf objektive und transparente Kriterien sowie einen regelmäßigen und offenen Austausch. Insbesondere bei langfristigen Spar- oder Absicherungsprodukten stellen wir die Finanzstärke und die Servicequalität der Anbieter in den Mittelpunkt unserer Bewertung, um unseren Kunden so möglichst dauerhaft verlässliche Finanzlösungen anbieten zu können.

Eigene Nachhaltigkeitsbeurteilung unserer Partner

Zur Steigerung der Transparenz in unserer Partnerbewertung – „wo steht der einzelne Versicherer bei seinen Nachhaltigkeitsbemühungen?“ – haben wir in Zusammenarbeit mit der Assekurata

Solutions GmbH einen umfangreichen Fragebogen für unsere Partnergesellschaften im Versicherungsbereich (Lebens-, Kranken- und Sachversicherer) entwickelt. Mit dieser Nachhaltigkeitsbewertung erhalten wir eine zusätzliche Bewertungsdimension der Versicherer.

In diesem Bewertungsverfahren fassen wir das facettenreiche Spektrum an Nachhaltigkeitsthemen in einer Gesamtbewertung zusammen. Sie soll einen ersten, für alle teilnehmenden Gesellschaften einheitlichen Überblick über die Nachhaltigkeitsaktivitäten des jeweiligen Versicherers auf Basis einer freiwilligen Selbstauskunft ermöglichen. Die Ergebnisse werden transparent in einem Nachhaltigkeitsfactsheet für jedes bewertete Versicherungsunternehmen aufbereitet und unserer Kundenberatung zur Verfügung gestellt.

Neben dem Alleinstellungsmerkmal einer umfassenden Partnerbeurteilung und damit der Steigerung der Transparenz in der Beratung dient die zukünftig wiederkehrende Analyse dazu, bei den Versicherungsunternehmen positive Veränderungen zu bewirken. Perspektivisch ist diese Bewertung die Grundlage, um entsprechende Mindeststandards für unsere Partner einzuführen.

Produkte

Auch die Produktauswahl unterliegt strengen Qualitätskontrollen, bei denen die Produkte der Anbieter objektiv und systematisch analysiert und für den Kunden vorgeprüft werden. Hier spielen beispielsweise Flexibilitäten wie die Anpassungsmöglichkeiten der Produkte an veränderte Lebenssituationen unserer Kundinnen und Kunden eine große Rolle.

Der beschriebene Prüfprozess basiert auf Analysen von eigenen Fachspezialisten für die jeweilige Produktkategorie. In einigen Bereichen beauftragt MLP zusätzlich Experten von externen Dienstleistern wie bspw. Ratingagenturen mit der Bewertung wesentlicher Komponenten im Rahmen eines MLP Bewertungsmodells. Außerdem fließen extern zugängliche Ratingergebnisse von Anbietern und Produkten in das Votum mit ein.

Nachhaltige Produkte

Unser MLP Partner- und Produktauswahlprozess wird kontinuierlich weiterentwickelt und wir überprüfen regelmäßig die Anbieter und Produkte unseres Angebotsportfolios. Im Rahmen des Partner- und Produktauswahlprozesses gewinnt der Ausbau des Angebots an nachhaltigen Konzepten an Bedeutung, dem wir, wie in Abschnitt „Eigene Nachhaltigkeitsbeurteilung unserer Partner“ zu lesen ist, begegnen.

Damit werden wir, über die gesetzlichen Anforderungen aus der Sustainable-Finance-Regulatorik hinaus, den Ansprüchen unserer Kundinnen und Kunden gerecht. Dies stellt für MLP die Chance dar, auch über die Expertise im Bereich Nachhaltigkeit am Markt eine herausragende Positionierung zu erreichen.

Nachhaltigkeit als Teil unseres Beratungskonzepts



Transparente Beratungsqualität

Mit unserer Dienstleistung, der Finanzberatung, tragen wir eine hohe Verantwortung für eine gute Absicherung unserer Kundinnen und Kunden in allen Lebensphasen und Lebensbereichen.

Zur dauerhaften Sicherstellung unserer hohen Beratungsqualität werden unsere Leitlinien für die MLP Beratung stetig weiterentwickelt. Ziel ist eine einheitliche Beratungsphilosophie, mit der MLP Kundinnen und Kunden befähigt werden, eigene Finanzentscheidungen zu treffen. Honorarfähige Dienstleistungen werden bei einem entsprechenden Kundenbedarf genauso im Beratungsgespräch angesprochen wie alle anderen Beratungsangebote.

Der Gesprächsleitfaden für die MLP Beratung ist im Jahr 2022 um Anspachepunkte zum Thema Nachhaltigkeit an geeigneten Stellen angereichert worden und wird zukünftig auf Basis von Erfahrungswerten weiterentwickelt. Zielsetzung ist, auch weiterhin diesen Themenkomplex für Kundinnen und Kunden nachvollziehbar zu gestalten und dabei darauf zu achten, Beratungssequenzen bzw. Produktdarstellungen glaubwürdig und transparent zu präsentieren. Zusätzlich zu den individuellen Beratungsgesprächen, bieten wir regelmäßig virtuelle Kundenveranstaltungen an, wie beispielweise rund um „Geldanlage und Nachhaltigkeit“.

Einen weiteren Qualitäts- und Transparenzaspekt bieten wir unseren Kundinnen und Kunden durch weitere Produkt- und Dienstleistungsinformationen.

MLP unterliegt als Finanzdienstleister zahlreichen regulatorischen Anforderungen – unter anderem in den Bereichen Dokumentation, Qualifikation und Transparenz.

Produkt- und Dienstleistungsinformationen werden – neben unserem Qualitätsanspruch gegenüber unseren Kundinnen und Kunden – auch per Gesetz für eine Vielzahl unserer Produkte verlangt. Dazu gehören beispielsweise Produktinformationsblätter, anhand derer sich unsere Kundinnen und Kunden übersichtlich und transparent informieren und verschiedene Produkte miteinander vergleichen können.

Die Qualität unserer Kundenberatung befördern wir insbesondere durch die Qualifikation und die regelmäßige Weiterbildung der MLP Beraterinnen und MLP Berater an unserer MLP Corporate University – auch in Bezug auf Nachhaltigkeit. Hinzu kommt die Unterstützung im Beratungsgespräch durch IT-gestützte Beratungstools. Außerdem erfolgt eine Dokumentation der Beratungsgespräche.

Wesentliche Nachhaltigkeitspotenziale und Aktivitäten in der MLP Gruppe

Nachhaltigkeit bringt für unser Unternehmen eine komplexe Vielzahl von Themen und daraus resultierenden Aktivitäten mit sich. Insbesondere durch unsere breite Aufstellung mit sechs individuellen Marken, mit jeweils individuellem Kerngeschäft.

Nach dem zuvor beschriebenen Programm, wie wir Nachhaltigkeit in das Kerngeschäft der MLP Finanzberatung SE weiter integrieren, möchten wir einen Einblick in die Transformationsprozesse weiterer Kerngeschäftsfelder in der MLP Gruppe geben.



DEUTSCHLAND.Immobilien – Emissionsreduzierte Bauprojektentwicklung

Unser Tochterunternehmen DEUTSCHLAND.Immobilien AG hat ihren Schwerpunkt als Immobilienplattform für Finanzberaterinnen und Finanzberater sowie Kundinnen und Kunden und erweitert für MLP die Expertise und das Angebot im Bereich Immobilien.

DEUTSCHLAND.Immobilien ist eine unabhängige Immobilienplattform für alle Klassen von Anlageimmobilien und verfügt über langjährige Erfahrung im Vertrieb von Anlage-Immobilien. Im Bereich „Altersgerechtes Wohnen“ ist das Unternehmen als Projektentwickler tätig. Kern ist hierbei der Erwerb von Projektpaketen, Beständen und Grundstücken sowie die anschließende Entwicklung, Planung, Realisierung und Veräußerung der Projekte. Damit wird eine additive Portfolioerweiterung in dieser Asset-Klasse vorgenommen und zugleich die Wertschöpfungskette erweitert.

Gebäude haben einen wesentlichen Anteil am Gesamtenergiebedarf und an den Treibhausgasemissionen in Deutschland. Der Gebäudesektor verbraucht viele Material- und Energieressourcen und erzeugt viele Abfälle. Der bisherige politische Fokus lag darauf, die Energieeffizienz eines Gebäudes zu erhöhen, dies allein reicht jedoch nicht aus, um die Klimaschutzziele des Pariser Abkommens zu erreichen. Notwendig ist der Blick auf den gesamten Entstehungs- und Lebenszyklus eines Gebäudes. Klimaschädliche Emissionen entstehen bereits bei der Herstellung der eingesetzten Materialien, durch die Logistik, bis hin zum Betrieb

eines Gebäudes. Zu Ende gedacht, muss der Lebenszyklus bis zum Nutzungsende einer Immobilie berücksichtigt werden.

Der **Betrieb von Gebäuden**² verursacht in Deutschland etwa 35 % des Endenergieverbrauchs und etwa 30 % der CO₂-Emissionen. In die Bilanzgrenzen des Klimaschutzgesetzes fallen nur die direkten CO₂-Emissionen der Gebäude der beiden Sektoren „Private Haushalte“ und „Gewerbe, Handel, Dienstleistungen“, so dass die Emissionen aus der Nutzung von Strom und Fernwärme und Industriegebäude nicht enthalten sind.

So kommt auf DEUTSCHLAND.Immobilien in der Entwicklung, Planung und Realisierung eigener Bauprojekte in Richtung Nachhaltigkeit eine besondere Aufgabe zu. Diese ist insofern besonders herausfordernd, als dass Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit auch klar mit Wirtschaftlichkeit in Einklang gebracht werden müssen. Neben der eigenen ökologischen und sozialen Verantwortung braucht es die Bereitschaft und das Bewusstsein seitens der Kundinnen und Kunden, dafür auch die Kosten mitzutragen. Das bedeutet, sie müssen nachhaltig und wirtschaftlich sein.

Eine besondere Rolle spielt hierbei aber die Politik: Der Gesetzgeber muss Anreize schaffen und bürokratische Hürden reduzieren, um Nachhaltigkeit im Bausektor zu unterstützen. Für den Gebäudebestand hat sich die deutsche Bundesregierung ein ambitioniertes Ziel gesetzt: Bis 2045 soll dieser klimaneutral sein. Um diese Herausforderung zu meistern, sind alle Akteure des Bauens gefragt.

Gleichzeitig ist klimaschonendes Bauen nicht die einzige Anforderung des nachhaltigen Bauens. Die Anforderungen an nachhaltiges Bauen umfassen die Energieeffizienz und Klimaneutralität, den Erhalt der Biodiversität, die Ressourcenschonung und Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen, die Reduzierung des Flächenverbrauchs, die nachhaltige Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen einschließlich der Einhaltung von Menschenrechten in der Lieferkette sowie die Sicherung von Gesundheit und Komfort von Nutzern. All diese Anforderungen³ müssen ressort- und sektorübergreifend angegangen werden.

DEUTSCHLAND.Immobilien hat sich in den vergangenen beiden Jahren intensiv damit beschäftigt, wie Nachhaltigkeit – von der Planung über die Ausführung bis hin zum Betrieb eines Gebäudes – in die entsprechenden Prozessschritte integriert werden kann.



- Ein Ansatz ist eine systematisierte, modularisierte Bauweise, mit der Synergien und Effizienzen sowohl bei den Materialien als auch im Produktionsprozess erreicht werden können.
- Alle ab Mitte 2022 geplanten Bauprojekte durchlaufen die Nachhaltigkeitszertifizierung der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB). Um nachhaltiges Bauen praktisch anwendbar, messbar und damit vergleichbar zu machen, hat die DGNB ein eigenes Zertifizierungssystem entwickelt. Mit der Zertifizierung wird der gesamte Lebenszyklus eines Gebäudes berücksichtigt sowie ökologische, ökonomische und soziokulturelle Aspekte.

² Quelle: [Umweltbundesamt](#)

³ Quelle: [BMWSB - Nachhaltiges Bauen \(bund.de\)](#)

Faktoren eines emissionsreduzierten Gebäudes



Hohe Flächensuffizienz

Optimierung der Flächennutzung sowie Mehrfachnutzung von Flächen



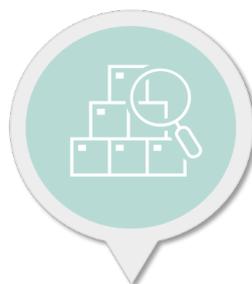
Kreislauffähige Konstruktion

Optimierung der Rückführbarkeit der verbauten Werkstoffe in Kreisläufe



Flexible Nutzung

Optimierung der Anpassbarkeit an andere Gebäude-nutzungen sowie Auslegung der Lebensdauer



Geringer Materialverbrauch

Optimierung und Reduktion von Material



Niedriger CO₂-Fußabdruck

Optimierung und Reduktion der CO₂-Intensität der Bauteile und Materialien

Neben ökologischen und wirtschaftlichen Aspekten kommen im Produktportfolio der DEUTSCHLAND.Immobilen den Pflegeimmobilien eine besondere – gesellschaftliche – Bedeutung zu. Weltweit altert die Gesellschaft. In Deutschland gehen seit den sechziger Jahren die Geburten stetig zurück und verändert die Altersstruktur in der Gesellschaft damit deutlich. Und mit dieser Entwicklung nimmt die Bedeutung und der Bedarf an alters- und pflegerechtem Wohnen zu.

Pflegeimmobilien gewinnen damit als Kapitalanlage weiter an Bedeutung. Im Zuge der demografischen Entwicklung in Deutschland soll der stationäre Pflegebedarf bis zum Jahr 2060 auf 3,51 Millionen Patienten steigen. Zu dieser Einschätzung kommt das Immobilien-Analysehaus Bulwiengesa. Die Heimquote, also der Anteil der stationär Versorgten an allen Pflegebedürftigen, werde sich demnach von 31 % auf 73 % erhöhen.

Die Entwicklung auf dem Markt für Pflegeimmobilien und Seniorenresidenzen ist dynamisch: Laut Frühjahrsgutachten 2022 der Immobilienwirtschaft hat das Transaktionsvolumen um rund 10 % auf ca. 3,7 Mrd. € zugelegt. Seniorengerechter Wohnraum wird in den kommenden Jahren kein Nischenprodukt mehr sein, sondern soll sich demnach zum Wachstumsmarkt entwickeln.

Allerdings steht die Immobilienbranche durch die fortschreitende Zinswende vor Herausforderungen. Diese ergeben sich aus gestiegenen Finanzierungskosten und einem damit einher gehenden Preisdruck bei weiter erhöhter Inflation. Die für MLP daraus abzuleitenden Risiken der DI Deutschland.Immobilen sind in der Risikosteuerung berücksichtigt. Weitere Informationen dazu sind unserem Risikobericht des Geschäftsberichts zu entnehmen.

DOMCURA – Nachhaltige Wohngebäudeversicherungen

Unser Tochterunternehmen DOMURA AG bietet als Assekurateur umfassende Deckungskonzepte für Privat- und freiberufliche Kundinnen und Kunden in der Sachversicherung. Besondere Expertise bietet die DOMCURA in der Konzeptionierung und Verwaltung von Wohngebäudekonzepten.

Aus den Anforderungen an Nachhaltigkeit hat sich im Kerngeschäft der DOMCURA beispielsweise eine Wohngebäudeversicherung mit wählbarem Nachhaltigkeitsbaustein entwickelt, die sie 2020 für Einfamilienhäuser und 2022 für Mehrfamilienhäuser auf den Markt gebracht hat.

Wohngebäudeversicherung mit wählbarem Nachhaltigkeitsbaustein



- Ausgleich der Emissionen bei Brand durch den Kauf von Zertifikaten für Klimaschutzprojekte
- Förderung nachhaltiger Materialien nach Schadensfall (25 % Mehrleistung)
- Ersatz energieeffizienterer Technik, Beratungskosten für nachhaltige Technologie

Auch weitere Produkte, wie klassische (Sach-)Versicherungen, werden zunehmend um nachhaltige Aspekte oder Bausteine angepasst werden müssen. Insbesondere werden Produkte und Konzepte zur Absicherung und Gewährleistung von Schäden durch zunehmende Naturereignisse eine immer größere Rolle spielen.

FERI – Nachhaltige Investment- und Beratungslösungen

Integrierter Ansatz von Ökonomie, Zukunft und Verantwortung im Kerngeschäft der FERI

Unser Tochterunternehmen FERI AG mit ihren Tochtergesellschaften (FERI) bietet als Investmenthaus für institutionelle Investoren, Familienvermögen und Stiftungen Dienstleistungen in den Hauptgeschäftsfeldern Investment Management, Investment Consulting und Investment Research. Im Geschäftsfeld Investment Management bietet die Tochtergesellschaft der FERI AG, die FERI Trust GmbH ein breites Spektrum an Assetmanagement- und Vermögensverwaltungsleistungen an. Diese Leistungen reichen von der Entwicklung und Umsetzung individueller Anlagestrategien bis zur quantitativen Risikostreuung und -kontrolle. Der Bereich Investment Consulting umfasst die langfristige Beratung institutioneller Investoren und die Bereitstellung von Family-Office-Dienstleistungen für sehr große Familienvermögen. Im Investment Research werden volkswirtschaftliche Prognosen und individuelle Asset Allocation-Analysen erstellt, die eine wichtige Grundlage für die Anlagestrategien liefern.

FERI hat 2022 für das Kerngeschäft die hausinternen Kompetenzen und Methoden zur Umsetzung von Investment- und Beratungslösungen deutlich ausgebaut.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Bereichen der FERI-Gruppe hat das 2019 gegründete SDG Office (Sustainable Development Goals) als Kompetenzzentrum zahlreiche Projekte im Bereich Nachhaltigkeit vorangetrieben. Es wurden umfangreiche Analysensysteme, ESG-Research und -Methoden (Environment, Social, Governance) aufgebaut und erweitert.

Hierbei wurden nicht nur die regulatorischen Anforderungen einbezogen, sondern auch hauseigene Methoden zur Umsetzung der ESG Risiko- und Profilmessung sowie zur Bewertung nachhaltiger Investments implementiert. 2022 war damit für FERI ein zentrales Jahr, um die strategischen Leitlinien der FERI Nachhaltigkeits-Policy in konkrete Anlagestrategien zu übersetzen und die zugehörigen Umsetzungsprozesse zu implementieren.

FERI kann so bereits jetzt umfassende Analysen von Bestands- und Zielportfolios vornehmen, die maßgeschneiderte Beratung privater und institutioneller Investoren erweitern und gleichzeitig die strategischen Anlagevorgaben bedarfsgerecht umsetzen.

Im Investment Management der FERI sind wichtige Anlageprodukte auf eine nachhaltige Anlagestrategie (Art.8 SFDR (Sustainable Finance Disclosure Regulation)) umgestellt und bereits genehmigt worden. Alle regulatorischen Vorgaben wurden in die FERI Management- und Kontrollsysteme implementiert.

In der individuellen Vermögensverwaltung setzt FERI kundenspezifische Nachhaltigkeitspräferenzen und auch Impact-Themen um. Je nach den Anforderungen der Investoren werden spezifische Wirkungsziele definiert und entsprechende Themen ausgewählt. Die Stärke des FERI-Ansatzes liegt sowohl in der konsistenten Umsetzung der strategischen Asset Allocation als auch in der umfassenden Prüfung der Zielfonds und -manager.

Im Bereich der Private Markets (Infrastruktur und Private Equity Anlagen) hat FERI 2022 ein innovatives ESG- und Impact-Due-Diligence-Konzept entwickelt und umgesetzt. Ergänzt wird die Manageranalyse durch ein hauseigenes SDG Mapping für illiquide Anlageklassen.

FERI kann somit im gesamten Multi-Asset-Spektrum individuelle Investmentlösungen mit skalierbarem Nachhaltigkeits- und SDG-Bezug bieten.

MLP Assets under Management (AuM)

Der Prozentsatz der von uns verwalteten Anlagen, die nach Nachhaltigkeitskriterien gemanagt werden und eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen haben, liegt bei FERI derzeit bei 12,3 % (2021: 12,5 %) der AuM.

FERI Cognitive Finance Institute

Das [FERI Cognitive Finance Institute](#) ist das strategische Forschungszentrum der FERI Gruppe und agiert als kreative Denkfabrik. Im Fokus stehen alle längerfristigen Trends und systematischen Entwicklungen, aus denen sich ein umfassendes Zukunftsbild ableiten lässt. Die Analysen und Studien des Instituts bieten Investorinnen und Investoren sowie Vermögensinhaberinnen und -inhabern profunde Entscheidungshilfen und strategische Leitlinien bei immer komplexer werdenden Kapitalmarktfragen.

MLP Banking AG

Die MLP Banking AG bietet unseren Kundinnen und Kunden Bankdienstleistungen in einer Verbindung aus persönlicher Beratung und Onlineservices. Zielgruppen sind Privat- und Geschäftskunden, denen Konto- und Kreditkartenprodukte, Finanzierungen sowie Vermögensmanagementlösungen angeboten werden. Diese Leistungen sind Teil des vollumfänglichen Finanzberatungsangebots durch MLP Beraterinnen und MLP Berater.

Auch in das Angebotsportfolio der MLP Banking haben wir nachhaltige Produkte integriert. So haben wir 2022 beispielsweise ein Klimadarlehen entwickelt, an das ein nachhaltig definierter Verwendungszweck

gebunden ist, wie z. B. für die Anschaffung einer Photovoltaikanlage. Diese können unsere MLP Kundinnen und Kunden im ersten Quartal 2023 in Anspruch nehmen.

Weitere Finanzierungsmodelle, die ausschließlich zur Finanzierung nachhaltiger, kapitalintensiverer Projekte zur Verfügung gestellt werden, sind derzeit in Entwicklung.

Auf der eigenen Bilanz investiert MLP sehr konservativ und tätigt seit jeher keine Investitionen in Geschäftsmodelle, die mit den Werten des Konzerns nicht vereinbar wären. Unsere Anlagen erfolgen primär auf dem Hintergrund einer langen Halteabsicht (buy and hold).

Nachhaltige Geldanlage

Im Bereich der Geldanlage können unsere Kundinnen und Kunden unter anderem nachhaltige Fonds verschiedener Anbieter auswählen. Diese Fondskonzepte unterliegen ethischen, ökologischen oder governance-bezogenen Ausschlusskriterien oder streben eine direkte positive Wirkung (impact) mit ihren Investments an. In diesem Rahmen bietet die MLP Banking AG aktuell 43 (von 94) offene Investmentfonds an, die diesen Kriterien entsprechen und damit eine explizit nachhaltige Anlagestrategie verfolgen. Für diese Fonds erstellen wir ein proprietäres ESG-Factsheet (Environment, Social, Governance), mit dem die konkrete Nachhaltigkeitsausprägung transparent nachvollzogen werden kann.

Der Nettozufluss – hier gemessen an den Kriterien der SFDR (Sustainable Finance Disclosure Regulation) Artikel 8 und Artikel 9) – lag im Jahr 2022 bei rund 80 % der Gesamtnettozuflüsse. Wir planen, unser Portfolio an Nachhaltigkeitsfonds weiter auszubauen.

Insbesondere in der verpflichtenden Abfrage von Nachhaltigkeitspräferenzen in der Anlageberatung seit August 2022 sehen wir, dass Anlegerinnen und Anleger verstärkt auf nachhaltige Fondskonzepte setzen. Und auch die Fondsindustrie achtet bei Ihren Produktentwicklungen verstärkt darauf, dass diese auch für Anleger mit Nachhaltigkeitspräferenzen geeignet sind. Allerdings stößt diese Initiative an Grenzen, da in der genauen Umsetzung und Messung der Nachhaltigkeit auf Fondsebene aktuell noch regulatorische Unsicherheiten bestehen.

Corporate Governance und Compliance

Corporate Governance und Compliance

Verantwortungsvolles sowie gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten ist ein selbstverständlicher Grundsatz der MLP Gruppe. Darauf basiert unser verantwortungsbewusstes, auf langfristige Wertschöpfung ausgerichtete Management.



Corporate Governance steht für alle Regeln, Verfahren oder Gesetze, nach denen ein **Unternehmen geführt oder betrieben** wird.

Compliance steht für die **Einhaltung und Überwachung** von Gesetzen sowie internen und externen Regeln.

Transparenz

Transparente Berichterstattung

Die Anforderungen an Nachhaltigkeitsaktivitäten der Wirtschaft nehmen weiter zu; angestoßen durch eine inzwischen langjährige Entwicklung von Vereinbarungen und Initiativen, wie die internationalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs), das Pariser Klimaabkommen, die TCFD-Empfehlungen (Task Force on Climate-related Financial Disclosures) des Financial Stability Boards und schließlich dem EU-Aktionsplan – das Thema Nachhaltigkeit wird von vielen Seiten weiter vorangetrieben. Immer einhergehend mit dem Ziel, Transparenz über deren Entwicklung herzustellen. Das wesentliche Instrument für diese Transparenz ist die Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Mit dem MLP Geschäftsbericht sowie mit diesem Nachhaltigkeitsbericht (Bericht über unsere nichtfinanziellen Aspekte) geben wir einen Überblick über unser Geschäft, den Markt, in dem wir tätig sind, sowie über unsere Werte und unser Engagement.

Bei der Erstellung unseres Nachhaltigkeitsberichts orientieren wir uns am Rahmenwerk des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK). Der DNK ist ein branchenübergreifender Transparenzstandard für die Berichterstattung unternehmerischer Nachhaltigkeitsleistungen, in dem die gesetzlichen Anforderungen integriert sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Wesentlichkeitsanalyse werden die DNK-Kriterien durch einzelne, für MLP wesentliche Indikatoren der Global Reporting Initiative (GRI) in diesem MLP Nachhaltigkeitsbericht ergänzt. Die Global Reporting Initiative bietet einen standardisierten Rahmen von Richtlinien zur Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten, mit dem Ziel internationaler Standardisierung und Vergleichbarkeit. Diese Rahmenwerke und Standards werden zukünftig von der ab 2024 geltenden CSRD abgelöst werden. Die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) ist die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsberichterstattung auf europäischer Ebene und wird damit auf eine Stufe mit der Finanzberichterstattung gestellt.

MLP Nachhaltigkeitsindikatoren

Um den Beitrag unserer Maßnahmen und Aktivitäten nachvollziehen, aber auch steuern zu können, bedarf es spezifischer Indikatoren. Einige wesentliche haben wir bereits in diesem Bericht integriert.

Basierend auf unserer Wesentlichkeitsanalyse sowie aufgrund unseres Geschäftsmodells sind folgende Nachhaltigkeitsindikatoren für MLP besonders relevant:

Nachhaltigkeitsindikatoren



Die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden, die wir regelmäßig über den Net Promoter Score erheben. Aber auch die Zufriedenheit unserer Beraterinnen und Berater sowie unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Stimmungsbild wir durch regelmäßige Befragungen und so genannte Pulsmessungen einholen.

Gleichermaßen ist auch die zuverlässige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Produkt- und Geschäftspartnern für einen nachhaltigen Geschäftserfolg wesentlich.

Weitere Kennzahlen und Leistungsindikatoren sind den entsprechenden Kapiteln dieses Nachhaltigkeitsberichts oder auch unserem [Geschäftsbericht](#) zu entnehmen.

Datenqualität

Die Entwicklung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten, die Dynamik der regulatorischen Anforderungen und das Wachstum unseres Unternehmens – all diese Faktoren haben Einfluss auf die Anforderung, die qualitativen sowie quantitativen Angaben weiterzuentwickeln.

Unser Ziel ist es, transparent und nachvollziehbar über unseren Fortschritt zu berichten. Dafür braucht es klare Definitionen und Standards, auch am Markt, anhand derer wir unsere Aktivitäten darstellen können. Diese werden wir nach und nach einer besseren Qualität zuführen, nur so wird unsere Leistung transparent und nachvollziehbar.

Berechnungsmethode unserer Emissionen

Zur Vergleichbarkeit und Konsistenz unserer Angaben erfassen wir all unsere Treibhausgasemissionen über eine standardisierte Software. Sie werden auf der Basis des Greenhouse Gas Protocol (Scope 1 bis Scope 3) berechnet, der Erfassungsbereich umfasst die ermittelbaren Emissionen innerhalb der MLP Gruppe. Kommen Unternehmen zum MLP Gruppenverbund hinzu, integrieren wir diese entsprechend in unsere Datenerfassung. Damit stellen wir sicher, dass alle Gesellschaften und Standorte berücksichtigt werden. Zusätzliche Informationen zu unseren Emissionen sind dem Kapitel „Klima und Umwelt“ zu entnehmen.

Regulatorische Entwicklung im Blick

EU Green Deal

Die Europäische Union hat sich das Ziel gesetzt, bis 2050 der erste klimaneutrale Kontinent zu werden, und hat damit ein Zeichen für Klimaschutz gesetzt. Mit dem dafür formulierten europäischen Green Deal soll der Übergang zu einer nachhaltigen, ressourceneffizienten und wettbewerbsfähigen Wirtschaft geschaffen werden. Dies erfordert eine wesentliche Umgestaltung von Wirtschaft und Gesellschaft. Ein grundlegendes Ziel des Green Deals ist die Reduktion der Emissionen bis zum Jahr 2030 um mindestens 55 % gegenüber dem Stand von 1990.

Im Kontext des Green Deals gewinnt die gesetzlich verpflichtende Nachhaltigkeitsberichterstattung weiter an Bedeutung. So wurde im April 2021 von der EU-Kommission der Entwurf einer Richtlinie zur nachhaltigen Berichterstattung veröffentlicht (Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD). Die neuen Anforderungen sehen unter anderem die Berichterstattung zu Nachhaltigkeitsaspekten im Lagebericht vor und sind für MLP erstmals für das Geschäftsjahr 2024 anzuwenden.

EU-Aktionsplan

Mit dem 2018 veröffentlichten „Aktionsplan zur Finanzierung von nachhaltigem Wachstum“ verfolgt die EU-Kommission das Ziel eines nachhaltigeren, ökologisch und sozial verantwortlicheren Finanzwesens. Der Finanzsektor soll als wesentlicher Akteur zur Erreichung der Europäischen Klimaziele beitragen:

- Durch Lenkung der Kapitalflüsse in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten
- Durch Integration von Nachhaltigkeit in das Risikomanagement
- Durch Förderung von Transparenz sowie die Langfristigkeit von Finanz- und Wirtschaftstätigkeiten

Um den notwendigen Kapitalzufluss in nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu erreichen, hat die EU-Kommission drei wesentliche Instrumente für ein nachhaltiges Finanzsystem geschaffen:

- EU-Taxonomie
- Umfassende und verpflichtende Offenlegung
- Standards und Labels für nachhaltige Finanzinstrumente

Die Umsetzung in der Finanzdienstleistungsbranche erfolgt über Anpassungen bei den Offenlegungspflichten.

Als nächster wesentlicher Schritt ist die Anpassung der MiFID II und IDD-Richtlinie im August 2022 erfolgt. MiFID II (Markets in Financial Instruments Directive) sorgt beispielsweise dafür, dass Kunden besser über die Kosten von Finanzdienstleistungen informiert werden. Die IDD-Richtlinie (Insurance Distribution Directive) ist eine EU-Richtlinie, die den Versicherungsvertrieb in allen Mitgliedsstaaten regelt. Damit sind für Finanzmarktteilnehmer und Finanzberater weitere Beratungspflichten in Kraft getreten. Die Beratung zu Versicherungsanlage- und Anlageprodukten ist um eine weitere Komponente ergänzt: die verpflichtende Nachfrage bei dem Kunden nach seinen Nachhaltigkeitspräferenzen. Dadurch wird der MLP Vertriebs- und Beratungsprozess kontinuierlich um weitere Nachhaltigkeitsaspekte zu erweitern sein.

Auch weitere neue Regularien, wie ein Label für grüne Finanzprodukte, ein einheitliches EU-Klassifizierungssystem (EU-Taxonomie), neue EU-Benchmarks und verschiedene EU-Standards für die nichtfinanzielle Berichterstattung werden erwartet.

EU-Taxonomie

Die EU-Taxonomie umfasst ein Klassifizierungssystem für ökologisch nachhaltige „grüne“ Wirtschaftsaktivitäten von Unternehmen. Darin sind sechs Umweltziele definiert, die teilweise ab 1. Januar 2022 in Kraft getreten sind:



Das Unternehmen muss Angaben darüber machen, inwieweit seine Produkte und Dienstleistungen die „grünen“ Kriterien, die in den Verordnungen zu den Umweltzielen definiert sind, erfüllen. MLP hat die Anforderungen an einen gruppenweiten Austausch, gesteuert durch die Nachhaltigkeitsbeauftragte, umgesetzt. Detailliertere Angaben dazu sind im Abschnitt „Klima und Umwelt“ zu finden.

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

Ab Januar 2024 tritt für Unternehmen wie MLP, mit einer Belegschaft von mindestens 1.000 Beschäftigten, das LkSG in Kraft. Deutsche Unternehmen müssen damit ihre menschen- und umweltrechtlichen Risiken in ihrer Lieferkette bewerten, sichern und offenlegen. Lieferkette meint dabei alle Produkte und Dienstleistungen eines Unternehmens – samt aller Schritte zur Herstellung und Leistungserbringung. Die Unternehmen haben dabei neben den eigenen auch die Abläufe bei direkten Partnern in den Blick zu nehmen, zum Beispiel bei Lieferanten und Logistikdienstleistern.

Ein neu etabliertes Projektteam, in dem die Fachbereiche Einkauf, Recht und Compliance, die Nachhaltigkeitsbeauftragte sowie Kolleginnen und Kollegen aus dem Produktmanagement vertreten sind, treibt die Vorbereitungen für die Umsetzung derzeit fachlich voran.

Aufgrund unseres Geschäftsmodells als Finanzdienstleistungsunternehmen war die Lieferkette über unsere eigenen Qualitätsanforderungen an Produktpartner hinaus kein wesentliches Thema für unser Unternehmen. Im Zuge der kommenden gesetzlichen Anforderung bewerten wir dies derzeit intensiv. Hierbei ist – in der gesamten Finanzbranche – insbesondere zu klären, wie konkret das Lieferkettengesetz branchenspezifisch anzuwenden und umzusetzen sein wird.

Darüber hinaus bestehen auch keine erheblichen Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln zu beinhalten hätten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft werden sollten.

MLP agiert innerhalb seines Privatkundengeschäfts an Standorten ausschließlich in Deutschland und somit auch im Wesentlichen innerhalb des deutschen Rechtsrahmens. An allen Standorten und Einzelgesellschaften des MLP Konzerns werden die Menschenrechte eingehalten, hierzu führen wir deshalb keine gesonderten Prüfungen durch.

MLP ist im Wesentlichen in Deutschland tätig und wir beziehen unsere Dienstleistungen und Geschäftsmaterialien, abgesehen von unserer IT, von Partnern aus Deutschland, mit denen wir langjährige und vertrauensvolle Beziehungen pflegen. Insgesamt sehen wir in unserer Lieferkette das Risiko für Verstöße gegen Menschenrechte, Zwangs- und Kinderarbeit sowie jeglicher Form der Ausbeutung als sehr niedrig an, was uns die Formulierung eines gesonderten Konzepts als nicht notwendig erachten lässt. Aufträge an Lieferanten werden im Wesentlichen in den Regionen unserer Standorte, damit innerhalb Europas bzw. Deutschlands vergeben. Bei unseren Geschäftspartnern kam es bislang zu keinen Menschenrechtsverstößen. Unsere Lieferanten werden nicht explizit daraufhin überprüft.

Compliance als Leitungsaufgabe

Das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden, Aktionärinnen und Aktionäre sowie Geschäftspartner in das ordnungsgemäße und gesetzestreue Handeln unseres Unternehmens bildet die Basis unserer Geschäftstätigkeit. Die Einhaltung aller relevanten Gesetze und kapitalmarktrechtlichen Vorschriften ist die Grundlage unserer geschäftlichen Aktivitäten und integraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Verstöße gegen einschlägige Gesetze und Vorschriften können nicht nur zu Rechtsstreitigkeiten und finanziellen Verlusten führen, sie wirken sich darüber hinaus auch auf die Reputation unseres Konzerns aus. Der Vorstand der MLP SE sorgt für die konzernweite Einhaltung der gesetzlichen und unternehmensinternen Bestimmungen und gewährleistet eine vertrauensvolle und transparente Unternehmensführung.

MLP Verhaltens- und Ethikkodex

Die Grundprinzipien Gesetzestreue, Integrität und wirtschaftlich erfolgreiches Handeln sind fest in unserem Verhaltens- und Ethikkodex verankert.

Der Kodex unterstützt dabei, geschäftliche Tätigkeiten in Einklang mit den für MLP relevanten gesetzlichen Vorschriften und internen Vorgaben auszuüben, was auch einen angemessenen und bewussten Umgang mit Chancen und Risiken im Rahmen der bei MLP bestehenden Unternehmens- und Risikokultur beinhaltet. Darin sind verbindliche Mindeststandards und Ziele des Unternehmens festgelegt, wie beispielsweise das Bewusstsein der Organmitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und MLP Beraterinnen und Berater für ein verantwortungsvolles, nachhaltiges, faires und professionelles Geschäftsgebaren untereinander sowie gegenüber Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnern und Aktionärinnen und Aktionären weiter zu fördern.

MLP Compliance

Unsere Compliance-Aktivitäten basieren auf einer konzernweiten Compliance-Strategie, die insbesondere durch präventive Maßnahmen Risiken aus der Nichteinhaltung von geltendem Recht, internen Standards und Prozessen verhindern soll. Im Fokus stehen dabei die Einhaltung der für uns wesentlichen rechtlichen und unternehmensinternen Regelungen, insbesondere bei der Erbringung von Wertpapier(neben)dienstleistungen, im Verbraucher- und Datenschutz sowie bei der Prävention von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstigem strafbarem Verhalten.

Im Interesse unserer Kundinnen und Kunden, Aktionärinnen und Aktionäre und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt und berät der Bereich Compliance den Vorstand dabei, einheitliche Standards für alle Konzernunternehmen zu schaffen. Unter Berücksichtigung der sich stetig verändernden regulatorischen Anforderungen und Marktbedingungen steuert Compliance die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer internen Verhaltensstandards und kontrolliert die Durchsetzung der relevanten Anforderungen.

Auf Basis einer konzernweiten Risikoanalyse identifiziert und bewertet Compliance regelmäßig die für die Geschäftstätigkeit von MLP SE relevanten Compliance-Risiken. Gemeinsam mit den zuständigen

Fachbereichen entwickelt Compliance risikomindernde Maßnahmen und überwacht deren Wirksamkeit in unserem Tagesgeschäft kontinuierlich.

Compliance auch in unseren Geschäftsstellen und Beratungszentren

Von der Compliance-Funktion, der Internen Revision sowie von externen Prüfern und den zuständigen Aufsichtsbehörden werden regelmäßig auch die MLP Vertriebsseinheiten geprüft. Wesentliche Risiken sind für 2022 nicht bekannt geworden.

Interne Kommunikation sensibilisiert für Compliance

Ein wichtiger Baustein unserer Präventionsmaßnahmen sind regelmäßige Schulungen und Informationen, in denen alle Mitarbeitenden des MLP Konzerns mit den wesentlichen Vorschriften vertraut gemacht werden, um sie vor Regelverstößen zu bewahren und bei der Anwendung unseres Verhaltens- und Ethikkodex zu unterstützen.

Hierzu gehören insbesondere webbasierte Trainings zum Marktmissbrauchsrecht, zur Wertpapier-Compliance, Korruption, zu Daten- und Verbraucherschutz sowie der Vermeidung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und strafbaren Handlungen.

Mit der jährlich zu absolvierenden Schulungseinheit MLP Verhaltens- und Ethikkodex ist zudem sichergestellt, dass allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Verhaltensgrundsätze sowie die Erwartungshaltung des Vorstands nochmals vergegenwärtigt werden.

Das Compliance-Regelwerk im MLP Konzern legt zudem die Maßnahmen zur Insiderprävention fest und beschreibt die internen Vorgaben für die Ausführung von Mitarbeitergeschäften. Unser Kodex dient auch der Sicherstellung des verantwortungsbewussten Umgangs mit vertraulichen Informationen bei MLP und definiert Standards für die Beratung und Betreuung unserer Kundinnen und Kunden sowie die Annahme und Gewähr von Einladungen und Geschenken. Um einer Beeinträchtigung von Kundeninteressen vorzubeugen, haben wir Grundsätze zur Vermeidung und Überwachung von Interessenkonflikten sowie Zuwendungen erlassen, die wir regelmäßig überprüfen und an veränderte Bedürfnisse anpassen.

Beschwerdemechanismen und Hinweisgebersystem

Der Fachbereich Compliance steht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als Ansprechpartner für interne Verdachtsmeldungen im Hinblick auf kriminelle Handlungen oder Verstöße gegen unsere Compliance-Regelungen zur Verfügung.

Festgestellte Regelverstöße werden zeitnah untersucht, umfassend aufgeklärt und genutzt, um identifizierte Schwachstellen zu beheben. Vorstand und Aufsichtsrat werden regelmäßig über alle relevanten Sachverhalte und die durch Compliance ergriffenen Maßnahmen informiert.

Der Compliance-Funktion bzw. den internen wie externen Prüfern sind auch in 2022 keine Korruptionsfälle bekannt geworden. Signifikante Bußgelder oder nichtmonetäre Strafen wegen Verletzungen von Gesetzen und Vorschriften wurden gegen MLP in 2022 nicht verhängt. Auch Diskriminierungsfälle sind uns im Berichtszeitraum keine bekannt geworden.

Im Berichtszeitraum sind in der MLP Gruppe insgesamt 24 Datenschutzbeschwerden Betroffener ermittelt worden. Über Aufsichtsbehörden wurde eine begründete Beschwerde an die Unternehmen der MLP Gruppe adressiert. Die in diesem Zusammenhang ergriffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen waren aus Sicht der zuständigen Aufsichtsbehörde ausreichend und führten zu einer Einstellung des weiteren Verfahrens.

Risikomanagement

Unter Risikomanagement versteht MLP den Einsatz eines umfassenden Instrumentariums für den Umgang mit Risiken gemäß der durch den Vorstand festgelegten Strategie sowie des Risikotragfähigkeitsprozesses. Risiken sollen im Rahmen der internen Kontrollverfahren und aufgrund der damit verbundenen Ertragschancen und Wachstumspotenziale bewusst und kontrolliert eingegangen werden.

Wesentliche Bestandteile des konzern- bzw. gruppenweiten Risikomanagementsystems bilden dabei die Aufbau- und Ablauforganisation und insbesondere die Risikosteuerungs- und -controllingprozesse sowie die besonderen Funktionen Risikocontrolling, Compliance und Interne Revision.

Nachhaltigkeitsrisiken

Wir verstehen unter Nachhaltigkeitsrisiken Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation von MLP haben können; dies schließt klimabezogene Risiken in Form von physischen Risiken und Transitionsrisiken ein. Nachhaltigkeitsrisiken können sich in allen Risikoarten manifestieren, weshalb wir diese nicht als eigene Risikoart, sondern je nach Sachverhalt im Rahmen der jeweils relevanten Risikoart betrachten. Nachhaltigkeitsrisiken werden über ESG-Risikotreiber in den bestehenden Risikoarten identifiziert und bei entsprechender Wesentlichkeit in der Risikosteuerung berücksichtigt.

Die bestehenden wesentlichen Risikoarten, in welchen Nachhaltigkeitsrisiken enthalten sein können, sind Adressenausfallrisiken, Marktpreisrisiken, Liquiditätsrisiken und operationelle Risiken sowie die allgemeinen Geschäftsrisiken und Reputationsrisiken. Wesentliche Nachhaltigkeitsrisiken wurden bisher nicht identifiziert.

Menschen bei MLP

Unser Anspruch ist es, als Arbeitgeber unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie als Partner unserer MLP Beraterinnen und MLP Berater ein stets verlässlicher Partner zu sein. Wir schaffen die Voraussetzungen, damit sie gerne und langfristig zu unserem Unternehmenserfolg beitragen.

MLP bietet die passenden Voraussetzungen, sich sowohl beruflich als auch persönlich weiterzuentwickeln und weiterzubilden, ob selbstständig in der Finanzberatung oder als Mitarbeitende. Unsere Mission ist es, gemeinsam Menschen zu motivieren, sich mit Finanzen zu beschäftigen, damit sie selbstbestimmt die besten Finanzentscheidungen treffen können.

Qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie selbstständige Kundenberaterinnen und Kundenberater sind die wichtigste Grundlage für einen nachhaltigen Unternehmenserfolg von MLP.

Die Finanzdienstleistungsbranche ist wichtiger Akteur und damit mitten in der Transformation zu einer nachhaltigen Entwicklung der Wirtschaft. Um diesen Wandel aktiv und erfolgreich mitzugestalten zu können, entwickeln wir unsere Unternehmenskultur darauf ausgerichtet weiter und integrieren die „Menschen bei MLP“ aktiv in diesen Prozess mit ein.

Leitlinien und Standards

Grundlage für unsere gemeinsame, erfolgreiche Zusammenarbeit in der MLP Gruppe ist unser Werteverständnis und unsere gemeinsame Mission: Wir wollen Mehrwerte schaffen. Um dies zu definieren und weiter zu stärken haben wir zusammen unser Konzernleitbild formuliert.

Für ein verantwortungsvolles, nachhaltiges, faires und professionelles Miteinander und Verhalten gegenüber Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnern und Aktionärinnen und Aktionären haben wir als interne Leitlinie unseren MLP Ethik- und Verhaltenskodex formuliert.

Wir bekennen uns selbstverständlich zur Einhaltung der UN-Menschenrechtsstandards sowie deren internationale Arbeits- und Sozialstandards (ILO). Die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) ist die älteste Sonderorganisation der Vereinten Nationen und für die Entwicklung, Formulierung und Durchsetzung verbindlicher internationaler Arbeits- und Sozialstandards zuständig. Ihre Hauptziele sind die Förderung von menschenwürdiger Arbeit, sozialer Sicherung und die Stärkung des sozialen Dialogs.

Unsere Werte und Leitlinien sind unseren Beschäftigten sowie Beraterinnen und Beratern bekannt und in den etablierten, internen Informationsformaten zugänglich. Über webbasierte Trainings, aber auch über gezielte Veranstaltungen informieren wir darüber, auch einhergehend mit Möglichkeiten bei Kritik oder Verstößen dies zu melden.

Menschen bei MLP

Der Karriereweg bei MLP kann in der selbstständigen Finanzberatung liegen oder als Mitarbeiterin und Mitarbeiter in einer Vielzahl unterschiedlicher Möglichkeiten: verschiedene Unternehmen, Fachbereiche, Rollen und Schwerpunkte. Wichtig bei allen Karrierewegen ist für uns⁴ der „[MLP Cultural Fit](#)“! Uns ist es wichtig, dass die Menschen bei MLP zu dem passen, was MLP ausmacht und wofür MLP steht.

Die Menschen, die bei MLP arbeiten, machen uns zu einem Top-Arbeitgeber. Sie prägen unsere Unternehmenskultur, die sich in allen Bereichen durch Respekt, Transparenz und ein kollegiales Miteinander auszeichnet.

MLP pflegt eine offene Unternehmenskultur, die nicht nur beruflich, sondern auch persönlich weiterbringt.

In unserem [Karriereportal](#) auf [mlp.de](#) können Interessierte, oder Bewerberinnen und Bewerber im ersten Schritt ausprobieren, „ob sie“ zu MLP passen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Im Jahr 2022 waren in der MLP Gruppe

- durchschnittlich **2.252** (2021: 2.058) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig.
- zum Stichtag 31. Dezember 2022 **2.296** (2021: 2.157) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig.

Jahr	Gesamtanzahl	Alter			Geschlecht	
		< 30	30-50	> 50	männlich	weiblich
2020	1.873	13%	56%	31%	39%	61%
2021	2.157	15%	54%	31%	39%	61%
2022	2.296	15%	52%	33%	40%	60%

Das Durchschnittsalter der Mitarbeitenden beträgt derzeit 43,8 Jahre (2021: 43,6 Jahre). Weitere Angaben und Details hierzu sind unserem [Geschäftsbericht](#) zu entnehmen.

	Neueinstellungen	Alter			Geschlecht		
		Gesamt	< 30	30-50	> 50	männlich	weiblich
	2020	289	113	125	51	159	130
	2021	253	124	98	31	132	121
	2022	257	90	117	50	127	130
	Austritte	Gesamt	< 30	30-50	> 50	männlich	weiblich
	2020	212	62	103	47	101	111
	2021	190	73	65	52	84	106
	2022	194	60	88	46	91	103

Neueinstellungen und Austritte (ohne Auszubildende und dual Studierende)

⁴ Angabe bezieht sich auf die MLP Konzernzentrale

Geringe Fluktuation und hohe Betriebszugehörigkeit

Ein für uns konstantes Indiz für ein gutes Arbeitsklima bei MLP ist die geringe Fluktuation, die innerhalb der MLP Gruppe auch in 2022 mit 8,1 % (2021: 7,3 %) weiterhin auf einem niedrigen Niveau liegt. In der Finanz- und Versicherungsdienstleistungsbranche liegt die Fluktuationsquote bei 15,2 %⁵.

Die Fluktuationsrate der Beraterinnen und Berater lag im Berichtsjahr bei 8,9 % (2021: 9,6 %) und damit im Rahmen unseres Ziels von maximal 10 %.

Darüber hinaus sehen wir die Mitarbeiterzufriedenheit auch durch die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit von 12 Jahren (2021: 13 Jahren) bestätigt.

Wir bilden aus

Auszubildende und Studierende erhalten bei MLP eine qualitativ hochwertige Ausbildung. Dabei setzen wir auf eine wertschätzende und persönliche Betreuung. Unsere Lerninhalte und -methoden sind abwechslungsreich und zeitgemäß. Wir übernehmen soziale Verantwortung für junge Menschen.

Wir kennen die Ausbildungs- und Studienziele sowie die Bedürfnisse von Auszubildenden und Studierenden und richten uns bei der Gestaltung der Ausbildung und des Leistungspakets daran aus.

Wir bieten attraktive Berufs- und Karriereaussichten, damit unsere Auszubildenden und Studierenden nach ihrem Abschluss ihren weiteren Berufsweg bei uns fortsetzen.



Attraktiver Arbeitgeber

Ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, ist eines unserer wesentlichen Nachhaltigkeits-Handlungsfelder.



MLP bietet neben spannenden und vielfältigen Aufgaben ein attraktives Arbeitsumfeld mit vielen Vorteilen. Wir möchten, dass unsere Mitarbeitenden sich bei uns wohlfühlen und gerne bei und mit uns arbeiten. Dafür schaffen wir die Voraussetzungen, durch gezielte Maßnahmen und Initiativen, um für Interessierte und unsere Mitarbeitenden ein attraktiver Arbeitgeber zu sein.

MLP Unternehmenskultur

MLP wird von seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und seinen Beraterinnen und Beratern für seine Unternehmenskultur und Werte geschätzt, dies bestätigen uns regelmäßig durchgeführte Befragungen,

⁵ Quelle: Statista 2023 [Fluktuation der Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen 2021 | Statista](#)

Dialoge und unsere so genannte Pulsmessung. Unsere Unternehmenskultur pflegen wir durch den offenen Austausch unter- und miteinander, wofür wir zahlreiche Formate etabliert haben.

Willkommen @MLP

Entdecken, Verstehen, Netzwerken – unter diesem Motto fand im Oktober 2022 die erste Onboarding-Veranstaltung für alle neuen Kolleginnen und Kollegen der MLP Konzernzentrale statt.

Dieses Format haben wir als Zeichen der Wertschätzung und für einen positiven Einstieg konzipiert. Darin stellen wir uns als Unternehmen und unsere Meilensteine vor, heißen die neuen Mitarbeitenden willkommen und vernetzen sie mit Kolleginnen und Kollegen, die schon länger im Unternehmen sind.

Stream on – von Kolleginnen und Kollegen für dich!

Über das Videoportal Microsoft Stream können Mitarbeitende ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit Kolleginnen und Kollegen teilen. Darin sind zahlreiche Beiträge in die Kategorien „MLP Welt“, „Digitaler Arbeitsplatz“ sowie „Methoden, Prozesse und Schulungen“ sortiert. So können alle voneinander lernen, Best Practices teilen oder sich thematisch und fachlich miteinander vernetzen.

Austausch und Feedback

Eine offene und teamorientierte Unternehmenskultur kann nur über den gemeinsamen und ständigen Austausch gepflegt werden.

Um den Status quo zu kennen, wo wir stehen und wie bei MLP beispielsweise das Thema Führung erlebt wird, aber auch wo Handlungsbedarfe sind, dafür führen wir regelmäßig Befragungen oder so genannte Pulsmessungen (siehe auch nächster Abschnitt „New Leadership“) durch. Sie sollen uns aufzeigen, wie es um die Zufriedenheit mit MLP als Arbeitgeber steht, wie Führung erlebt wird und was darüber hinaus noch besser laufen kann. Dieses Feedback nutzen wir als Grundlage für die Weiterentwicklung von Personalentwicklungs- und Führungsinstrumenten.

Darüber hinaus haben unsere Mitarbeitenden immer die Möglichkeit, sich direkt an das Team Personalentwicklung oder andere Kolleginnen oder Kollegen zu wenden.

New Leadership – Führungsgrundsätze und Feedbackinstrumente

Für eine nachhaltig gute Zusammenarbeit ist das gegenseitige Feedback ein wesentliches Element. Feedbackgespräche dienen uns als wertvolles Instrument für die Weiterentwicklung von Führung. Diese erfolgen bislang in Form von einem alljährlichen Mitarbeitergespräch mit der bzw. dem jeweilig direkten Vorgesetzten, ergänzt durch ein Führungsfeedback für die Führungskräfte.

Dieses Konzept haben wir Ende 2021 begonnen neu zu konzipieren. Hierbei stand im Vordergrund, ein einheitliches Verständnis von Führungsgrundsätzen zu entwickeln und Kriterien für ein Zielbild von guter Führung zu schaffen. Wir haben in hierarchieübergreifenden Workshops auf Basis unseres Unternehmensleitbilds diese Führungsgrundsätze weiterentwickelt und 2022 in das Konzept der „MLP Pulsmessung“ überführt, die damit das ehemalige Führungsfeedback ersetzt.

Konkretisierung der MLP Führungsgrundsätze



MLP Pulsmessung

Auf Basis der Ergebnisse der Workshops konnten unsere Führungsgrundsätze weiter konkretisiert werden, um sie greifbarer und messbar zu machen. Die MLP Pulsmessung beinhaltet vier Dimensionen: Im allgemeinen Teil geht es um die Zufriedenheit mit MLP als Arbeitgeber. Darüber hinaus werden die Abteilungs- beziehungsweise Teamebene, die Bereichsleitung und die direkte Führungskraft bewertet. Die Ergebnisse sollen den Austausch zum Thema Führung innerhalb der Bereiche fördern und Grundlage für die Weiterentwicklung von Personalentwicklungsinstrumenten bilden. Für Anfang 2023 steht dann die Implementierung des neuen Mitarbeitergesprächs auf dem Plan. Dieses werden wir ebenfalls weiterentwickeln. Hierbei liegt für uns der Fokus auf Feedback, Dialog, Zielvereinbarung und Entwicklungsgespräch.

Ende November 2022 haben wir die MLP Pulsmessung zum ersten Mal durchgeführt. Die Ergebnisse aus der Befragung werden wir nutzen, um bedarfsgerechte Befähigungsangebote abzuleiten und die Entwicklung der Führungsinstrumente, insbesondere neuer Dialogformate (früher Mitarbeitergespräch) für das kommende Jahr weiter voranzubringen. Des Weiteren werden die Ergebnisse der Befragung verwendet, um die Bedarfe einer veränderten Organisation sichtbar zu machen, speziell im Hinblick auf agile Arbeitsweisen und laterale Führung.

Im Austausch zwischen unseren Mitarbeitenden und der Führungskraft können individuelle Zielvereinbarungen, die zur Erreichung von individuellen sowie der Bereichs- bzw. Unternehmensziele führen, formuliert werden. Auch variable Vergütungskomponenten können daran geknüpft werden.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Unsere familien- und lebensphasenbewusste Unternehmenskultur haben wir uns durch das Zertifikat „berufundfamilie“ bestätigen lassen:



Flexible Arbeitsbedingungen und Unterstützungsangebote für eine familien- und lebensphasenbewusste Unternehmenskultur



MLP ist Mitglied im bundesweit größten Unternehmensnetzwerk für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie

MLP unterstützt seine Beschäftigten darin, berufliche Entwicklungsziele und private Ziele miteinander zu vereinbaren. MLP⁶ hat 2019 erfolgreich das Audit „berufundfamilie“ mit Zertifikat durchlaufen. Damit entwickeln wir unsere bereits heute vorhandenen flexiblen Arbeitsbedingungen und unsere Unterstützungsangebote gezielt und systematisch weiter.

Das Audit erfasst den Status quo der bereits angebotenen familien- und lebensphasenbewussten Maßnahmen, entwickelt systematisch das betriebsindividuelle Potenzial und sorgt mit verbindlichen Zielvereinbarungen dafür, dass das Familienbewusstsein in der Unternehmenskultur weiter gestärkt wird. Dementsprechend haben wir u. a. folgende Maßnahmen bzw. Projekte initiiert:

- Förderung von Frauen in Führungspositionen
- Führung in Teilzeit
- Weitere Angebote zur Gesundheitsförderung
- Stärkere Systematisierung des Elternzeitprozesses
- Generationenmanagement

Die Zielvereinbarung für die Jahre 2019 bis 2022 wurde im Jahr 2022 erfolgreich abgeschlossen, sodass im Herbst 2022 ein Re-Zertifizierungsprozess, einhergehend mit einer neuen Zielvereinbarung für drei Jahre, angestoßen wurde.

Als Mitglied des Unternehmensnetzwerks „Erfolgsfaktor Familie“ sind wir Teil der bundesweit größten Plattform für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das Unternehmensprogramm bündelt Informationen rund um das Thema familienfreundliche Arbeitswelt.

⁶ MLP Konzernzentrale

Elternzeit

Wir möchten mit unserer Personalarbeit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Konzepte ermöglichen, die in ihre individuelle Lebens- und Familienplanung passen – und mit ihrem Berufsleben vereinbar sind. Verbunden mit dem Wunsch und Ziel, damit auch die Weiterentwicklung der Gleichberechtigung zu unterstützen. Hierzu haben wir in unserer Übersicht zur Elternzeit die Kategorie der Dauer der Elternzeit nach Geschlecht ergänzt.

Elternzeit Konzern	2020			2021			2022		
	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich
Personen, die Elternzeit in Anspruch genommen haben	92	17	75	102	20	82	96	21	75
Dauer der durchschnittlich in Anspruch genommenen Elternzeit (in Monaten)	-	-	-	14,09	2,48	17,36	15,71	1,16	19,57
Personen, die nach der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückgekehrt sind	43	17	26	65	19	46	38	18	20
Personen, die nach Rückkehr mind. 12 Monate wieder beschäftigt waren	42	16	26	65	19	46	37	18	19
Rückkehrrate	93,5%	100,0%	89,7%	98,5%	100,0%	97,9%	92,7%	100%	87%
Verbleibsrate	95,3%	88,2%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	97%	100%	95%

Generationenmanagement

Die Alterung der Gesellschaft spiegelt sich auch in der Altersentwicklung von MLP wider. Die damit verbundene Herausforderung, qualifiziertes Personal für unser Unternehmen gewinnen zu können, ist in den von MLP verstärkt gesuchten kaufmännischen Berufsgruppen spürbar.

Veränderte Erwartungen und Ansprüche an Arbeit bzw. den Arbeitsplatz, ein sich veränderndes Werteverständnis gerade junger Personen, aber auch die sich dadurch verändernden Verhaltensmuster von Interessentinnen und Interessenten am Arbeitsmarkt verlangen nach neuen Wegen bei der Gewinnung von Arbeitnehmern, Auszubildenden und Studierenden. Hierfür nehmen wir zunehmend das Thema Generationenmanagement in den Blick, das auch Element der neuen Zielvereinbarung für das Audit „berufundfamilie“ ist (siehe auch Abschnitt „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“).

Flexible Arbeitsmodelle

Um die Beschäftigungsfähigkeit und Motivation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nachhaltig zu gestalten, ist die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Personalarbeit sowie die unseres Gesundheitsmanagements von besonderer Bedeutung und klares Ziel unseres Personalmanagements.

Arbeitszeit und Arbeitsort

MLP bietet seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen flexible Arbeitszeit- und Arbeitsortmodelle, um ihnen eine gesunde Arbeitsweise – angepasst an den individuellen Lebensalltag – zu ermöglichen. Dies hat sich auch insbesondere in der Zeit der Coronapandemie bewährt.

Nach den teilweise langen Abwesenheiten durch die Lockdown-Phasen der Coronapandemie haben wir ein Konzept erarbeitet, dass die dadurch entstandene Homeoffice-Tätigkeit und die damit einhergehende Flexibilität sich gut mit einem Wieder-Zusammenkommen am Arbeitsplatz vereinbaren lässt.

Unser Konzept sieht vor, dass wir – beispielsweise am MLP Campus in Wiesloch – uns mit mindestens 50-Prozent-Präsenz wieder regelmäßig antreffen. Denn wir sind davon überzeugt, dass die Gemeinschaft einen Mehrwert für die Zusammenarbeit hat. Durch die dadurch möglichen, zufälligen Begegnungen entstehen oftmals Ideen und Initiativen. Damit fördern wir das, was MLP ausmacht: unsere Gemeinschaft. Und dafür ist der MLP Campus das Zentrum.

Im Zuge dieser lebensphasenorientierten Personalpolitik bei MLP bieten wir seit 2021 auch so genannte Zeitwertkonten an, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter individuell genutzt werden können. Aus unterschiedlichen Gründen wünschen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter heute mehr Flexibilität in ihrer persönlichen Lebensarbeitszeitgestaltung, um Berufliches und Privates noch besser in Einklang bringen zu können. Junge Mitarbeitende zum Beispiel möchten längere Auslandsreisen unternehmen oder Fortbildungsmöglichkeiten nutzen. Eltern benötigen phasenweise mehr Zeit für die Betreuung ihrer Kinder.

Auch die Pflege Angehöriger fordert heraus und erfordert viel Zeit und Kraft für die notwendige Zuwendung. Und natürlich gibt es bei vielen auch den Wunsch nach einem finanzierbaren vorzeitigen Renteneintritt. All dies soll nun über eine Kombination aus arbeitnehmerfinanzierter Ansparung im Wege der Gehaltsumwandlung und attraktiven Zuschüssen dazu seitens MLP möglich werden.

Familienorientiert

Um unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darüber hinaus bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen, übernimmt MLP die Kosten für diverse Angebote des „Generation Guide“. Dieser bietet fachkundige Beratung in den Feldern Kinderbetreuung, Erziehungscoaching sowie Homecare – Eldercare. Auch gibt es bezahlte Freistellungstage bei Krankheit des Kindes oder Pflege der Eltern oder einen Kinderbetreuungszuschuss.

Mit diesen Maßnahmen werden unsere Mitarbeitenden darin unterstützt, den Herausforderungen von Beruf und Familie besser zu begegnen.

All diese Informationen zu den jeweiligen Leistungen finden unsere Mitarbeitenden in unserem Intranet MLP.net.

Neue Arbeitswelten

Nicht erst seit Corona und den sich damit veränderten Arbeitsweisen – die Zusammenarbeit bei MLP wird agiler, gestaltet sich mehr und mehr bereichs- sowie konzernübergreifend und mobile Arbeitsorte, wie auch das Homeoffice, gehören dazu. Wie MLP diese Zukunft gestaltet, wurde initial im Oktober 2020 von unserer konzernübergreifenden Task Force diskutiert. Daraus wurde ein Projekt, mit dem Fokus auf der Frage: „Wie wollen wir in Zukunft arbeiten?“ Ziel war und ist es, funktional und kulturell passende Konzepte für die Arbeit in Zukunft bei MLP zu entwickeln.

Auch die Führungskräfte-Tagung mit allen Führungskräften der MLP Gruppe und ein Werkstattgespräch standen daraufhin unter dem Leitthema „Neue Arbeitswelten“. Es wurden der Projektstand zu den Teilprojekten hinsichtlich der passenden Raumsituation, der Befähigung sowie der technischen Ausstattung vorgestellt und konzernweit Ideen und Impulse ausgetauscht. Kernelemente unserer „Neuen Arbeitswelten“:

Wir-Gefühl in einer mobilen Gemeinschaft

Die Standorte der MLP Gruppe sind die Zentren von Gemeinschaft, Zusammenarbeit und Weiterentwicklung.

Büro der Optionen

Damit das Büro nicht nur als Arbeitsplatz, sondern auch als Begegnungsstätte sowie Kultur- und Identitätsstifter fungieren kann, braucht es laute und leise Zonen, Räume für Interaktion in der Gruppe, Räume für Vier-Augen-Gespräche.

Die Umsetzung erster Ideen erfolgte 2022 in der gesamten MLP Gruppe.

Robotics

Manuelle, regelbasierte und sich wiederholende Tätigkeiten lassen sich zunehmend durch Technik ersetzen oder automatisieren. MLP nutzt hierfür zunehmend Roboter. Durch deren Einsatz ermöglichen wir Freiräume für andere Tätigkeiten. Wie wichtig dies ist, merken wir gerade in diesen Zeiten, mit einem sehr hohen Arbeitsaufkommen in unterschiedlichen Bereichen. Hierfür haben wir seit 2022 bereits einige Roboter im Einsatz, die beispielsweise Dokumentationsprüfungen oder die Eröffnung von Wertpapierdepots in der MLP Bank übernehmen.

Unsere Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit unserer Organisationsentwicklung, für Prozesse oder Tätigkeiten im eigenen Fachbereich eigene Roboter zu programmieren. Interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben wir zur weiteren Information einen Podcast „MLP aufs Ohr“

aufgenommen; wir informieren aber auch in unterschiedlichen Veranstaltungsformaten über die Möglichkeiten und Entwicklungen im Unternehmen dazu.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit sind in der MLP Gruppe in einer Richtlinie verankert mit dem Zweck, durch Maßnahmen des Arbeitsschutzes die Arbeit der Beschäftigten zu sichern und zu verbessern. Dabei sind die Vermeidung von Arbeits- und Wegeunfällen und berufsbedingten Erkrankungen das Ziel aller Arbeitsschutzmaßnahmen.

MLP teilt die in der „Luxemburger Deklaration zur betrieblichen Gesundheitsförderung in der Europäischen Union“ beschriebenen Grundsätze und führt ihren Arbeits- und Gesundheitsschutz im Geiste der Deklaration fort.

Da die wesentlichen Tätigkeiten bei MLP Bürotätigkeiten sind, beschränkt sich das Unfallaufkommen im Wesentlichen auf Wegeunfälle. Diese halten sich in ihrem Aufkommen dauerhaft gering. Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen lagen auch weiterhin nicht vor.

Eine konzernweite Krankenquote wird nicht erhoben. Für die Konzernzentrale werden jedoch zur internen Betrachtung seit einigen Jahren krankheitsbedingte Fehlzeiten der Fachbereiche ermittelt.

Vielfältige Gesundheits- und Sozialleistungen

Im Rahmen unseres Personal- und Gesundheitsmanagements bietet MLP⁷ ein vielfältiges Angebot an, wie beispielsweise:



Ärztliche Leistungen

Betriebsärztliche Sprechstunde
Gripeschutzimpfungen auf dem MLP Campus –
2021 auch Corona-Impfungen



Ergonomische Beratung

Ergonomische
Arbeitsplatzberatung



Mitarbeiter- & Führungskräfteberatung

Beratung von Mitarbeitenden
und Führungskräften
Betriebliches
Eingliederungsmanagement



Informationen zu Stressbewältigung

Informationen zum Thema
Burnout, Stressmanagement
und psychologischer Belastung



Psychologische Beratung

Krisenberatung im Notfall
durch die psycho-
therapeutische Ambulanz der
Uniklinik Heidelberg



Sportangebote

MLP-Sport und
Bewegungsangebote



Fahrradfreundlichkeit

Arbeitnehmerfinanziertes
Leasing von Fahrrädern
Umkleidemöglichkeiten
Fahrradabstellanlage
Zweiradpools
„Aktion Fahrradpaten“



Bewegungs-App Humanoo

Ernährung, Bewegung,
Achtsamkeit – mit Bewegungs-
App „Humanoo“ aktiv werden

⁷ Beispiele der MLP Konzernzentrale

Insbesondere während der Coronapandemie rückte die Gesundheit und deren Schutz besonders in den Vordergrund. Eine eigens dafür etablierte Taskforce hat die Entwicklungen und Bestimmungen verfolgt und die entsprechende Umsetzung, insbesondere aber auch die Kommunikation im Unternehmen, veranlasst. Hierfür hatten wir ein Format in unseren Top News unseres Intranets „MLP.net“ eingerichtet.

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

MLP unterstützt Mitarbeiter, die innerhalb von zwölf Monaten länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt krank waren, in Zusammenarbeit mit dem B.A.D (Berufsgenossenschaftlicher Arbeitsmedizinischer Dienst).

Gerade nach langer Arbeitsunfähigkeit oder wiederholten Erkrankungen ist es wichtig, Mitarbeitende beim Wiedereinstieg ins Arbeitsleben zu unterstützen. So soll die Gesundheit und Leistungsfähigkeit wieder stabilisiert werden bzw. einer erneuten Arbeitsunfähigkeit vorgebeugt werden.

Ziel des BEM ist, den Beschäftigten zu unterstützen, die Arbeitsunfähigkeit zu überwinden und Schritt für Schritt ins Arbeitsleben zurückzukehren. Erneute Arbeitsunfähigkeit soll verhindert (oder zumindest verringert) und mögliche Rehabilitationsbedarfe, die dem Erhalt der Erwerbsfähigkeit dienlich sind, frühzeitig erkannt und eingeleitet werden. Ziel ist die Rückkehr an den bisherigen Arbeitsplatz.

Durch Einleitung geeigneter Maßnahmen, die die gesundheitlichen Einschränkungen der Mitarbeiterin bzw. des Mitarbeiters berücksichtigen, soll der Arbeitsplatz dauerhaft gesichert werden. So wird der Arbeitsplatz z.B. bei Rückenproblemen ergonomischer gestaltet oder der Mitarbeitende wird beim Aufgabenmanagement unterstützt bzw. die Aufgaben werden verändert.

Vielfalt und Gleichberechtigung

MLP profitiert von der Vielfalt der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, daher setzen wir uns aktiv für eine selbstverständliche Diversität und Gleichberechtigung ein und schaffen die dafür erforderlichen Rahmenbedingungen. Nur so – mit vielen Talenten, unterschiedlichen Hintergründen und Stärken – können wir in einem herausfordernden und zukunftsorientierten Umfeld gemeinsam profitieren.

Der Kern unserer Unternehmenskultur ist stets verantwortungsvolles Handeln und ein respektvolles Miteinander. Dies setzen wir in einer offenen und teamorientierten Unternehmenskultur um.

MLP⁸ ist seit 2014 Unterzeichner der Charta der Vielfalt. Damit haben wir uns die Selbstverpflichtung für ein vorurteilsfreies Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter geschaffen, in dem Chancengleichheit selbstverständlich ist.



Diversität

Insbesondere das Thema Geschlechtergleichheit wurde unter dem Titel „Frauen in Führung @ MLP – Maßnahmen zur Erhöhung des Anteils weiblicher Führungskräfte“ in einem eigens dafür erarbeiteten Konzept entwickelt, um damit Maßnahmen voranzutreiben, die zu einem ausgeglichenen Verhältnis der Geschlechter auf allen Führungsebenen führen sollen.

⁸ MLP Konzernzentrale

Im Jahr 2022 beschäftigte MLP:

60 % weibliche Angestellte (2021: 61 %) und 40 % männliche Angestellte (2021: 39 %)

Diversität in den MLP Kontrollorganen

Der MLP Aufsichtsrat

Auch der Aufsichtsrat der MLP SE strebt für die Zukunft eine intensivere Beachtung von Vielfalt und dabei insbesondere eine angemessene Berücksichtigung von Frauen bei der Besetzung von Vorstandspositionen an.

Der Aufsichtsrat der MLP SE hat für den Vorstand sowie für den Aufsichtsrat interne Regelungen zur Zusammensetzung der beiden Gremien festgehalten, die eine Zielgröße für Frauen von jeweils mindestens 25 % – beim Aufsichtsrat auf Anteilseignerseite – bei gleicher persönlicher und fachlicher Eignung vorsehen. Die MLP SE hat diese Quote auf der Anteilseignerseite des Aufsichtsrates erfüllt; bereits durchgehend seit dem Jahr 2015 ist eine Frau als Mitglied des Aufsichtsrates bestellt.

Der Aufsichtsrat der Konzernholding MLP SE besteht aus sechs Mitgliedern, wobei vier Mitglieder von der Hauptversammlung nach den Bestimmungen des Aktiengesetzes und zwei Mitglieder von den Arbeitnehmern nach den Bestimmungen der Beteiligungsvereinbarung für die MLP SE gewählt werden.

Die sechs Aufsichtsratsmitglieder setzten sich bis Ende 2022 aus vier Männern und zwei Frauen zusammen:

Alter	Alter			Geschlecht	
	< 30	30-50	> 50	männlich	weiblich
Gesamt	0	1	5	4	2

Diversität im Vorstand

Der Aufsichtsrat hat bereits im November 2020 für den Anteil von Frauen im Vorstand der MLP SE – der im Übrigen derzeit auch nur aus drei Personen besteht – eine Zielgröße von mindestens 25 % bestätigt und sich hierzu nun eine Umsetzungsfrist bis zum Ablauf des Geschäftsjahres 2025 gesetzt. Eine Berichterstattung über etwaige konkrete Umsetzungsschritte zur Zielerreichung kann somit derzeit auch in der Erklärung zur Unternehmensführung noch nicht erfolgen. Der Aufsichtsrat strebt jedoch bei personellen Änderungen eine Berücksichtigung des vorgenannten Ziels an. Dies soll durch verschiedene Maßnahmen gefördert werden. Hierzu gehören Maßnahmen zur Berücksichtigung von Vielfalt bei der Besetzung von Führungspositionen sowie eine angemessene Berücksichtigung von Frauen in den Führungsebenen im Unternehmen. Hierzu wurden im Unternehmen bereits in der Vergangenheit Maßnahmen mit der Zielsetzung einer verbesserten Vereinbarkeit von Beruf und Familie getroffen. Auch der neu eingerichtete Nominierungsausschuss wird sich mit der vorgenannten Zielsetzung zur Förderung der Vertretung des unterrepräsentierten Geschlechts sowie der Strategie zu deren Erreichung beschäftigen. Die gesetzliche Regelung, wonach dem Vorstand börsennotierter Unternehmen ab einer Anzahl von vier Vorstandsmitgliedern mindestens eine Frau oder ein Mann angehören muss, ist auf die MLP SE nicht anwendbar.

Zielgröße für Frauenanteil in Führungspositionen

Im Interesse der Zukunftsfähigkeit und der Steigerung des Unternehmenserfolgs arbeitet die MLP SE fortlaufend daran, ein möglichst ausgewogenes Geschlechterverhältnis auf allen Führungsebenen zu erreichen.

Gezielte Nachwuchsentwicklung, die Ausschöpfung von Entwicklungspotenzialen der Mitarbeitenden beider Geschlechter und eine stärkere Diversifizierung im Unternehmen haben positiven Einfluss auf die Unternehmenskultur und den Unternehmenserfolg.

Daher hat der Vorstand der MLP SE einen Frauenanteil beschlossen, der bis zum Ablauf des Geschäftsjahres 2025 die Zielgröße von mindestens 33 % Frauenanteil in der ersten und zweiten Führungsebene unterhalb des Vorstands festlegt.

Im Dezember 2022 beträgt der Frauenanteil in der ersten Führungsebene unterhalb des Vorstands (Bereichsleitung) bereits 33 %, in der zweiten Führungsebene (Abteilungsleitung) 50 %.

MLP Bildungswelt

Bildung stellt einen zentralen Wert für MLP dar.

Bildung ist eines der wesentlichen, globalen Ziele, das auch wir als Unternehmen klar in den Fokus nehmen. Zum einen, da mit Blick auf unser Kerngeschäft gut ausgebildete Mitarbeitende sowie Beraterinnen und Berater besonders relevant sind, und wir zum anderen mit unserer Finanzberatung Kundinnen und Kunden befähigen möchten, selbstbestimmt bessere Finanzentscheidungen zu treffen.

Mitarbeiterentwicklung

Die dynamische Entwicklung unserer Arbeitswelt und neuer Arbeitsweisen erfordert neue Kompetenzen, persönlich wie beruflich. Um mit den stetig verändernden Rahmenbedingungen und Anforderungen Schritt halten zu können und dabei Freude und Motivation zu erhalten, passen wir unsere Weiterbildungs- und Entwicklungsangebote daraufhin an. So bieten wir den Rahmen für eine zukunftsgerichtete Expertise unserer Beschäftigten, die im Einklang mit unseren Unternehmenswerten und den Anforderungen des Unternehmens steht.

Unsere Weiterbildungsangebote sind am MLP Kompetenzmodell ausgerichtet, welches sich an unseren strategischen Zielen orientiert:

Kompetenzprofil

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter MLP Zentrale



Auf dieser Basis bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein vielseitiges Angebot für ihre Weiterentwicklung. Zur Planung unseres Weiterbildungsangebots führen wir regelmäßige Bedarfserhebungen durch.

Im Bildungsangebot haben wir beispielsweise das Thema Veränderungskompetenz 2022 erstmalig aufgenommen. In den Schulungen geht es darum, nach welcher Logik Veränderungen in Unternehmen funktionieren, was Komplexität und die VUCA-Welt⁹ für die tägliche Arbeit bedeuten und um eine Vertrauenskultur, die Unschärfen und Spielräume erlaubt.

Um die Identifikation zum Beratungsansatz von MLP weiter zu stärken, gibt es zudem eine vertiefende Schulung im Bereich Financial Education.

Neben Schulungen für Mitarbeitende steht auch ein breites Angebot für Führungskräfte zur Verfügung. Im Mittelpunkt stehen die Workshops zu New Leadership@MLP, um das neue Führungsverständnis im Arbeitsalltag erlebbar zu machen (siehe auch Abschnitt „New Leadership – Führungsgrundsätze und Feedbackinstrumente“ in diesem Kapitel).

Neues zu den Bildungsthemen bietet der regelmäßig erscheinende „CU Blog – Neues aus der MLP Bildungswelt“ aus der MLP Corporate University (CU). Weitere Infos zu unserer CU sind im nächsten Abschnitt oder auf deren [Homepage](#) zu finden.

⁹ VUCA ist ein Akronym für die englischen Begriffe volatility (Volatilität), uncertainty (Unsicherheit), complexity (Komplexität) und ambiguity (Mehrdeutigkeit)

Die MLP Corporate University und MLP School of Financial Education



An der MLP Corporate University erhalten unsere MLP Beraterinnen und MLP Berater eine umfangreiche Qualifizierung. Dies bildet die Grundlage, um Kunden auf höchstem Niveau zu beraten.

Die Corporate University verfügt über mehrere [Akkreditierungen und Zertifizierungen](#) und bietet ein vielseitiges Angebot – für die Weiterentwicklung und Karrieremöglichkeiten unserer Beraterinnen und Berater und zur Qualitätssicherung unserer Kundenberatung.

Aus dem breiten Bildungsangebot kann aus mehr als 500 Bildungseinheiten und rund einem Dutzend Abschlüssen ein individuell passendes Schulungsprogramm ausgewählt werden.

Eine hohe Qualität der Bildungsangebote ist eine unverzichtbare Voraussetzung für eine hochwertige Finanzberatung unserer Kundinnen und Kunden. Wir befähigen sie, selbstbestimmt bessere Finanzentscheidungen zu treffen.

Die Förderung von Bildung ist ein grundsätzlicher Wert sowie eine wesentliche Voraussetzung für die weltweite, nachhaltige Entwicklung und somit zur Sicherung der Zukunft. Mit unserer MLP School of Financial Education (MLP SoFE) fördern wir aktiv Finanzbildung.

Das vielfältige Programm an unserer MLP Corporate University und der MLP SoFE wurde im Jahr 2022 mit über 1.000 Veranstaltungen und 22.369 Teilnehmertagen genutzt.

MLP School of Financial Education

Seit Anfang 2022 bietet MLP nun auch Bildungsangebote für externe Interessentengruppen über die [MLP School of Financial Education](#) an.

Die MLP School of Financial Education (MLP SoFE) bietet Unternehmerinnen und Unternehmern, Medizinerinnen und Medizinern, Firmen und Expertinnen und Experten aus der Finanzdienstleistungsbranche umfassendes und bedarfsgerechtes Finanzwissen.

Als Teil der MLP Corporate University steht die MLP SoFE für nachweislich hohe, international anerkannte Qualität und bietet ein umfangreiches Bildungsangebot mit individuellen Lernpfaden. Mit überzeugender Fachkompetenz, akademischer Qualität sowie modernen Methoden und Formaten begeistern und inspirieren wir – von Praktikern für Praktiker.

Die Workshops der jüngst gegründeten MLP School of Financial Education richten sich an Unternehmerinnen und Unternehmer, Medizinerinnen und Mediziner sowie Firmen, die ihren Mitarbeitenden ein hochwertiges Bildungsangebot unterbreiten wollen. Die große Auswahl an Weiterbildungen umfasst den Themenbereich „Financial Education“.

DIE MLP SCHOOL OF FINANCIAL EDUCATION AUF EINEN BLICK:



Arbeitnehmerrechte

Auch in Bezug auf die Beachtung der Arbeitnehmerrechte ist unser Ziel ein stets verantwortungsvolles Handeln und ein respektvolles Miteinander. Dies setzen wir in einer offenen und teamorientierten Unternehmenskultur um.

„MLP als attraktiver Arbeitgeber und Partner“ ist daher ein strategisches Handlungsfeld unseres Nachhaltigkeitsmanagements.

MLP ist ausschließlich in Europa, im Wesentlichen jedoch in Deutschland tätig und beschäftigt somit seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter innerhalb dieses Rechtsrahmens. Damit gelten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von MLP die deutschen bzw. europäischen Arbeitnehmerrechte wie auch die Menschenrechtsstandards der UN sowie deren internationale Arbeits- und Sozialstandards (ILO).

Arbeitnehmervvertretung

MLP steht auch mit den Arbeitnehmervvertretungen in einem offenen und konstruktiven Austausch.

Die Belange und Rechte von rund 80 % der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der MLP Gruppe werden von einem Betriebsrat vertreten und überwacht. Bei allen mitbestimmungsrelevanten Themen steht MLP in einem regelmäßigen und partnerschaftlichen Dialog mit den Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitnehmer. Die Beteiligungsrechte der Arbeitnehmervvertreter sind durch das Betriebsverfassungsrecht

geregelt. Zudem gibt es Arbeitnehmervertreter in den Aufsichtsräten der MLP SE und der MLP Finanzberatung SE (bis zum 30. November 2022 auch in der MLP Banking AG).

Die Betriebsräte halten entsprechend der gesetzlichen Anforderungen viermal im Jahr Betriebsversammlungen ab, in denen sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über ihre Arbeit, Schwerpunkte und Entwicklung informieren. Zudem sind alle Betriebsvereinbarungen betriebsöffentlich bekannt gemacht. In den Kommunikationsmedien der einzelnen Unternehmen (z. B. Intranet, MS Stream) sind den Betriebsräten Möglichkeiten zur Kommunikation an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingerichtet, welche von den Betriebsräten genutzt werden. Darüber hinaus informiert auch der Arbeitgeber die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig und anlassbezogen über die Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat.

Vergütungssystem

Vergütungsgestaltung

Grundsätzlich gelten für die Vergütungsgestaltung der MLP Gruppe Vergütungsgrundsätze und -anforderungen, die durch regulatorische Vorgaben mitbestimmt werden. Das Vergütungssystem für die Gesellschaften der MLP Gruppe innerhalb des MaRisk-Konsolidierungskreises orientiert sich an der Institutsvergütungsverordnung (IVV). Die IVV verlangt einen mehrjährigen Bemessungszeitraum der variablen Vergütung von Geschäftsleitern (Organe der Gesellschaften). Vor dem Hintergrund dieser Anforderung fördert die EBIT-basierte variable Vergütung eine nachhaltige Unternehmensstrategie. Im Übrigen gibt es auf Ebene des obersten Führungskreises durchgängig variable Vergütungsbestandteile, welche entweder ebenfalls eine mehrjährige Bemessungsgrundlage enthalten oder sich an der Erreichung persönlicher Ziele bemessen. Einzelheiten unserer Vergütungssystematik können dem Vergütungsbericht im [Geschäftsbericht](#) entnommen werden.

Ziel unserer Unternehmenssteuerung ist es, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die strategischen Ziele von MLP – somit auch die unseres Nachhaltigkeitsmanagements – aktiv unterstützen und sich diesem Leistungsversprechen verpflichten. Dies erfolgt zum einen durch die kontinuierliche Information über unsere Nachhaltigkeitsthemen, zum anderen mithilfe der im Unternehmen implementierten Strukturen und Prozesse.

Die Ziele des MLP Nachhaltigkeitsmanagements sind nicht explizit im Vergütungssystem der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter implementiert.

Nachhaltigkeit in der Vorstandsvergütung

Die Vergütungsstruktur des Vorstands bei MLP ist auf eine nachhaltige und langfristige Unternehmens- und Ertragsentwicklung ausgerichtet. Nachhaltigkeit hat als Begriff, neben der Langfristigkeit, inzwischen eine eigenständige Bedeutung erhalten. Damit entwickelt sich zunehmend die Anforderung, ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) an Vergütungskomponenten zu knüpfen.

Die MLP Vorstandsvergütung setzt sich grundsätzlich aus fixen und variablen Vergütungsbestandteilen zusammen. Die Höhe der fixen Vergütungsbestandteile ist so bemessen, dass keine signifikante Abhängigkeit von den variablen Vergütungsbestandteilen besteht. Zielgröße und Bemessungsgrundlage der variablen Vergütungsbestandteile sind so festzulegen, dass das Ergreifen von Chancen gefördert, zugleich aber auch das Eingehen unverhältnismäßiger Risiken vermieden wird. Zudem ist ein überwiegender Teil der variablen Vergütung mehrjährig ausgestaltet.

Strategisches Kernziel ist die Herbeiführung profitablen Wachstums. Zentrale Kennziffer und Steuerungsgröße ist das EBIT des Konzerns, welches sich als operatives Ergebnis im Wesentlichen aus den Erlösen und Aufwendungen ergibt. Eine an der Entwicklung des EBIT des Konzerns orientierte variable

Vergütung ist daher die geeignete Kenngröße, um diese Strategie zu unterstützen. Durch die Aufteilung der variablen Vergütung in eine Sofortauszahlung und eine aufgeschobene Auszahlung hat die variable Vergütung eine mehrjährige Bemessungsgrundlage. Hierdurch wird sichergestellt, dass nicht nur der kurzfristige Erfolg, sondern auch die langfristige Entwicklung des Konzerns im Fokus steht.

Vor dem Hintergrund der Ausrichtung der variablen Vorstandsvergütung auf einen mehrjährigen Bemessungszeitraum sowie der Verknüpfung mit dem EBIT ist die Vorstandsvergütung auf eine nachhaltige Unternehmens- und Ertragsentwicklung ausgerichtet.

Im Geschäftsjahr 2022 haben wir uns mit der Ergänzung der Vorstandsvergütung um eine Nachhaltigkeitskomponente befasst. Hierzu haben wir uns intensiv mit der Bewertung und Ausarbeitung von messbaren Zielen auseinandergesetzt, die sich aus für das Unternehmen relevanten ESG-Kriterien ableiten. Prämisse hierbei war es, Lösungen zu erarbeiten, die nachvollziehbar sind und einen direkten Bezug zur MLP Strategie haben.

Vor diesem Hintergrund wurden die Anstellungsverträge der Vorstandsmitglieder der MLP SE im Dezember 2022 angepasst. Vorbehaltlich der Genehmigung des angepassten Vergütungssystems für den Vorstand der MLP SE durch die Hauptversammlung 2023, enthält die Vorstandsvergütung der Vorstandsmitglieder der MLP SE somit ab dem Geschäftsjahr 2023 eine Nachhaltigkeitskomponente.

Der Aufsichtsrat der MLP SE wird dem Vorstand jährlich aus den wesentlichen Nachhaltigkeitszielen (siehe Abschnitt „Sustainable Development Goals“) abgeleitete ESG-Ziele setzen. Abhängig von der Erreichung dieser Nachhaltigkeitsziele wird die Sofortauszahlung der variablen Vergütung angepasst.

Die Ausgestaltung der Vergütungssysteme, insbesondere die Vergütung der Vorstände, wird jährlich durch den Aufsichtsrat der MLP SE und der MLP Banking AG kontrolliert. Zudem wird dies aufgrund der gesellschaftsrechtlichen und bankenaufsichtsrechtlichen Regelungen auch von den Jahresabschlussprüfern geprüft.

Bei der Festlegung und Überprüfung der Vergütung des Vorstands bzw. eines Vorstandsmitglieds berücksichtigt der Aufsichtsrat das Verhältnis zur durchschnittlichen Vergütung des oberen Führungskreises innerhalb der MLP Gruppe sowie das Verhältnis zur durchschnittlichen Vergütung der übrigen Belegschaft. Dies gilt sowohl für die durchschnittliche Vergütung innerhalb eines Jahres als auch für die Entwicklung der Vergütung über mehrere Jahre. Es wird darauf geachtet, dass die Vergütung der Vorstände in angemessenem Verhältnis zur Vergütung des oberen Führungskreises und der Belegschaft steht.

Weitere Informationen sind dem Vergütungsbericht in unserem [Geschäftsbericht](#) zu entnehmen.

Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern

Die Vergütung bei MLP ist generell leistungsgerecht, marktangemessen und fair ausgestaltet, somit wird bei vergleichbaren Tätigkeiten und Anforderungen an eine Stelle kein Unterschied bei der Vergütung von weiblichen und männlichen Mitarbeitern gemacht.

Mit der aktiven Unterstützung des SDG 5, das für die Entwicklung der „Geschlechtergleichheit“ steht, setzen wir uns aktiv für eine selbstverständliche Diversität und Gleichberechtigung ein und schaffen die dafür erforderlichen Rahmenbedingungen.

Zusätzlich werden Arbeitgeber mit mehr als 500 Beschäftigten, durch das Entgelttransparenzgesetz aufgefordert, mithilfe eines selbstinitiierten und gestalteten betrieblichen Prüfverfahrens ihre Entgeltregelungen im Hinblick auf die Einhaltung des Entgeltgleichheitsgebots zu untersuchen. Die Durchführung solcher Prüfverfahren erfolgt nach dem Willen des Gesetzgebers auf freiwilliger Basis und in eigener Verantwortung des jeweiligen Arbeitgebers. Das Ziel des innerbetrieblichen Prüfverfahrens besteht darin, individuell nicht geschlechtergerecht vergütete Frauen zu identifizieren. Einer dabei festgestellten Benachteiligung einzelner identifizierter Mitarbeiterinnen soll dann mit geeigneten Maßnahmen des Arbeitgebers begegnet werden.

Grundsätzlich ist die Vergütung bei MLP geschlechterneutral gestaltet. Um aber mögliche Einzelfälle zu identifizieren, wurde ein solches freiwilliges Prüfverfahren im Jahr 2018 durchgeführt. Im Ergebnis waren die Gehälter von 19 Arbeitnehmerinnen um durchschnittlich 11,0 % anzuheben.

Weitere Informationen hierzu können unserem Bericht zur Entgelttransparenz in unserem Geschäftsbericht des Jahres 2018 entnommen werden, der im Rahmen der gesetzlichen Erfordernisse entsprechend den Anforderungen des § 22 des Entgelttransparenzgesetzes im Geschäftsbericht für das Jahr 2020 aktualisiert wurde.

Verhältnis der Jahresgesamtvergütung

Die am höchsten bezahlte Person bei MLP ist der Vorstandsvorsitzende, dessen Direktvergütung belief sich im Jahr 2022 auf das 29,8-fache (2021: 27,8-fache) des Medians der Jahresgesamtvergütung der Angestellten im Konzern. Angaben zur Vergütung des MLP Vorstands sind im Vergütungsbericht in unserem Geschäftsbericht offengelegt.

Insbesondere im Hinblick darauf, dass die Vergütungssysteme in Teilen der MLP Gruppe spezielle bankenaufsichtsrechtliche Anforderungen (insbesondere Kreditwesengesetz und Institutsvergütungsverordnung) erfüllen müssen, ist sichergestellt, dass die Vergütungssysteme innerhalb der Gruppe auch über Hierarchieebenen hinweg angemessen ausgestaltet sind.

Die angemessene Ausgestaltung der Vergütungssysteme wird jährlich gemäß den Anforderungen der einschlägigen bankenaufsichtsrechtlichen Regelungen überprüft. Dies stellt auch sicher, dass die Vergütungssysteme nachhaltig ausgestaltet sind und kurzfristige Erfolge nicht unangemessen belohnt werden.

Klima und Umwelt

Mit dem Ziel der Klimaneutralität unseres Geschäftsbetriebs haben wir die Basis gelegt – für das ökologisch bewusste Handeln unseres Unternehmens und dieses, Schritt für Schritt nachhaltiger weiterzuentwickeln.
Zum Erhalt lebenswerter Grundlagen der heutigen wie zukünftiger Generationen.

Unser Ziel ist es, ökonomisch erfolgreich zu sein und dabei gleichzeitig ökologisch, sozial und gesellschaftlich verantwortlich zu handeln. Dabei gewinnt der ökologische Aspekt zunehmend an Bedeutung und Dringlichkeit. Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen für die Menschheit – ihm entgegenzuwirken ist unser aller Aufgabe.

Wir haben uns im Jahr 2019 das Ziel für die Klimaneutralität unseres Geschäftsbetriebs bis zum Jahr 2022 gesetzt und erreicht. Dies setzen wir um, indem wir unsere Reduktionsmaßnahmen kontinuierlich in den Blick nehmen, unvermeidbare Emissionen kompensieren und damit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten. Dies ist ein wesentlicher Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

Die CO₂-Bilanz als Grundlage für Maßnahmen zum Klimaschutz

Auch wenn wir durch unsere Geschäftstätigkeit als Finanzdienstleister natürliche Ressourcen in nur einem geringen Umfang beanspruchen, verantworten und hinterlassen wir unseren CO₂-Fußabdruck. Um unseren Beitrag zum Schutz des Klimas zu leisten, arbeiten wir daran, möglichst ressourcenschonend zu handeln. Hierfür ermitteln und erfassen wir die Emissionen, die durch uns im vorangegangenen Jahr entstanden sind, und leiten daraus in den wesentlichen Aspekten Maßnahmen ab, um die Emissionen zukünftig nach Möglichkeit zu reduzieren oder zu vermeiden.

Die Erfassung der MLP CO₂-Bilanz basiert auf den Anforderungen des Greenhouse Gas Protocol (GHG) Corporate Standard und erfasst folgende Bereiche:

Scope 1 – Direkte Emissionen

Erfassung aller Treibhausgasemissionen (THG), die direkt in der Organisation anfallen

Scope 2 – Indirekte Emissionen durch Energie

Erfassung aller indirekten Treibhausgasemissionen (THG), die durch die Bereitstellung von Energie außerhalb der Organisation entstehen

Scope 3 – Andere indirekte Emissionen

Erfassung aller übrigen Treibhausgasemissionen (THG), die durch Tätigkeiten der Organisation verursacht werden

Ressourcen

Die größte Ressourcennutzung unserer Geschäftstätigkeit entsteht durch den Verbrauch von Strom sowie durch Mobilität, hierbei insbesondere durch Reisetätigkeiten (inklusive Veranstaltungen) und Anfahrten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Arbeitsplatz.

Um diesen Aspekt vollumfänglich (über die geforderte Erfassung nach GHG hinaus) abzubilden, erfassen wir seit dem Geschäftsjahr 2021 zusätzlich auch die Mobilität unserer mehr als 2.000 selbstständigen MLP Beraterinnen und Berater. Die Datenbasis hierfür haben wir durch eine im Jahr 2021 durchgeführte Mobilitätsabfrage ermittelt, die wir in regelmäßigen Abständen erneut erheben.

Maßnahmen

Bereits seit dem Jahr 2016 ist das Thema Nachhaltigkeit bei MLP etabliert und wir entwickeln innerhalb des Nachhaltigkeitsmanagements kontinuierlich schrittweise Zielsetzungen und daraus abgeleitete Maßnahmen, auch im Hinblick auf Ressourcen- und Umweltaspekte. Dies erfolgt durch einen regelmäßigen Austausch zwischen den relevanten Fachbereichen (Infrastruktur- und Gebäudemanagement, Einkauf, Controlling und Veranstaltungsmanagement) und der Nachhaltigkeitsbeauftragten; auf Konzernebene im Rahmen des Nachhaltigkeitskomitees.

Bereiche, in denen wir bspw. Einfluss auf die Ressourcennutzung nehmen können, sind:

- Im Infrastrukturmanagement (energieeffizientere und stromsparendere Anlagen)
- Ausbau der Photovoltaik-Anlagen auf den eigenen Grundstücksflächen
- Durch umweltbewusstes Verhalten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie in den MLP Geschäftsstellen
- Durch verstärkte Nachhaltigkeit in unseren Einkaufsprozessen sowie bei unseren Dienstleistern

Strom

MLP setzt sich mit dem Ziel der CO₂-Neutralität für bezahlbare und saubere Energie ein.

Eine wesentliche Senkung (97,5 %) erfolgte im Jahr 2020 durch die Umstellung unseres Stroms: Wir nutzen konzernweit Strom aus erneuerbaren Energien, der bis zur Umstellung auf Grünstrom rund 20 % unserer Gesamtemissionen im Konzern ausgemacht hat. Im Jahr 2021 folgte die Umstellung unserer externen Rechenzentren auf Grünstrom.

	Stromverbrauch	Anteil an Gesamtemissionen	
	t CO ₂ e	in %	
2019	1.028,2	19,2%	
2020	25,7	0,3%	Senkung durch die Umstellung auf Grünstrom
2021	150,8	0,9%	Anstieg durch die Nutzung von angemieteten Gebäuden, auf deren Stromlieferung MLP keinen Einfluss hat
2022	245,8	1,4%	Anstieg durch die Nutzung von angemieteten Gebäuden, auf deren Stromlieferung MLP keinen Einfluss hat

Die Emissionen für Strom wurden sowohl nach der Market-based-Methode als auch nach der Location-based-Methode berechnet. Das entspricht dem Dual Reporting des GHG Protocols.

Bei der Market-based-Methode wurden für die Berechnung, soweit bekannt, die spezifischen Emissionsfaktoren des eingekauften Stroms genutzt. Andernfalls wurde, falls vorhanden, auf den Residualmix und ansonsten auf den Landesmix zurückgegriffen.

Zusätzlich wurde die Location-based-Methode angegeben. Bei dieser Methode wird mit nationalen Durchschnittsfaktoren für den jeweiligen Strommix gerechnet. Das ermöglicht den direkten Vergleich des eigenen Werts mit dem länderspezifischen Durchschnitt.

Im Rahmen des regelmäßig durchgeführten Energieaudits (nach DIN EN 16247-1) werden systematisch der Energieeinsatz und Energieverbrauch unserer Standorte analysiert und effizienzsteigernde Empfehlungen identifiziert. Diese werden durch unser Infrastrukturmanagement kontinuierlich bewertet und möglichst umgesetzt.

Unsere Konzernzentrale ist seit 2015 mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet, die seit 2018 in der Energiegewinnung durch den Betrieb einer eigenen Heizkraftanlage mit Kraft-Wärme-Kopplung ergänzt wird. Durch die Kraft-Wärme-Kopplung unserer Heizanlage werden Strom und Wärme produziert. Mit zusätzlicher Kälteerzeugung, durch Installation einer Absorptionskälteanlage, kann die Abwärme der Anlage in Kälte umgewandelt werden und dient der Kühlung des MLP Rechenzentrums in Wiesloch.

Die Photovoltaikanlage unserer Konzernzentrale in Wiesloch produzierte im Jahr 2022 196.443 kWh (2021: 185.407,34 kWh) für den Eigengebrauch.

Taskforce Energie

Die Energiekrise, die als Konsequenz des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine zu befürchten war, haben wir genutzt, um unseren eigenen Energiebedarf und -konsum kritisch zu prüfen. Hierzu haben wir eine Taskforce ins Leben gerufen, die sich seit Sommer 2022 intensiv damit auseinandersetzt, welche Maßnahmen MLP zum Energiesparen umsetzen kann – und mittlerweile sind erste Erfolge messbar. Sowohl beim Gas als auch beim Strom verzeichnet der MLP Campus seit August 2022 einen deutlich geringeren Verbrauch als im Vergleichszeitraum im Jahr 2021. Die Tabelle zeigt die Einsparungen pro Monat:

Verbrauch in 2022 gegenüber dem Vorjahr	Strom	Gas
August	-2%	12%
September	18%	17%
Oktober	14%	43%
November	8%	39%
Dezember	4%	15%

August 2022: keine Einsparungen aufgrund sehr heißer Sommertage

Die Einsparungen haben wir durch Maßnahmen erreicht, wie beispielsweise durch die Drosselung unseres Block-Heizkraftwerks, durch das Abstellen von Warmwasser, indem nur noch die Hälfte der Fahrstühle nutzbar waren oder durch Anpassungen der Arbeitsplatz- und Beleuchtungstechnik. Ein wesentlicher Faktor war die Reduzierung der Kühlung der Räume im Sommer sowie das Heizen im Winter. Darüber hinaus haben

wir durch die Taskforce auch unsere Geschäftsstellen und bundesweiten Standorte mit Informationen, Einsparmöglichkeiten sowie der generellen Entwicklung der Energie-Versorgungslage in Deutschland versorgen können.

Auch wenn die Lage der Energieversorgung in Deutschland derzeit als stabil zu bewerten ist, werden wir die Potenziale, die wir in dieser vergangenen Phase erkannt und genutzt haben, weiter im Blick behalten und nach Möglichkeit weiter reduzieren bzw. fortführen.

Mobilität

Die größte Ressourcennutzung unserer Geschäftstätigkeit entsteht (nach der Umstellung im Jahr 2020 auf Grünstrom) durch Mobilität, hierbei insbesondere durch Reisetätigkeiten (inklusive Veranstaltungen) und Anfahrten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Arbeitsplatz.

Für die Ableitung und Umsetzung geeigneter Maßnahmen ist im Wesentlichen das betriebliche Mobilitätsmanagement (BMM), in Abstimmung mit der Nachhaltigkeitsbeauftragten, zuständig. Für die MLP Konzernzentrale in Wiesloch haben wir ein Handlungsportfolio mit Maßnahmen unseres BMMs erstellt. Das betriebliche Mobilitätsmanagement zielt insbesondere auf unser Ziel der Klimaneutralität ein, aber auch auf Aspekte unseres Gesundheitsmanagements sowie auf die Wahrnehmung als attraktiver Arbeitgeber.

Ausgangspunkt unseres Handlungsportfolios sind die Analyse unserer CO₂-Bilanz, Ergebnisse unserer Umfrage zum Mobilitätsverhalten im Unternehmen, wie auch die Kooperation im Zuge des Mobilitätspakts Rhein-Neckar, die wir 2018 unterzeichnet haben. Ein weiterer Faktor ist die zunehmende Homeoffice-Nutzung, die sich in der Corona-Pandemie etabliert hat, und die auch nach der Pandemie ein Bestandteil des mobilen Arbeitens bei MLP bleiben wird. Ziel dabei ist, die Emissionen, die durch unser Mobilitätsverhalten entstehen, zu reduzieren und dafür geeignete Möglichkeiten zu schaffen.

Nachfolgend einige unserer umgesetzten bzw. initiierten Maßnahmen

- Ausbau der E-Ladeinfrastruktur: Erweiterung der E-Ladesäulen auf dem MLP Campus und Unterstützung bei der Installation an anderen MLP Standorten
- Der MLP Campus ist zertifizierter fahrradfreundlicher Arbeitgeber
 - Arbeitnehmerfinanziertes Leasing von Fahrrädern / E-Bikes
 - Erweiterung von Umkleidemöglichkeiten
 - Erweiterung der Fahrradabstellanlagen auf dem MLP Campus und anderen Standorten
 - Einführung eines kleinen Zweiradpools für den MLP Campus

- Informationen und Sensibilisierung rund um das Thema Mobilität

Konzernweite Mobilitätsumfrage

Diese Umfrage haben wir 2022 erstmalig in der gesamten MLP Gruppe durchgeführt. Sie gibt uns einen guten Einblick in das grundsätzliche, aktuelle Mobilitätsverhalten unserer Mitarbeitenden und dient uns zur Validierung unserer Datenlage für unsere Emissionsbilanz. Auch Wünsche und Ideen können über die Umfrage an uns gerichtet werden.

Vortragsreihe zum Thema Mobilität und Technologien

Welche alternativen Antriebstechnologien gibt es und was gilt es beim Kauf eines E-Autos zu beachten? Die in 2021 durchgeführte fünfteilige Webinar-Reihe zu Themen der Mobilität in Kooperation mit dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und dem Centrum

für Europäische Politik (cep) steht unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unserem Intranet MLP.net weiter zur Verfügung.

- Intensivere Kommunikation über unsere Nachhaltigkeitsziele und Maßnahmen durch verschiedene Veranstaltungs- und Informationsformate.
- ÖPNV-Attraktivität: Durch den Mobilitätspakt Walldorf-Wiesloch werden der Ausbau der ÖPNV unterstützt und attraktivere Ticket-Modelle gefördert.
- Weiterentwicklung des Fuhrparks auf Hybrid- und E-Mobilität sowie Anpassung von Dienstwagenregelungen oder unserer Reiserichtlinie

Wasser

Die Inanspruchnahme von Wasser ist für uns als Finanzdienstleistungsunternehmen auf den Bedarf unserer Geschäftsräume beschränkt und für und durch unsere Unternehmenstätigkeit nicht wesentlich. Dennoch achten wir auf einen angemessenen und effizienten Einsatz des benötigten Wassers. Hier wurde beispielsweise die automatische Bewässerung der Außenanlagen unserer Konzernzentrale so eingestellt, dass nur noch niederschlagsabhängig nach Bedarf bewässert wird.

Eingesetzte Materialien

Eingesetzte Materialien sind für uns als Finanzdienstleistungsunternehmen im Wesentlichen Papier, das im Berichtszeitraum 2022 im Konzern mit 23,3 t CO₂e (2021: 27,3 t CO₂e) um rund 15 % weiter reduziert werden konnte, und damit einen Anteil an unseren Gesamt-CO₂-Emissionen von lediglich 0,1 % ausmacht (2021: 0,2 %).

Die von uns eingesetzten Papierarten entsprechen mindestens dem ECF-Standard (EU Ecolabel certified product, chlorarm gebleicht).

Einzelne Maßnahmen, bspw. zunehmend digitalisierte und dadurch auch papierlose Prozesse, wurden gruppenweit initiiert bzw. umgesetzt. Ein großer Teil unserer Kundenkommunikation erfolgt über unser MLP Kundenportal, wodurch viele papierlastige Prozesse inzwischen auf elektronischem Wege erfolgen. Auch ein großer Teil der Prozesse mit Versicherern wird über elektronische Schnittstellen abgewickelt.

Abfall

Das Aufkommen und Recycling von Abfall ist für uns als Finanzdienstleistungsunternehmen für und durch unsere Unternehmenstätigkeit als nicht wesentlich anzusehen.

Berechnungsmethode unserer Emissionen

Zur Vergleichbarkeit und Konsistenz unserer Angaben erfassen wir all unsere Treibhausgasemissionen über eine standardisierte Software. Sie werden auf der Basis des Greenhouse Gas Protocol (Scope 1 bis Scope 3) berechnet, der Erfassungsbereich umfasst die ermittelbaren Emissionen innerhalb der MLP Gruppe. Kommen Unternehmen zum MLP Gruppenverbund hinzu, integrieren wir diese entsprechend in unsere Datenerfassung. Damit stellen wir sicher, dass alle Gesellschaften und Standorte berücksichtigt werden.

Durch die systematische Weiterentwicklung bzw. Konkretisierung unserer Ziele und die daraus entstandenen Maßnahmenpakete werden wir auch die damit verbundenen Emissionseinsparungen bzw. Effekte – auch die Kosten betreffend – zukünftig qualitativ noch zielgenauer planen, auswerten und überprüfen können.

Der nachfolgende Corporate Carbon Footprint – unsere CO₂-Bilanz – weist alle Emissionen als CO₂-Äquivalente aus. Das heißt, dass in den Berechnungen neben CO₂ auch die sechs weiteren im Kyoto-Protokoll reglementierten Treibhausgase berücksichtigt werden. Diese werden in das Treibhauspotenzial von CO₂ umgerechnet und bilden somit CO₂-Äquivalente (CO₂e).

Die CO₂-Emissionen wurden mit Hilfe von Verbrauchsdaten und Emissionsfaktoren berechnet. Dabei wurden, soweit möglich, Primärdaten verwendet. Standen keine Primärdaten zur Verfügung, wurden Sekundärdaten aus anerkannten Quellen eingesetzt. Die Emissionsfaktoren stammen aus wissenschaftlich anerkannten Datenbanken wie ecoinvent und DEFRA.

Die MLP CO₂-Bilanz wurde gemeinsam mit unserem Dienstleister berechnet und plausibilisiert.

CO₂-Bilanz der MLP Gruppe

	Anteil an Gesamtemissionen		Anteil an Gesamtemissionen		Veränderung zum Vorjahr in %
	2021		2022		
	in t	in %	in t	in %	
Scope 1	2.976,7	18,0	2.257,2	13,0	-24,2%
Direkte Emissionen aus Einrichtungen des Unternehmens	1.636,9	9,9	1.148,7	6,6	-29,8%
Wärme (eigenerzeugt)	1.188,0	7,2	1.055,2	6,1	-11,2%
Kältemittelleckagen	448,9	2,7	53,3	0,3	-88,1%
Direkte Emissionen des Firmenfuhrparks	1.339,9	8,1	996,3	5,9	-25,6%
Scope 2	1.221,0	7,4	1.363,7	7,9	11,7%
Eingekaufter Strom für den Eigenbedarf ¹	150,8	0,9	245,8	1,4	63,0%
Strom (Fuhrpark)	96,5	0,6	157,5	0,9	63,3%
Strom (stationär)	54,4	0,3	88,4	0,5	62,6%
Eingekaufte Wärme, Dampf und Kühlung für den Eigenbedarf	1.070,2	6,5	1.117,9	6,5	4,5%
Scope 3	12.340,0	74,6	13.699,1	79,1	11,0%
Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	337,2	2,0	692,4	4,0	105,3%
Gastronomie	109,2	0,7	303,2	1,8	177,5%
Externes Rechenzentrum	198,7	1,2	177,7	1,0	-10,6%
Produktions- und Verbrauchsmaterial	0,0	-	103,1	0,6	-
Elektronische Geräte	0,0	-	71,7	0,4	-
Büropapier	27,3	0,2	23,3	0,1	-14,7%
Druckprodukte	0,0	-	10,9	0,1	-
Wasser	1,9	0,0	2,6	0,0	36,1%
Brennstoff- und energiebezogene Emissionen	851,7	5,1	948,8	5,5	11,4%
Vorkette Wärme	500,0	3,0	481,4	2,8	-3,7%
Vorkette Strom	221,7	1,3	260,8	1,5	17,6%
Vorkette Fuhrpark	129,9	0,8	206,5	1,2	58,9%
Abfälle aus dem Betrieb	85,4	0,5	188,3	1,1	120,6%
Geschäftsreisen	8.156,1	49,3	8.034,3	46,4	-1,5%
Miet- und Privatfahrzeuge	6.339,8	38,3	6.497,2	37,5	2,5%
Flüge	1.396,0	8,4	1.070,9	6,2	-23,3%
Bahn	23,9	0,1	399,7	2,3	1570,9%
Hotelübernachtungen	396,4	2,4	66,5	0,4	-83,2%
Anfahrt Mitarbeitende	2.909,7	17,6	3.834,6	22,1	31,8%
Anfahrt Mitarbeitende	2.429,2	14,7	3.402,6	19,6	40,1%
Home Office	480,4	2,9	432,0	2,5	-10,1%
Entsorgung von verkauften Produkten am Ende ihrer Lebensdauer	0,0	0,0	0,7	0,0	-
Ergebnis	16.537,8	100,0	17.319,9	100,0	
Sicherheitszuschlag (10%)	1.653,8		1.732,0		
Gesamtergebnis	18.191,6		19.051,9		

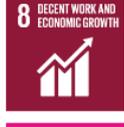
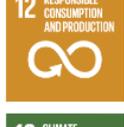
Klimaschutz

Ein wesentlicher Baustein für den Klimaschutz ist, verantwortungsvoll mit Ressourcen umzugehen. So versuchen wir, die durch uns verursachten CO₂-Emissionen nach Möglichkeit zu vermeiden oder zu reduzieren. Hierfür ermitteln wir alljährlich eine gruppenweite CO₂-Bilanz, auf deren Basis Maßnahmen zur Einsparung von CO₂-Emissionen initiiert und fortlaufend reflektiert werden.

Waldschutz und Schutz von Biodiversität

Unser [Klimaschutzengagement](#) haben wir an den für MLP besonders relevanten SDGs (Sustainable Development Goals) ausgerichtet: So unterstützen wir durch den Ausgleich unserer Emissionen neben der Erhaltung von Biodiversität gleichermaßen soziale Aspekte wie die Bildung der Menschen vor Ort.

Beitrag zu den SDGs

	<p>Kein Hunger Nachhaltiger Anbau von Kakao und anderen Agroforstprodukten.</p>
	<p>Gesundheit und Wohlergehen Beschaffung von Medikamenten, Erste-Hilfe-Sets, Krankenwagentransporte, Kampf gegen Dengue-Fieber.</p>
	<p>Hochwertige Bildung Förderung von Umweltbewusstsein und -bildung der lokalen Bevölkerung.</p>
	<p>Geschlechtergleichheit Unterstützung eines Kunsthandwerksprojekts von Frauen des Yine-Stammes.</p>
	<p>Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum Schaffung von 450 Arbeitsplätzen als nachhaltige Alternativen zur Abholzung.</p>
	<p>Weniger Ungleichheiten Unterstützung der indigenen Yine und anderer benachteiligter Gemeinden.</p>
	<p>Nachhaltige/r Konsum und Produktion Inwertsetzung der Natur durch ein Ökotourismusprojekt.</p>
	<p>Maßnahmen zum Klimaschutz Das Projekt spart pro Jahr im Durchschnitt 659.790 Tonnen CO₂ ein.</p>
	<p>Leben an Land Schutz der Artenvielfalt in einem stark bedrohten Teil des Amazonas-Regenwalds.</p>

Wir unterstützen unsere Natur – international und national. Wir sehen die weltweit zunehmende Rodung von Urwäldern als einen wesentlichen Treiber des Klimawandels. Daher unterstützen wir den Schutz eines Stücks des Regenwalds im Amazonas-Gebiet. Aber auch unsere Wälder in Deutschland leiden unter dem

Klimawandel und seinen Folgen. Daher haben wir unser Engagement durch Aufforstung heimischer Baumarten, die dauerhaft der CO₂-Bindung dienen können, ergänzt.



Klimaneutraler Geschäftsbetrieb der MLP Gruppe

Mit dem Kauf von Klimaschutzzertifikaten international zertifizierter und somit qualitätsgesicherter Klimaschutzprojekte werden die verbleibenden CO₂-Emissionen der MLP Gruppe neutral gestellt. Dies setzen wir bereits seit 2020 um.

Unsere Klimaschutzstrategie gibt für die Klimaschutzaktivitäten der MLP Gruppe den Handlungsrahmen vor und soll die erforderlichen Weichenstellungen für das Erreichen bzw. Erhalten der Klimaneutralität gewährleisten.

Die Klimaneutralität der MLP Gruppe umfasst die Treibhausgasemissionen, die direkt in der Organisation anfallen (Scope 1) sowie Emissionen, die durch die Bereitstellung von Energie außerhalb der Organisation (Scope 2) entstehen. Zusätzlich erfassen wir Emissionen, die durch unsere Geschäftstätigkeit verursacht werden (Scope 3). Die darin bereits berücksichtigten Aspekte und Systemgrenzen sind in unserer CO₂-Bilanz in diesem Bericht nachzuvollziehen. Andere indirekte Emissionen, die außerhalb des Unternehmens bei der Herstellung von Rohmaterialien und Vorprodukten, der Nutzung und Entsorgung von Produkten oder anderen Prozessen anfallen, sind nicht Gegenstand der Klimaneutralität.

Die EU-Taxonomie-Verordnung (EU Tax-VO)

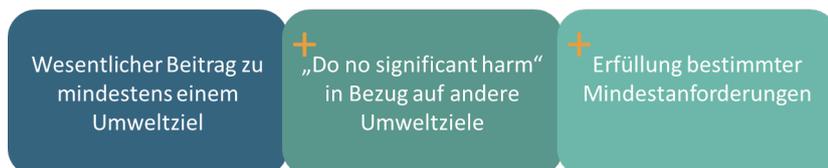
Die EU-Tax-VO ist ein zentrales Instrument der EU im Rahmen des Green Deals und des Aktionsplans zur Finanzierung von nachhaltigem Wachstum. Sie ist Teil des umfassenden Wandels zu einer nachhaltigeren Wirtschaft und soll dabei helfen, dass Anleger ihr Geld eher in umwelt- und klimafreundliche Wirtschaftsbereiche investieren.

Der EU-Aktionsplan sieht zunächst ein Klassifikationssystem (Taxonomie) vor, das Kriterien für nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten definiert und Investoren Transparenz für ihre Entscheidungen geben soll. Als nachhaltig ist eine wirtschaftliche Tätigkeit dann einzustufen, wenn sie zu einem von sechs Umweltzielen beiträgt:

- Klimaschutz
- Anpassungen an den Klimawandel
- nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen
- Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft

- Abfallvermeidung und Recycling
- Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung sowie
- Schutz gesunder Ökosysteme.

Die Förderung eines Ziels darf dabei keinen negativen Effekt auf andere Umweltziele haben und muss die Einhaltung von Sozialstandards und fairen Arbeitsbedingungen sicherstellen.



Die ersten beiden Ziele, Klimaschutz und Anpassungen an den Klimawandel sind ab dem 1. Januar 2022 anzuwenden, die Regelungen der übrigen Umweltziele werden noch erwartet.

Erläuterung zum Vorgehen

Für die MLP SE, die gem. § 289b und § 315 b HGB eine nichtfinanzielle Konzernerkklärung zu veröffentlichen hat, gelten seit dem 1. Januar 2022 auch die Vorgaben der EU-Taxonomie-Verordnung (Verordnung (EU) 2020/852).

Art. 8 Abs. 1 EU-Tax-VO fordert von den berichtspflichtigen Unternehmen, ihre nichtfinanzielle Erklärung um Angaben darüber zu erweitern, wie und in welchem Umfang die Tätigkeit des Unternehmens mit Wirtschaftstätigkeiten verbunden ist, die als ökologisch nachhaltig zu klassifizieren sind. Die Offenlegung erfolgt dabei zunächst nur bezogen auf die ersten beiden Ziele:

- Klimaschutz und
- Anpassungen an den Klimawandel

Taxonomiefähig ist eine Wirtschaftstätigkeit dann, wenn sie in den von der EU-Tax-VO beschriebenen Anwendungsbereich der einzelnen Umweltziele fällt. Die Identifizierung erfolgt durch technische Bewertungskriterien, anhand derer bestimmt wird, unter welchen Bedingungen davon auszugehen ist, dass eine Wirtschaftstätigkeit einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leistet, und anhand derer bestimmt wird, ob diese Wirtschaftstätigkeit erhebliche Beeinträchtigungen eines der übrigen Umweltziele vermeidet.

Wir berichten diese bislang anhand der Anforderungen an Nichtfinanzunternehmen für den MLP Konzern. Damit erfolgt die Ermittlung der Kennzahlen auf Basis der für den MLP Konzernabschluss anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) und umfasst die darin konsolidierten Konzerngesellschaften. Weitere KPIs weisen wir im Zusammenhang mit der EU-Tax-VO darüber hinaus nicht aus. Eine Einschätzung und Bewertung bezüglich der für den MLP Konzern zutreffenderen Zuordnung laut Taxonomieverordnung, ob dieser als Finanz- oder Nichtfinanzunternehmen zu bewerten ist, ist derzeit in Prüfung.

Taxonomiepflichtige MLP Wirtschaftstätigkeiten nach EU-Tax-VO

Gemäß der EU-Taxonomie-Verordnung sowie den ergänzenden delegierten Rechtsakten weisen wir den Anteil unserer taxonomiefähigen Umsatzerlöse, Investitionsausgaben (Capex) und Betriebsausgaben (Opex) für das Geschäftsjahr 2022 bezogen auf die derzeit in der EU-Taxonomie ausgearbeiteten Umweltziele **Beitrag zum Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel** aus.

Für die Ableitung der taxonomiefähigen sowie taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten haben wir zunächst die für MLP relevanten Tätigkeiten („Top-down“) anhand der Beschreibungen (Annex 1 „Beitrag zum Klimaschutz“ und Annex 2 „Anpassung an den Klimawandel“) identifiziert, geprüft und daraufhin erfasst. Danach erfolgte („Bottom-up“) die Gegenprüfung der angabepflichtigen Werte auf Basis der im Konzernabschluss der MLP SE zum 31. Dezember 2022 erfassten Beträge. Es kam dabei zu keinen Doppelzählungen.

Für alle fähigen Tätigkeiten wurde die Konformität (Technische Bewertungskriterien und sozialer Mindestschutz) geprüft. Zum jetzigen Zeitpunkt erfüllen wir für keine unserer Tätigkeiten alle Kriterien vollständig, sodass wir für keinen der KPIs Taxonomiekonformität ausweisen können. Dies liegt hauptsächlich daran, dass unsere fähigen Investitions- und Betriebsausgaben sich auf den Erwerb von Output aus taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten beziehen und wir zum Nachweis daher auf Rückmeldung vom jeweiligen Lieferanten angewiesen sind. Diese Nachweise stellen uns und unsere Lieferanten noch vor erhebliche Herausforderungen.

Im Bereich unseres fähigen Umsatzes ist es uns derzeit noch nicht möglich den wesentlichen Beitrag nachzuweisen.

Anteil des taxonomiefähigen Umsatzes

Wirtschaftstätigkeiten (1)	Code(s) (2)		Kriterien für einen wesentlichen Beitrag				DNSH-Kriterien ("Keine erhebliche Beeinträchtigung")								
	Absoluter Umsatz (3)	Umsatz-Anteil (4)	Klimaschutz (5)	Anpassung an den Klimawandel (6)	Klimaschutz (11)	Anpassung an den Klimawandel (12)	Wasser und Meeresressourcen (13)	Kreislaufwirtschaft (14)	Umweltverschmutzung (15)	Biologische Vielfalt und Ökosysteme (16)	Mindestschutz (17)	Taxonomiekonformer Umsatzanteil, Jahr N (18)	Taxonomiekonformer Umsatzanteil, Jahr N-1 (19)	Kategorie (ermöglichende Tätigkeiten) (20)	Kategorie (Übergangstätigkeiten) (21)
	in TEUR	in %	in %	in %	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	in %	in %	ja/nein	ja/nein
A. TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN															
A.1. Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)															
Umsatz ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1)	0	0%										-			
A.2. Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten)															
Neubau von Immobilien	7.1.	49.322	5%												
Umsatz der taxonomiefähigen, aber nicht ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (A. 2)	49.322	5%										-			
Insgesamt (A.1 + A.2)	49.322	5%										-			
B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN															
Umsatz nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten (B)	864.468	95%													
Gesamt (A+B)	913.790	100%													

Der Anteil des **taxonomiefähigen Umsatzes** bei MLP beträgt 5 % (2021: 2 %). Die Umsatzerlöse aus taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten betreffen ausschließlich Umsätze aus dem Neubau von Immobilien (Wirtschaftstätigkeit 7.1. Annex I). Basis sind die Umsatzerlöse, entsprechend den in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der MLP SE 2022 ausgewiesenen Umsatzerlösen (siehe Seite 125 im Geschäftsbericht 2022 der MLP SE).

Anteil der taxonomiefähigen Investitionsausgaben

Wirtschaftstätigkeiten (1)	Code(s) (2)	Absoluter CapEx (3)		CapEx-Anteil (4)		Klimaschutz (5)		Anpassung an den Klimawandel (6)		D NSH-Kriterien ("Keine erhebliche Beeinträchtigung")					Kategorie (ermöglichte Tätigkeiten) (20)		Kategorie (Übergangstätigkeiten) (21)
		in TEUR	in %	in %	in %	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	in %	in %	ja/nein	ja/nein
A. TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																	
A.1. Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)																	
CapEx ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1)		0	0%														
A.2. Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten)																	
Betrieb von Vorrichtungen zur persönlichen Mobilität, Radverkehrslogistik	6.4.	12	0%														
Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen	6.5.	1.760	3%														
Infrastruktur für persönliche Mobilität, Radverkehrslogistik	6.13	7	0%														
Installation, Wartung und Reparatur von Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Gebäuden (und auf zu Gebäuden gehörenden Parkplätzen)	7.4.	40	0%														
Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien	7.6.	14	0%														
Erwerb von und Eigentum an Gebäuden	7.7.	20.170	38%														
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	8.1.	661	1%														
CapEx der taxonomiefähigen, aber nicht ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (A.2)		22.664	43%														
Insgesamt (A.1 + A.2)		22.664	43%														
B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																	
CapEx nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten (B)		30.585	57%														
Gesamt (A+B)		53.249	100%														

Der Anteil der **taxonomiefähigen Investitionsausgaben** des Geschäftsjahres 2022 beträgt 43 % (2021: 27 %). Die Investitionsausgaben (CapEx) der MLP Gruppe setzen sich zusammen aus den Zugängen zu immateriellen Vermögenswerten und zu Sachanlagen gem. Seite 173 sowie 179 des Geschäftsberichts 2022. Weiterhin sind Zugänge aus Leasing gem. IFRS 16 enthalten, siehe Seite 180 des Geschäftsberichts 2022. In den Zugängen des Geschäftsjahres 2022 sind 17.030 T € aus Unternehmenszusammenschlüssen enthalten (Zugänge Konsolidierungskreis). Die taxonomiefähigen Investitionsausgaben lassen sich hauptsächlich der Wirtschaftstätigkeit 7.7. „Erwerb von und Eigentum an Gebäuden“ zuordnen. Alle Tätigkeiten beziehen sich auf den Annex I (Beitrag zum Klimaschutz).

Gesellschaft

Wir sind uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst, und nur durch Engagement lässt sich etwas bewegen – sei es in gesellschaftlicher, ökologischer oder kultureller Hinsicht.

In unserem MLP Selbstverständnis verbinden wir erfolgreiches Unternehmertum mit sozialem und gesellschaftlichem Engagement.

MLP ist mit der Konzernzentrale in Wiesloch stark der Region Rhein-Neckar und ihrem unmittelbaren Umfeld verbunden. Ausdruck unserer gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung ist es, unser Engagement für das Gemeinwesen insbesondere auf regionaler bzw. lokaler Ebene zu erbringen, was sich in unseren langjährigen Unterstützungs- und Sponsoringaktivitäten in den Bereichen Sport und Kultur zeigt.

Unser Engagement

Die MLP Konzernzentrale führt mit „[MLP packt an](#)“ die im Jubiläumsjahr 2021 initiierte „[Aktion Ehrensache](#)“ fort und setzt damit einen dauerhaften Rahmen für soziales Engagement.

Mit „MLP packt an“ möchte MLP einen dauerhaften Rahmen für soziales Engagement bieten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter motivieren, zusammen mit anderen MLPlern und MLPlern Gutes zu tun.

Denn durch Engagement lässt sich vieles bewegen. Sei es in kultureller, gesellschaftlicher oder ökologischer Hinsicht. Im Jahr 2022 haben wir in der gesamten MLP Gruppe vieles bewegt bzw. angepackt. Zum Beispiel:

- MLP packt an in Heilbronn: Eine Spendensammlung der MLP Geschäftsstelle Heilbronn II, unterstützt durch unseren Vertriebsvorstand Oliver Liebermann, für den Weihnachtspäckchenkonvoi nach Osteuropa.
- MLP packt an in Bayreuth: MLP Vorstandsvorsitzender Dr. Uwe Schroeder-Wildberg singt als Bariton auf einem Benefizkonzert zugunsten von Demenzpatientinnen und -patienten, das die MLP Geschäftsstelle Bayreuth I organisiert hatte.
- MLP packt an in Frankfurt: Mit Unterstützung unseres Produktvorstands Manfred Bauer wurde mit Renovierungsarbeiten im Kinderförderzentrum Therapeutisches Reiten Frankfurt angepackt.
- MLP packt an in Leipzig: Die MLP Geschäftsstelle Leipzig I hat mit Unterstützung von Finanzvorstand Reinhard Loose einen Tag der offenen Tür des Kinderhospiz Bärenherz Leipzig e.V. vorbereitet, der ein wichtiges Instrument für die Öffentlichkeitsarbeit ist, um Spenden zu sammeln.
- MLP packt an in Hamburg: Engagement der MLP Geschäftsstelle Hamburg XVIII für die Obdachlosenhilfe. Zusammen mit Vorstandssprecher der MLP Finanzberatung, Jan Berg, wurden Nahrungs- und Hygienemittel ausgegeben.
- FERI unterstützt mit [FERI4Education](#) das Unternehmensziel Bildung. Im Rahmen dieser Initiative kooperiert FERI mit Schulen in Bad Homburg, um bei Berufsinformationstagen und Workshops das

Interesse von Schülerinnen und Schülern an Berufen und Studiengängen mit Bezug auf Nachhaltigkeit zu wecken.

- [Spenden statt Geschenke](#) – unter dieser Prämisse unterstützt DEUTSCHLAND.Immobilien die Helferinnen und Helfer der Deutschen Tafel e.V. mit Spendenaktivitäten.
- „Deine Lernbox“
MLP unterstützt das von der BAFS initiierte Bildungsprojekt „Deine Lernbox“. Es soll dazu beitragen, dass sich geflüchtete ukrainische Schulkinder in der Region Rhein-Neckar schnell zurechtfinden und sich gut einleben können.
- Sport: Mit unseren Sponsoring-Aktivitäten sind wir langjähriger Partner der Sport- und Metropolregion Rhein-Neckar, beispielsweise für den Basketball der MLP Academics Heidelberg oder im Golfsport mit Turnieren wie dem „MLP Members & Friends Golf Cup“.
- Kultur: Seit 2006 ist MLP Partner des internationalen klassischen Musikfestivals „Heidelberger Frühling“.

Traditionell nutzen wir unsere alljährliche Weihnachtsfeier auf dem MLP Campus in Wiesloch, um gemeinsam festlich das Jahr ausklingen zu lassen. Aber wir blicken auch auf Ereignisse und Herausforderungen des Jahres zurück, die eigenen, aber auch die, um uns herum. Und so freuen wir uns, wenn aus unserer alljährlichen Weihnachtstombola eine Spendensumme zusammenkommt, mit der wir Initiativen oder Vereine in der Region unterstützen können. 2022 kam mit dem zusätzlichen Beitrag des Unternehmens damit eine Summe von 18.000 € zusammen.

Im Vorfeld der Weihnachtsfeier konnten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Vorschläge einreichen, welches Projekt unterstützt werden soll. Nach deren abschließender Abstimmung unterstützten wir damit die folgenden drei Initiativen:

- Bethanien Sternenkinder Heidelberg: Die Diakonissenstiftung begleitet und unterstützt seit 2016 Eltern, die ihr Kind in der Schwangerschaft, während oder kurz nach der Geburt verloren haben. Sie bietet, neben individuellen Gesprächen, mit besonderen Veranstaltungen wie dem „Sternenkinder-Café“ einen wichtigen Halt und Unterstützung für alle Betroffenen.
- Tierschutzverein Wiesloch-Walldorf und Tom Tätze-Tierheim: Aufgrund der steigenden Belastung für Tierhalter und der steigenden Lebenshaltungskosten werden immer mehr Tiere an das Tierheim gegeben, das sich seit 1963 um alle tierischen Begleiter in der Region kümmert. Mit der Spende werden die Tiere versorgt und deren Vermittlung gefördert.
- Ein Kiwi gegen Krebs, Ladenburg: „Kämpfen gegen Krebs für eine Kindheit ohne Krebs“ ist das Motto des Vereins, der vor allem die Kinderkrebs- und Hirntumorforschung am Kindertumorzentrum KiTZ Heidelberg sowie das Kinder-Palliativ-Team Rhein-Neckar unterstützt. Ebenso setzt sich die Initiative für krebskranke Kinder und deren Eltern in der Kinderonkologie Heidelberg ein und ermöglicht ihnen so besondere Veranstaltungen und Aktivitäten.

Waldschutz und Schutz von Biodiversität

Wir unterstützen unsere Natur – international und national. Wir sehen die weltweit zunehmende Rodung von Urwäldern als einen wesentlichen Treiber des Klimawandels. Daher unterstützen wir den Schutz eines Stücks des Regenwalds im Amazonas-Gebiet. Aber auch unsere Wälder in Deutschland leiden unter dem

Klimawandel und seinen Folgen. Daher ergänzen wir unser Engagement durch Aufforstung heimischer Baumarten, die dauerhaft der CO₂-Bindung dienen sollen.

Unser Klimaschutzengagement haben wir an den für MLP besonders relevanten SDGs (Sustainable Development Goals) ausgerichtet: Wir unterstützen durch den Ausgleich unserer Emissionen neben der Erhaltung von Biodiversität gleichermaßen soziale Aspekte wie die Bildung der Menschen vor Ort.

Politische Interessensvertretung

Der Gesetzgeber hat in den vergangenen Jahren großen Einfluss auf die Regulierung der Märkte für die Finanzberatung und somit auf den Markt von MLP genommen. Damit zielt er vor allem auf den Schutz von Verbraucherinteressen ab.

Sofern Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren erfolgen, werden diese grundsätzlich über Verbände und Interessenvereinigungen sowie im Rahmen öffentlicher Konsultationsverfahren bzw. von Marktabfragen der nationalen und europäischen Aufsichtsbehörden getätigt. In 2022 sind durch MLP keine Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren erfolgt.

Vor dem Hintergrund der Kommunikationsarbeit mit politischen Akteuren ist MLP im deutschen Lobbyregister registriert, wie es das Gesetz vorschreibt. Konkret war MLP 2022 insbesondere mit Bundestagsabgeordneten aus der Region Rhein-Neckar sowie Fachpolitikern mit Schwerpunkt Finanz- und Sozialpolitik im Austausch. Im Fokus standen dabei einerseits Themen rund um die Region sowie andererseits die Weiterentwicklung der Altersvorsorge in Deutschland. Es liegen keine weiteren konkreten Konzepte, insbesondere zu politischer Einflussnahme, vor.

Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen beziehen sich zum einen auf strukturelle Einrichtungen wie zum Beispiel den Bankenverband durch die MLP Banking AG. Der Bundesverband deutscher Banken e. V. vertritt die Interessen des privaten Kreditgewerbes und vermittelt zwischen den Interessen der privaten Banken, Politik, Verwaltung, Verbrauchern und der Wirtschaft. MLP ist außerdem vereinzelt Mitglied in Organisationen, die die Stimme der Wirtschaft in politische Parteien tragen. Dies betrifft den Grünen Wirtschaftsdialog sowie den Wirtschaftsrat der CDU. Daneben sind MLP und seine Tochtergesellschaften Mitglied in diversen regionalen Vereinen oder Organisationen. Diese sind insbesondere im Bereich der Wirtschaftsförderung, aber auch in den Bereichen Bildung, Sport oder Kultur tätig. MLP hat u. a. folgende Vereine und Organisationen durch Mitgliedsbeiträge finanziell unterstützt:

- Bundesverband deutscher Banken e. V.
- Arbeitgeberverband des privaten Bankgewerbes e. V.
- Stiftung der Deutschen Wirtschaft e. V.
- Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e. V.

Unsere Spendenvergaben konzentrieren sich hauptsächlich auf die Unterstützung von regionalen Einrichtungen, insbesondere in den Bereichen Sport und Kultur; politische Parteien erhalten keine finanziellen Zuwendungen.

Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Direkt erwirtschafteter Wert

Die Gesamterlöse betragen im Berichtszeitraum 949,1 Mio. € (2021: 934,5 Mio. €). Das operative Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (vor einmaligen Sonderaufwendungen, Zinsen und Steuern, operatives EBIT) des MLP Konzerns lag für das Geschäftsjahr 2022 bei 75,6 Mio. € (2021: 96,8 Mio. €). Das Konzernergebnis belief sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 48,6 Mio. € (2021: 62,8 Mio. €).

Verteilter wirtschaftlicher Wert

Unsere Dividendenpolitik sieht vor, 50 % bis 70 % des Konzernergebnisses an unsere Aktionäre auszuschütten. Für das Geschäftsjahr 2023 haben wir angekündigt, unsere Dividendenpolitik fortzuführen. Auf dieser Basis schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung am 29. Juni 2023 eine Dividende in Höhe von 0,30 € (2021: 0,30 € je Aktie) vor. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 67 % (2021: 52 %) bezogen auf das Konzernergebnis und einer Dividendensumme von 32,8 Mio. € (2021: 32,8 Mio. €).

Unsere Verwaltungskosten (definiert als Personalaufwand, sonstige betriebliche Aufwendungen sowie planmäßige Abschreibungen und Wertminderungen) lagen im abgelaufenen Geschäftsjahr bei 385,2 Mio. € (2021: 377,7 Mio. €).

Als Personalaufwand fielen hierbei 187,9 Mio. € an (2021: 180,5 Mio. €). 2022 fiel ein Steueraufwand in Höhe von 24,4 Mio. € an, nach 30,4 Mio. € im Vorjahr.

Unsere Aufwendungen für insbesondere kulturelles und sportliches Sponsoring im Konzern belief sich auf rund 1,9 Mio. € (2021: 1,2 Mio. €).

Direkte Wertschöpfung

in Mio. €	2021	2022
Gesamterlöse	934,5	949,1
davon an Aktionäre	32,8	32,8
Verwaltungskosten	377,1	385,2
davon Personalaufwand	180,5	187,9
Steuern	30,4	24,2
Sponsoring	1,2	1,9

Anhang

Allgemeiner Hinweis

Innerhalb des MLP Konzerns übernimmt die MLP SE als Muttergesellschaft des Konzerns die zentralen Steuerungsaufgaben. Darunter sind die fünf Tochtergesellschaften DOMCURA AG, FERI AG, MLP Finanzberatung SE mit ihrer Tochtergesellschaft DI DEUTSCHLAND.Immobilien AG, MLP Banking AG und RVM GmbH angesiedelt. Gemäß den Anforderungen nach § 289b ff. und § 315b HGB gibt die MLP SE als Muttergesellschaft des MLP Konzerns diesen gesonderten, zusammengefassten nichtfinanziellen Bericht ab. Die Berichterstattung auf Konzernebene entbindet unsere Tochtergesellschaften von einer eigenen Berichtspflicht.

Seit 2017 veröffentlichen wir jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht. Die darin enthaltenen Themen und Aspekte stellen wir möglichst aus Konzernsicht (Konsolidierungskreis) dar; einzelne Aspekte können sich jedoch auch auf bestimmte Teile der MLP Gruppe beziehen. Ziel dieses Berichts ist es, ein nachvollziehbares Bild unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten und über deren Entwicklung zu geben.

Die Angaben geben einen Einblick in das jeweils abgeschlossene Geschäftsjahr (1. Januar bis 31. Dezember). Informationen zum Konsolidierungskreis der MLP SE sind unserem entsprechenden Geschäftsbericht zu entnehmen. Grundsätzlich sind darin die wesentlichen Tochterunternehmen der MLP SE, über die Beherrschung ausgeübt wird, einbezogen.

Der Bericht durchläuft alljährlich den Prüfprozess des Vorstands sowie des Aufsichtsrats der MLP SE. Der aktuelle MLP Nachhaltigkeitsbericht 2022 wurde vom Vorstand freigegeben und vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung im März 2022 geprüft und gebilligt; eine Prüfung durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist nicht erfolgt.

Redaktioneller Hinweis

Die Angaben in diesem Bericht wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Sollten dennoch fehlende oder fehlerhafte Informationen aufkommen, bitten wir um einen Hinweis, schließen jedoch eine Haftung dafür aus.

Kontakt

MLP SE

Alte Heerstraße 40
69168 Wiesloch

nachhaltigkeit@mlp.de